

Stützpunkt Einrichtungen

Ambulante Einrichtungen

Wohnen

Arbeit

Tagesstruktur

Beratung

Service teil



GESUNDHEITS 
SOZIALPLANUNG

Stadt  Wien

Wien ist anders.

Serviceteil

Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen	127
Ambulante Einrichtungen	175
Wohnen	189
Arbeit	215
Tagesstruktur	233
Beratung	245
Selbsthilfe	271

Service teil

Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen



Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital mit Pflegezentrum

1. Psychiatrische Abteilung mit Zentrum für Psychotherapie und Psychosomatik			
Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1/Pav. 2, Pav. 10, Pav. 14, Pav. 20/3		
Telefon:	01 910 60 - 201 08	E-Mail:	ows.ps1@wienkav.at
Fax:	01 910 60 - 201 09	Web:	www.wienkav.at/kav/ows/
Beschreibung der Zielgruppe:			
Sie ist als Regionalabteilung zuständig für die Versorgung der PatientInnen aus dem 1. und 4. bis 9. Bezirk sowie für die Versorgung wohnungsloser PatientInnen, deren Familiennamen mit den Buchstaben E, F, P, T, U, V, X, Y, Z beginnen. Im ZPP erhalten PatientInnen aller Wiener Bezirke mit komplexen psychiatrischen und/oder psychosomatischen Erkrankungen ein elektives psychotherapiebasiertes stationäres oder tagesklinisches Behandlungsangebot.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die 1. Psychiatrische Abteilung im Wiener KAV ist in zwei Bereiche gegliedert, die unterschiedliche Aufträge und Aufgaben haben.			
<ul style="list-style-type: none">• Regionalabteilung mit Versorgungsauftrag. Zusätzlich wird das Sophienspital durch einen Konsiliar-/Liaisondienst psychiatrisch mitversorgt.• Zentrum für Psychotherapie und Psychosomatik (ZPP) mit einem überregionalen spezifischen Therapieangebot mit psychotherapeutischem Schwerpunkt. Störungsspezifische psychotherapeutische Konzepte kommen zur Anwendung.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
Regionalabteilung: 3 Stationen zu je 20 Betten stationär, 13 Tagesklinikplätze ZPP: 20 Betten stationär, 24 Tagesklinikplätze			
Aufnahmekriterien:			
Im ZPP geplante Aufnahmen nach Anmeldung und Vorstellungsgespräch			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Dolmetschbestellung je nach Anforderung			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital mit Pflegezentrum

2. Psychiatrische Abteilung			
Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1/Pav. 16		
Telefon:	01 910 60 - 202 08	E-Mail:	ows.ps2@wienkav.at
Fax:	01 910 60 - 202 09	Web:	www.wienkav.at/kav/ows/
Beschreibung der Zielgruppe:			
Zuständig für die Versorgung der PatientInnen aus dem 14., 15. und 16. Bezirk.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Zur 2. Psychiatrischen Abteilung gehört auch eine sozialpsychiatrische Regionalambulanz (Pav.18/2) sowie eine überregionale Spezialambulanz für Perinatalpsychiatrie (siehe S. 141) und eine Tagesklinik mit zehn Tagesklinikplätzen. Der 2. Psychiatrischen Abteilung ist das psychologische Testlabor angegliedert, das auch für stationär aufgenommene PatientInnen der anderen Regionalabteilungen zuständig ist und Testpsychologie, Erst- und Verlaufsdiagnostik durchführt.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
3 Stationen mit je 20 Betten, 10 Tagesklinikplätze			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Dolmetschbestellung nach Bedarf			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital mit Pflegezentrum

3. Psychiatrische Abteilung			
Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1/Pav. 21 und Pav. 19		
Telefon:	01 910 60 - 203 08	E-Mail:	ows.ps3s@wienkav.at
Fax:	01 910 60 - 203 09	Web:	www.wienkav.at/kav/ows/
Beschreibung der Zielgruppe:			
Zuständig für die Versorgung der PatientInnen aus dem 17., 18. und 19. Bezirk und für nicht gemeldete PatientInnen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A, G, H und W beginnen.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die 3. Psychiatrische Abteilung hat wie alle psychiatrischen Abteilungen des KAV einen Versorgungsauftrag zu erfüllen, der im Hinblick auf die therapeutischen Anforderungen und die Kapazität im Wiener Psychiatrieplan definiert ist. Dieser umfasst sowohl medizinische, psychotherapeutische als auch soziotherapeutische Behandlungs- und Betreuungskonzepte und orientiert sich an modernen Behandlungsstandards nach sozialpsychiatrischen Grundsätzen und Interventionsmaßnahmen. Das Ziel der 3. Psychiatrischen Abteilung besteht in der stationären, tagesklinischen, konsiliarischen (CL-Dienst im Wilhelminenspital) und ambulanten Behandlung und Rehabilitation von psychisch kranken Menschen, die in keinem anderen Setting ausreichend betreut werden können. Das Behandlungsangebot umfasst die Verhütung, Diagnostik, Früherkennung und psychische Behandlung, Hilfe und Nachbetreuung bei/von psychischen Erkrankungen und psychosozialen Krisen, Störungen, Fehlentwicklungen und Behinderungen.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
3 Stationen zu je 20 Betten, davon eine Station für gerontopsychiatrische PatientInnen sowie 10 Tagesklinikbetten			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Dolmetschbestellung nach Bedarf			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital mit Pflegezentrum

4. Psychiatrische Abteilung			
Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1/Pav. 4 und Pav. 12		
Telefon:	01 910 60 - 204 08	E-Mail:	ows.ps4@wienkav.at
Fax:	01 910 60 - 204 09	Web:	www.wienkav.at/kav/ows/
Beschreibung der Zielgruppe:			
Zuständig für die stationäre Behandlung erwachsener PatientInnen aus dem 20. und 21. Bezirk bzw. für wohnungslose erwachsene PatientInnen, deren Familiennamen mit den Buchstaben J und Q beginnen.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die 4. Psychiatrische Abteilung erfüllt die Aufgaben des Versorgungsauftrages und steht rund um die Uhr für jede Patientin, jeden Patienten der o. g. Region, wenn eine stationäre Behandlung indiziert ist, mit möglichst optimalen Therapieangeboten für die Betroffenen zur Verfügung. Dabei werden die raschen Fortschritte der medizinischen Wissenschaft berücksichtigt. Neben freiwilligen Behandlungen werden bei entsprechenden Gefährdungen auch Behandlungen nach dem Unterbringungsgesetz durchgeführt. Schwerpunkt der Abteilung: junge, an Schizophrenie erkrankte PatientInnen. Projekt „Psychosetnetz“: Internetplattform mit Informations-, Chat- und Beratungsmöglichkeiten für diese PatientInnengruppe und deren Angehörige. Unterstützung der Krankheitsbewältigung speziell dieser PatientInnengruppe durch Ausnützung aller Therapieangebote inkl. psychotherapeutischer Betreuung und Vermittlung einer Nachbetreuung nach der Entlassung unter Einbeziehung der Angehörigen.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
3 Stationen zu je 20 Betten			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Dolmetschbestellung nach Bedarf			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital mit Pflegezentrum

5. Psychiatrische Abteilung

Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1/Pav. 24 und Pav. 20/2		
Telefon:	01 910 60 - 205 08	E-Mail:	ows.ps5@wienkav.at
Fax:	01 910 60 - 205 09	Web:	www.wienkav.at/kav/ows/

Beschreibung der Zielgruppe:

Die 5. Psychiatrische Abteilung ist als Regionalabteilung mit allgemeinem Akutversorgungsauftrag zuständig für die Versorgung der PatientInnen aus dem 3. und 11. Bezirk, für wohnungslose PatientInnen, deren Familiennamen mit den Buchstaben B, M, N und S beginnen sowie für PatientInnen, deren Identität zum Aufnahmezeitpunkt nicht geklärt ist (N. N.).

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Aufgaben sind die differenzierte psychiatrische Diagnostik sowie die medizinisch-therapeutische Behandlung von Personen mit unterschiedlichen psychischen Krisen und Erkrankungen. Dies erfolgt im multiprofessionellen Team und orientiert sich nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und modernen sozialpsychiatrischen Aspekten mit der obersten Zielsetzung der psychischen Stabilisierung und der Re-Integration dieser Menschen in ihren gewohnten bzw. von ihnen bevorzugten Lebensräumen. Je nach Anforderung erfolgt die Betreuung der PatientInnen im stationären, halbstationären und/oder ambulanten Setting. Enge Zusammenarbeit mit diversen ambulanten psychosozialen Betreuungseinrichtungen. Ein Team von zwei FachärztInnen und zwei Pflegepersonen (je VZ) der 5. Psychiatrischen Abteilung sind für die Konsiliarbetreuung an der Krankenanstalt Rudolfstiftung Mo–Fr für die dort stationär aufgenommenen PatientInnen direkt vor Ort tätig.

Anzahl der Plätze bzw. Betten:

3 Stationen zu je 20 Betten

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Dolmetschbestellung je nach Anforderung

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital mit Pflegezentrum

6. Psychiatrische Abteilung

Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1/Pav. 22 und Pav. 18		
Telefon:	01 910 60 - 206 08	E-Mail:	ows.ps6@wienkav.at
Fax:	01 910 60 - 206 09	Web:	www.wienkav.at/kav/ows/

Beschreibung der Zielgruppe:

Die 6. Psychiatrische Abteilung ist als Regionalabteilung dafür zuständig, allen Erwachsenen, die im 12., 13. und 23. Bezirk gemeldet sind, eine stationäre Behandlung im Fach „Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin“ anzubieten, sofern diese im Erkrankungsfall notwendig ist. Vorgeschaltet ist eine notfallmäßige Erstbegutachtung. Eine weitere wichtige Aufgabe unserer Abteilung ist der dauerhafte Betrieb des Sozialpsychiatrischen Konsiliardienstes im Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Die Abteilung ist Teil eines umfassenden, miteinander kooperierenden psychosozialen Behandlungsnetzwerks in unserer Versorgungsregion, die ambulante Versorgung wird durch das Sozialpsychiatrische Ambulatorium Meidling – SPA 12 in der Bonygasse 40/4 gewährleistet. Besonders wichtig ist uns das Arbeiten im multiprofessionellen Team: Neben dem Pflegepersonal, der Sozialarbeit und dem ärztlichen Personal stehen unsere Psychologinnen und unsere Therapeutinnen und Therapeuten für die Bemühung, jedem uns anvertrauten Menschen ein ausgewogenes und an seine persönlichen Bedürfnisse angepasstes diagnostisches und therapeutisches Angebot zu machen. Auf Pavillon 18/3 befindet sich unser Therapiezentrum: Im Rahmen eines integrativen sozialpsychiatrischen Behandlungskonzeptes stehen hier Ressourcen in den Bereichen Ergotherapie, Physiotherapie und Musiktherapie zur Verfügung. Schwerpunkte der psychosozialen Reintegration sind die psychoedukativen Gruppen für Menschen mit bipolaren Störungen bzw. schizophrenen Erkrankungen, die konsequente Erfassung neurokognitiver Leistungen sowie die kognitive Remediation und das Angebot von Achtsamkeits-Gruppen. Unsere Abteilung ist Mitglied der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie (ÖAMSP): Ein hoher Kenntnisstand über die erwünschten und unerwünschten Wirkungen von Medikamenten soll unseren Patientinnen und Patienten im Alltag zugutekommen.

Anzahl der Plätze bzw. Betten:

38 Betten stationär, 19 Tagesklinikplätze

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Dolmetschbestellung bei entsprechender Anforderung

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Süd/Kaiser-Franz-Josef-Spital

Psychiatrische Abteilung			
Adresse:	1100, Kundratstraße 3/Pav. P		
Telefon:	01 601 91 - 2908	E-Mail:	kfj.psych.sekr@wienkav.at
Fax:	01 601 91 - 2909	Web:	www.wienkav.at/kav/kfj/
Beschreibung der Zielgruppe:			
Zuständig für die Versorgung der PatientInnen aus dem 10. Bezirk und für wohnungslose PatientInnen, deren Familiennamen mit den Buchstaben C, D, I, O und R beginnen.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Sozialpsychiatrische Abteilung mit psychotherapeutischer und milieuthérapeutischer Orientierung. Die Behandlung erfolgt in den Bereichen Psychopharmakologie, somatische Therapie, Psychotherapie, Ergotherapie, Musiktherapie, Physiotherapie, Soziotherapie und Milieuthérapie und orientiert sich am aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die Arbeit im multiprofessionellen Team ist wesentlich für die Umsetzung des therapeutischen Konzepts. Die intensive Zusammenarbeit mit den Einrichtungen im psychosozialen Feld ermöglicht für die PatientInnen eine differenzierte Nutzung der stationären und ambulanten Behandlungsmöglichkeiten. Ein wichtiger zusätzlicher Aufgabenbereich ist der psychiatrische Konsiliardienst für die somatischen Abteilungen des Kaiser-Franz-Josef-Spitals.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
2 Stationen zu je 22 Betten			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Dolmetsch je nach Bedarf			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

SMZ Ost

Psychiatrische Abteilung	
Adresse:	1220, Langobardenstraße 122
Telefon:	01 288 02
Beschreibung der Zielgruppe:	
Die Psychiatrische Abteilung im SMZ Ost ist zuständig für die Versorgung der PatientInnen aus dem 2. und 22. Bezirk und für wohnungslose PatientInnen, deren Familiennamen mit den Buchstaben K und L beginnen.	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Sozialpsychiatrische Abteilung mit Versorgungsauftrag für o. g. Personen. Die Behandlung erfolgt in den Bereichen Psychopharmakologie, somatische Therapie, Psychotherapie, Soziotherapie und Milieuthérapie und orientiert sich am aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die Arbeit im multiprofessionellen Team ist wesentlich für die Umsetzung des therapeutischen Konzepts. Die intensive Zusammenarbeit mit den Einrichtungen im psychosozialen Feld ermöglicht für die PatientInnen eine differenzierte Nutzung der stationären und ambulanten Behandlungsmöglichkeiten. Ein wichtiger zusätzlicher Aufgabenbereich ist der psychiatrische Konsiliardienst für PatientInnen des SMZ Ost. Ein Schwerpunkt der Abteilung ist eine an die gerontopsychiatrische Station angeschlossene Memory Clinic, in der ambulante PatientInnen aus ganz Wien überregional mit Störungen des Gedächtnisses untersucht werden, um Demenzerkrankungen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln.	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
4 Stationen zu je 20 Betten	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Dolmetsch je nach Bedarf	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel

Kinder- und Jugendpsychiatrie C1 (Kinderstation) und C2 (Jugendlichenstation)			
Adresse:	1130, Riedelgasse 5		
Telefon:	01 880 00 - 321	E-Mail:	khr.knr@wienkav.at
Fax:	01 880 00 - 360	Web:	www.wienkav.at/khr
Beschreibung der Zielgruppe:			
Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr mit psychischen Erkrankungen Ambulanz: Allgemeine Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz; Spezialambulanzen (Entwicklungsambulanz, Ambulanz für Frühsymptome bei Psychosen, Ambulanz für bipolare Störungen, Ambulanz für somatoforme Störungen und Kopfschmerz)			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Behandelt werden auftragsgemäß sämtliche psychiatrische Diagnosen des ICD 10 inkl. Aufnahmen unter UbG sowie stat. Drogenentzugsbehandlung bei Jugendlichen. Die Behandlungen erfolgen gemäß eines Bio-Psycho-Sozialen Konzepts [unter regelhaftem Miteinbeziehen des Systems (= Obsorgeberechtigte, Schule etc.)]; modernste Behandlungsstandards werden angewandt; nach einer diagnostischen Phase wird ein komplexes Therapiekonzept erstellt und umgesetzt. Intensive Zusammenarbeit findet mit weiteren ambulanten und stationären Kinder- und Jugendpsychiatrischen Einrichtungen statt (KJP AKH, PSD-Tkl Akazienallee, SOS-Familienrathaus, Drogeneinrichtung Dialog, Die Boje, Die Möwe etc.), mit pädiatrischen Abteilungen, dem niedergelassenen fachärztlichen und psychotherapeutischen Bereich, mit Einrichtungen der MAG 11, dem AMS, den Schulen etc.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
28 Betten			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Dolmetsch kann angefordert werden			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel

Behindertenpsychiatrie (Station C3)			
Adresse:	1130, Riedelgasse 5		
Telefon:	01 88 000 - 321	E-Mail:	khr@wienkav.at
Fax:	01 88 000 - 360	Web:	www.wienkav.at/kav/khl/
Beschreibung der Zielgruppe:			
Erwachsene mit primärer Intelligenzminderung und psychiatrischer Erkrankung			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Diagnostik und Therapie von psychiatrischen Erkrankungen; Förderung der Autonomie; Kennenlernen der eigenen Bedürfnisse; soziales Lernen in der Gruppe. Folgende therapeutische Angebote stehen den PatientInnen zur Verfügung: Ergotherapie, Logopädie, Musiktherapie, Physiotherapie, Psychologie, Sozialarbeit, sozial- und rehabilitationspädagogische Gruppen			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
20 Betten			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Dolmetschbestellung je nach Anforderung			

Therapiezentrum Ybbs – Psychiatrisches Krankenhaus

Psychiatrische Abteilung	
Adresse:	3370 Ybbs/Donau, Persenbeuger Straße 1–3
Telefon:	07412 551 00 - 231
Beschreibung der Zielgruppe:	
Diagnostik und Therapie sämtlicher psychiatrischer und psychischer Störungen von Erwachsenen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Die psychiatrische Abteilung im Psychiatrischen Krankenhaus am Therapiezentrum Ybbs umfasst:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einen Therapiebereich zur „Hilfe bei Abhängigkeitserkrankungen“ • Einen Therapiebereich zur „Hilfe nach seelischer Verletzung“ und „Hilfe zur seelischen Entwicklung“ 	
Infos zur Aufnahme:	
Als Einrichtung des Wiener Krankenanstaltenverbundes ist unser Haus für die Betreuung der Wiener Bevölkerung zuständig. Unser Haus steht aber, soweit Kapazitäten vorhanden sind, auch PatientInnen aus den Bundesländern zur Verfügung.	
Voraussetzung für eine Aufnahme ist jedoch eine Kostenübernahme-Erklärung durch den jeweiligen Versicherungsträger. Aus EU-Ländern kommende PatientInnen benötigen laut Auslandsabkommen zusätzlich den bewilligten Schein E 112. Falls Sie weitere Information wünschen bzw. Fragen haben, steht Ihnen unser Ambulanzteam gerne zur Verfügung.	
Besonderheiten:	
<ul style="list-style-type: none"> • Bei DrogenpatientInnen Aufnahme nur über Case Management! Information darüber in der Psychiatrischen Ambulanz: 07412 551 00 - 231 • 1 Wochenstation in der Psychiatrischen Abteilung 	
Behandlungsdauer:	
Auf zwölf Wochen ausgerichtete Spezialtherapien und kürzerfristige Stabilisierungsaufenthalte	
Beschreibung der Zusammenarbeit mit dem ambulanten und komplementären Bereich:	
Enge Zusammenarbeit im Rahmen des Case Managements mit den genannten Vereinen; ansonsten mit praktisch allen ambulanten und stationären Einrichtung in Wien sowie niedergelassenen ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen.	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
145 Betten gesamt	
<ul style="list-style-type: none"> • 32 Betten Stationäre Psychotherapie und Psychotraumatologie inkl. einem Akutbereich und einem Bereich für psychiatrische Kriseninterventionen • 29 Betten Stationäre Psychotherapie für PatientInnen mit Persönlichkeitsstörungen; • 67 Betten Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit inkl. Spielsucht bei verschiedensten psychischen Erkrankungen • 17 Betten Entzug, Stabilisierung und Entwöhnung bei Abhängigkeitserkrankungen von Rauschdrogen in Zusammenarbeit mit der Sucht- und Drogenkoordination Wien 	

Therapiebereich zur „Hilfe bei Abhängigkeitserkrankungen“ (84 Betten)

67 Betten Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit inkl. Spielsucht bei verschiedensten psychischen Erkrankungen. Das Therapieangebot beinhaltet:

- Entzugsbehandlung und diagnostische Abklärung.
- Stabilisierung – d. h. Unterstützung zur Wiedererlangung des körperlichen und psychischen Wohlbefindens im situativen Setting (Umgebung).
- Stationäres Case Management – bedürfnisorientierte, geplante und gemeinsame Intervention mit Monitoring (Kontrolle) und Evaluierung (Umsetzbarkeit).
- Stationäre Psychotherapie – mit individuellem, langfristigem (drei Monate) Behandlungsprogramm im multiprofessionellen Setting.
- Komplementärmedizinische Angebote, insbesondere Ohrakupunktionen nach dem NADA-Protokoll.

17 Betten Entzug, Stabilisierung und Entwöhnung bei Abhängigkeitserkrankungen von Rauschdrogen in Zusammenarbeit mit der Sucht- und Drogenkoordination Wien

- Entzug bei Alkohol- und Tranquillizerabhängigkeit
- Entzug bei Rauschdrogenkonsum
- Entzug von Beikonsum bei Opiatsubstitution
- Kurzfristige Stabilisierungen

Eine Vor- und Nachbetreuung im Rahmen eines Case Managements ist erwünscht.

Therapiebereich zur „Hilfe nach seelischer Verletzung“ und „Hilfe zur seelischen Entwicklung“ (61 Betten)

29 Betten Stationäre Psychotherapie für PatientInnen mit Persönlichkeitsstörungen; das Programm ist gestalttherapeutisch/soziotherapeutisch orientiert.

Auf der einen Seite: PatientInnen mit der Diagnose Persönlichkeitsstörung, wobei darüber hinaus psychostrukturell eine mittlere bis niedrige Borderline-Persönlichkeitsorganisation vorliegt. Zu dieser Zielgruppe zählen auch PatientInnen mit der Diagnose Borderline-Persönlichkeitsstörung im engeren Sinn. Zusätzlich: PatientInnen mit der Diagnose „Schwere Persönlichkeitsstörung“ entsprechend der ICD 10 Diagnostik, wobei psychostrukturell eine Borderline-Persönlichkeitsorganisation auf niedrigem Niveau auszuschließen ist. Die Indikation für eine stationäre Psychotherapie ergibt sich aus der Unmöglichkeit einer ambulanten Therapie (häufig aufgrund der Schwere der Persönlichkeitsstörung oder wegen eines symptomatischen Substanzmissbrauches) oder bei erforderlicher Unterbrechung eines etablierten ambulanten psychotherapeutischen Settings.

32 Betten stationäre Psychotherapie und Psychotraumatologie inkl. einem Akutbereich und einem Bereich für psychiatrische Kriseninterventionen

Die Behandlung umfasst:

- Neurotische Belastungs- und somatoforme Störungen (Angst-, Zwangs- und traumabedingte Störungen, posttraumatische Belastungsstörungen, dissoziative Störungen)
- Depressive Störungen
- Persönlichkeitsstörungen (einschließlich hohem Borderline-Niveau)
- Substanzmissbrauch

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Aufnahmekriterien:

- **Allgemeine Richtlinien zur Aufnahme im Psychiatrischen Krankenhaus:**
 - Die Ambulanz ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn Sie zur Therapie in das Psychiatrische Krankenhaus im Therapiezentrum Ybbs aufgenommen werden wollen.
Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr, +43 7412 551 00 - 231
 - Freiwilliger Wunsch zum Therapieaufenthalt – Terminvereinbarung – Vorstellungsgespräch und Planung für stationären Aufenthalt
 - Wenn Sie noch nie bei uns waren oder Ihr letzter Aufenthalt schon einige Zeit zurückliegt, ist telefonisch vorab ein Termin für ein Vorstellungsgespräch zu vereinbaren. Bitte haben Sie Verständnis, dass ohne Terminvereinbarung kein Gespräch in der Ambulanz durchgeführt werden kann. (Ausnahme: substituierte Personen oder Personen mit regelmäßigem Drogenkonsum wenden sich an den Verein Dialog in Wien als ihren Erstansprechpartner.)
 - Ergibt sich beim Gespräch mit der Ärztin/dem Arzt oder der Therapeutin/dem Therapeuten die Notwendigkeit einer stationären Psychotherapie, werden Sie für eine Aufnahme vorgemerkt.
 - Es kann zu Wartezeiten kommen – wird beim Vorstellungsgespräch bekannt gegeben;
- Ambulanz des Therapiezentrums Ybbs in Wien**
- In einigen Fällen besteht die Möglichkeit, das Erstgespräch in Wien zu absolvieren. Es steht dazu im Rahmen des Verbindungsdienstes mit dem Sozialpsychiatrischen Ambulatorium Wien die Sozialpsychiatrische Ambulanz Meidling zur Verfügung.
 - Anmeldung und Terminvergabe erfolgen telefonisch über die psychiatrische Spezialambulanz im Therapiezentrum Ybbs.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Dolmetschbestellung bei Bedarf

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital mit Pflegezentrum

Spezialambulanz für perinatale Psychiatrie, Pavillon 18/2

Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1/Pav. 18		
Telefon:	01 910 60 - 218 20	E-Mail:	ows.sozialpsychiatrie@wienkav.at
Fax:	01 910 60 - 218 29	Web:	www.wienkav.at/kav/ows/

Beschreibung der Zielgruppe:

Für Schwangere und psychisch kranke Mütter bis zum ersten Lebensjahr des Kindes

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

- Medizinische, psychotherapeutische und sozialarbeiterische Betreuung von psychisch kranken Müttern mit individuellem Behandlungskonzept
- Beratung und Therapie bei postpartaler Depression
- Ambulante Nachbetreuung bei postpartalen Psychosen in Zusammenarbeit mit den Regionalabteilungen
- Zusammenarbeit mit stationären Einrichtungen
- Konsiliardienst mit der Säuglingspsychosomatik der pädiatrischen Abteilung Wilhelminenspital/Glanzing

Aufnahmekriterien:

Telefonische Terminvereinbarung notwendig und nur Mo–Fr zwischen 11–12 Uhr möglich!

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Dolmetschbestellung nach Bedarf

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe Otto-Wagner-Spital mit Pflegezentrum

Zentrum für Suchtkranke			
Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1/Pav. 7, Pav. W und Pav. 26		
Telefon:	01 910 60 - 208 08	E-Mail:	post_ows_zentrum_fuer_suchtkranke@wienkav.at
Fax:	01 910 60 - 208 09	Web:	www.wienkav.at/kav/ows/
Beschreibung der Zielgruppe:			
Die Abteilung ist zuständig für die Versorgung der Patientinnen und Patienten mit einem Suchtproblem (Drogen und Alkohol) und einer zusätzlich bestehenden psychiatrischen Erkrankung (Diagnose?).			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
<ul style="list-style-type: none">• Eine Akut-Station für Entzüge und Stabilsierungen• Eine Subakutstation mit psychiatrischen Behandlungen und Stabilsierungen nach Entzugsbehandlungen• Eine Ambulanz für Drogenkranke und Alkoholranke• Angebote für PatientInnen mit einer Suchterkrankung, die ein voll ausgerüstetes Krankenhaus benötigen.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
<ul style="list-style-type: none">• Entzugsstation: 20 Betten• Subakutstation: 26 Betten• Aufenthalte bis maximal 28 Tage			
Aufnahmekriterien:			
Für PatientInnen mit einer Suchterkrankung, die aufgrund ihrer sonstigen psychiatrischen oder somatischen Erkrankungen im Otto-Wagner-Spital in Behandlung sind bzw. die einer stationären Behandlung in einem Krankenhaus bedürfen.			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Dolmetschbestellung je nach Anforderung			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Wilhelminenspital, Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde – Kinderklinik Glanzing

Säuglingspsychosomatik mit integrierter Schreiambulanz – Pavillon 5			
Adresse:	1160, Montleartstraße 37		
Telefon:	01 491 50 - 2920	E-Mail:	wil@wienkav.at
Fax:	01 491 50 - 2909	Web:	www.wienkav.at/kav/wil
Beschreibung der Zielgruppe:			
Zuweisungen an unsere Station erfolgen über niedergelassene KinderärztInnen und Kinderkliniken, über perinatale Psychiatrie, Schreiambulanzen und Sozialarbeit. Unsere PatientInnen sind Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Die gemeinsame Aufnahme von Kind und dessen Bindungsperson(en) ist Grundvoraussetzung unserer Arbeit.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die Säuglingspsychosomatische Station basiert auf Ergebnissen der Säuglingsforschung, Entwicklungspsychologie, Bindungsforschung und klinischen Pädiatrie. Im Mittelpunkt steht die Kommunikation zwischen Eltern und Kind.			
Aufnahmekriterien:			
Kindbezogene Aufnahmegründe sind Fütterungsprobleme, Gedeihstörungen, Sondenentwöhnung, Verhaltensauffälligkeiten, Störungen der Selbstregulation, diverse Entwicklungsverzögerungen, exzessives Schreiverhalten und spezielle familiäre Belastungen. Diese Symptome können sowohl organisch gesunde Kinder als auch solche mit organischer Grunderkrankung betreffen. Auch Eltern können als PatientInnen mitaufgenommen werden. Elternbezogene Aufnahmegründe sind z. B. akute Belastungsreaktion oder postpartale Depression. Ebenso können Beziehungs- und Familienprobleme, wie sie bei Mehrlingen, minderjährigen Müttern, Adoptionen oder Pflegefamilien auftreten, Grund einer stationären Aufnahme sein.			
Diagnostik:			
Organmedizinische und psychosomatische Differenzialdiagnostik mit möglichst schonendem und patientInnenorientiertem Anspruch. Psychodiagnostik und videounterstützte Interaktionsdiagnostik von Mutter- (Vater)-Kind-Paaren. Videoauswertung nach international angewandten Kriterien. Spezifikum der Säuglingsforschung ist Videotechnik. Im Rahmen der Videodiagnostik kann das Verhalten des Kleinkindes und seiner Eltern dokumentiert, objektiviert und in die Diagnostik miteinbezogen werden. Die Auswertung der Videosequenzen erfolgt nach internationalen Kriterien.			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Therapie:

In der Therapie wird Videotechnik zur videounterstützten Interaktionstherapie und -beratung eingesetzt.

Psychotherapie: Eltern-Kind-Interaktionstherapie, analytische Gesprächstherapie, Krisenintervention, Nutzung gruppensystemischer Prozesse, verhaltenstherapeutische Maßnahmen, videounterstützte therapeutische Intervention

Vernetzung: Zusammenarbeit mit anderen Institutionen inklusive HelferInnenkonferenzen sowie mit institutionellen und niedergelassenen PsychotherapeutInnen und PsychiaterInnen. Organmedizinische Therapie erfolgt mit ganzheitlichem Ansatz.

Station:

Die Station befindet sich in einem Pavillon im Parkgelände des WSP. Der Pavillon verfügt über vier PatientInnenzimmer mit insgesamt acht systemisierten Betten. Das Team besteht aus einer/m FachärztIn für Kinder- und Jugendheilkunde, einer/m Klinischen PsychologIn/PsychotherapeutIn, dem Pfltegeamt mit neun diplomierten Kinderkrankenschwestern/pflegern, einer/m auszubildenden ÄrztIn und einer/m Klinischen PsychologIn. Mit ca. 400 Aufnahmen pro Jahr und einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von zwei bis vier Wochen liegt die jährliche Auslastung bei ca. 100 Prozent. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Department für perinatalogische Psychiatrie des Otto-Wagner-Spitals wurde 2005 der Gesundheitspreis der Stadt Wien vergeben.

Besuchszeiten:

Nach Vereinbarung

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Wilhelminenspital der Stadt Wien

Station für Psychosomatik und Psychotherapie im Jugendalter

Adresse: 1160, Montleartstraße 37

Telefon: 01 491 50 - 2940

E-Mail: wil@wienkav.at

Fax: 01 491 50 - 2999

Web: www.wienkav.at/kav/wil

Beschreibung der Zielgruppe:

Jugendliche von 14–18 Jahren mit Erkrankungen aus folgenden Formenkreisen: Ess-Störungen, depressive Erkrankungen, Angsterkrankungen, Somatisierungsstörungen und dissoziative Störungen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Unser Angebot besteht sowohl aus Psychodiagnostik und somatischer Diagnostik als auch aus Psychotherapie, somatischer Therapie, Familientherapie und Elternberatung, Sozialarbeit, therapeutischer Gruppenarbeit, Schule und Krisenintervention. Das alles geschieht im Rahmen des milieuthapeutischen Stationsalltags, in dem das Krankenpflegepersonal mit seiner haltenden und grenzsetzenden Funktion eine wesentliche Rolle spielt.

Die Grundlage unserer Arbeit ist ein tiefenpsychologisches Verstehens- und Behandlungsmodell.

Anzahl der Plätze bzw. Betten:

10

Aufnahmekriterien:

Eine Aufnahme zu einem diagnostischen Aufenthalt erfolgt nach einer Erstvorstellung in unserer Psychosomatischen Ambulanz (telefonische Terminvereinbarung). Dies dauert in der Regel zwei bis drei Wochen. Danach ist eine Übernahme zu einem dreimonatigen Therapieaufenthalt möglich.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Wilhelminenspital der Stadt Wien

Kinderpsychosomatik und Psychotherapie – Pavillon 18

Adresse:	1160, Montleartstraße 37		
Telefon:	01 491 50 - 2950	E-Mail:	wil@wienkav.at
Fax:	01 491 50 - 2984	Web:	www.wienkav.at/kav/wil

Beschreibung der Zielgruppe:

Unsere PatientInnen sind Kindern von 8 bis 16 Jahren mit folgenden Indikationen: somatoforme Symptome, Ess-Störungen, diffuse Schmerzstörungen, rezidivierende Infektionen, Ängste, Einnässen/Einkoten, Anpassungsschwierigkeiten, dissoziative Störungen, emotionale Störungen des Kindes- und Jugendalters etc.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Einzel-, Paar- und Familientherapeutische Interventionen, Medizinische Abklärung und Betreuung
Die Beziehung zwischen PatientInnen und Pflegepersonal (Bezugspersonensystem) sowie die angeleiteten Großgruppenprozesse im therapeutischen Milieu bilden die Eckpfeiler des Behandlungskonzeptes.
Schulpflichtige Kinder und Jugendliche werden an unserer Heilstättenschule ebenfalls nach therapeutischen Gesichtspunkten projektorientiert unterrichtet.
Intensive, interdisziplinäre Teamarbeit ist die Grundlage zur Vernetzung von Beobachtungen aus den einzelnen Bereichen, der fortlaufenden Evaluierung und Erweiterung erstellter Arbeitshypothesen und letztlich der weiteren therapeutischen Vorgehensweise.
Ziel der stationären psychotherapeutischen Behandlung ist die Förderung von Beziehungsfähigkeit, das Entwickeln von Perspektiven, Entdecken der Möglichkeit von Veränderungen, Finden von Lösungen, Bewältigung von Krisen, Beseitigung bzw. Linderung von somatischen Beschwerden, Erleichterung und Entlastung bei chronischen Erkrankungen.

Anzahl der Plätze bzw. Betten:

12

Aufnahmekriterien:

Zuweisungen an unsere Station erfolgen über die psychosomatische Ambulanz mittels Erstgespräch (nach Terminvereinbarung unter 491 50 - 2912) und Setzung auf unsere Warteliste. Nach einem zwei- bis dreiwöchigen diagnostischen Aufenthalt kann dann je nach Empfehlung ein circa zwölfwöchiger therapeutischer Aufenthalt gemeinsam mit der Familie beschlossen werden.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Wilhelminenspital der Stadt Wien

Kinderpsychosomatik und Psychotherapie – Pavillon 13, Ambulanz

Adresse:	1160, Montleartstraße 37		
Telefon:	01 491 50 - 2912	E-Mail:	wil@wienkav.at
Fax:	01 491 50 - 29939	Web:	www.wienkav.at/kav/wil

Beschreibung der Zielgruppe:

Schreiambulanz: Säuglinge und Kleinkinder bis zum 3. Lebensjahr (sowie deren Eltern) mit Schrei-, Schlaf- und Fütterstörungen
Psychosomatik Ambulanz: Kinder und Jugendliche von 3–18 Jahren mit psychosomatischen Erkrankungen sowie deren Familien

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

- Orientierendes Erstgespräch: umfangreiche Anamnese mit dem Kind/Jugendlichen und seinen Bezugspersonen zwecks Erhebung des Problems, der allgemeinen Entwicklung, der familiären Situation, des sozialen Umfelds (wie Kindergarten, Schule, Freunde), etwaiger Belastungsfaktoren sowie Ressourcen der Familie und des Kindes/Jugendlichen
- Medizinische Abklärung
- Klinisch medizinische Kontrollen
- Klinisch psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung
- Motivationsgespräche bzw. Anbahnung von externen Therapiemöglichkeiten
- Motivationsgespräche bzw. Anbahnung von stationärem Aufenthalt
- Weiterbetreuung nach stationärem Aufenthalt
- Klinisch psychologische bzw. psychotherapeutische Beratung und Behandlung für Säuglinge, Kleinkinder (sowie deren Eltern) „Schreiambulanz“
- 1x/Woche Homöopathieambulanz

Konzept:

Die ganzheitliche Sicht des Kindes/Jugendlichen und seiner Familie prägt die Arbeitsweise unserer Ambulanz. Wir gehen von einem „bio-psycho-sozialen“ Krankheitsmodell aus, welches mehrere Aspekte erfasst und berücksichtigt.

Anmeldemodalität/Terminvergabe:

Die Psychosomatik Ambulanz ist eine Bestellambulanz, Termine werden auf telefonische Anmeldung hin vergeben. Die PatientInnen werden gebeten, Vorbefunde mitzubringen.

Ambulanzzeiten:

Mo–Fr von 08:30–12:30 Uhr

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, Akutstationen 04B, 04D, 06A	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3532, 3544, 3501
E-Mail:	postakhpsyap@akhwien.at
Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=258
Beschreibung der Zielgruppe:	
PatientInnen mit verschiedensten psychischen Erkrankungen, älter als 18 Jahre	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Diagnostische Abklärung und differenzierte Therapie (z. B. medikamentöse Akutbehandlung, stützende Gespräche, Elektro-Konvulsionstherapie, Schlafentzugsbehandlung, Lichttherapie, Physiotherapie, Beratung durch SozialarbeiterInnen, Ergotherapie)	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
52 Betten	
Aufnahmekriterien:	
Zuweisung durch FachärztInnen oder Spitalsambulanz, PatientInnen ab 18 Jahren	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Akutstationen 04A-1/2, 05A	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3526, 3514
E-Mail:	postakhpsyse@akhwien.at
Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277
Beschreibung der Zielgruppe:	
Patientinnen und Patienten mit verschiedensten psychischen Erkrankungen, älter als 18 Jahre	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Diagnostische Abklärung und differenzierte Therapie (z. B. medikamentöse Behandlung, stützende Gespräche, Physiotherapie, Beratung durch SozialarbeiterInnen, Ergotherapie)	
Station 05A: verschiedenste psychische Erkrankungen	
Station 04A-1: Für psychisch kranke Mütter gemeinsame Aufnahme mit Kind bis zum 1. Lebensjahr	
Station 04A-2: Therapie der Alkoholabhängigkeit	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
40 Betten insgesamt	
Aufnahmekriterien:	
Zuweisung durch FachärztInnen oder Spitalsambulanz, PatientInnen ab 18 Jahren; Mutter-Kind-Aufnahme nur nach vorheriger telefonischer Kontaktaufnahme (Tel 404 00 - 3526)	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Englisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Psychosomatikstation 06B	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3507
E-Mail:	postakhpseye@akhwien.at
Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277
Beschreibung der Zielgruppe:	
PatientInnen mit psychosomatischen Störungen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Schwerpunkt ist einerseits ein psychosomatischer Turnus über etwa acht Wochen und andererseits ein diagnostisches und therapeutisches Programm, insbesondere für PatientInnen mit somatoformen Störungen, dissoziativen Störungen und Essstörungen.	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
20 Betten	
Aufnahmekriterien:	
Erwachsene ab 18 Jahren; Zuweisung durch HausärztIn, FachärztIn, PsychotherapeutIn, andere stationäre oder teilstationäre Einrichtungen	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Englisch, in Zusammenarbeit mit der Transkulturellen Ambulanz: Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Verhaltenstherapiestation 05B	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3520
E-Mail:	postakhpseye@akhwien.at
Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277
Beschreibung der Zielgruppe:	
Erwachsene mit Depressionen, Angststörungen, Zwangsstörungen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Stationäre Verhaltenstherapie in Einzel- und Gruppenform im multiprofessionellen Team. Zusätzliches stationäres Angebot: Psychoedukation und Angehörigengruppe, Optimierung der Psychopharmakologischen Therapie sowie Ergo- und Physiotherapie	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
20 Betten	
Aufnahmekriterien:	
Erwachsene ab 18 Jahren	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Englisch, Französisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, Intensivstation 04C	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3545
E-Mail:	postakhpsyap@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3540
Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=258
Beschreibung der Zielgruppe:	
Lebensbedrohliche psychische Erkrankung, somatische Begleiterkrankung, akute organische Psychose (Delir), schwerste Agitation, Substanzabhängigkeit	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Psychiatrische Intensivstation: Ausgleich von Selbstfürsorgedefiziten durch intensive Pflege, Sedierung und spezifische psychiatrische Behandlung mit hoher Personaldichte und apparativer Überwachung, Ernährung und Bilanzierung, ggf. Sicherung der PatientInnen im Rahmen des Unterbringungsgesetzes, Therapie somatischer Begleiterkrankungen, ggf. Durchführung der Elektrokonvulsionstherapie	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
8 Betten	
Aufnahmekriterien:	
<ul style="list-style-type: none">• Männer und Frauen mit schwerer psychischer Erkrankung• Ab 18 Jahren• Intensiver Pflegebedarf• Selbstständige Atemtätigkeit• Übernahme nach Rücksprache (von anderen Stationen, Ambulanzen)	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Tagesklinik	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3546
E-Mail:	postakhpsyse@akhwien.at
Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277
Beschreibung der Zielgruppe:	
PatientInnen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Achtwöchiges multiprofessionelles Therapieprogramm mit Integration von psychosozialen und medikamentösen Therapieangeboten sowie Einbezug von Familie und Freunden	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
12 Plätze	
Aufnahmekriterien:	
Erwachsene ab 18 Jahren; Vorstellungsgespräch (Anmeldung unter Tel. 404 00 - 3546)	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Englisch, Italienisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Akutambulanz			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpsyap@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=258
Beschreibung der Zielgruppe:			
Psychiatrische Notfälle aller psychiatrischen Diagnosegruppen (z. B. akute psychotische Episoden, akute Suizidalität, Krisen, Erregungszustände etc.)			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Management des psychiatrischen Notfalls (Krisenintervention, Gabe von Akutmedikation, Anbahnung einer stationären Therapie)			
Ambulanzzeiten:			
Mo–Fr von 14–8 Uhr; Sa, So und Feiertage 0–24 Uhr			
Aufnahmekriterien:			
Psychiatrischer Notfall aller psychiatrischer Diagnosegruppen			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Hauptambulanz – Erstkontakte (je nach Wochentag von einer der beiden Abteilungen betreut)			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpsyap@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=258 www.akhwien.at/default.aspx?pid=277
Beschreibung der Zielgruppe:			
Von FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapie zugewiesene PatientInnen aller Diagnosegruppen; Mo–Fr von 8–14 Uhr			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Psychiatrische Diagnostik, instrumentelle Abklärung, Anbahnung einer stationären Therapie, Zuweisung zu Spezialambulanzen; Therapeutisch besteht eine besondere Expertise in der Diagnostik und Behandlung von therapieresistenten psychiatrischen und neuropsychiatrischen Krankheitsbildern. Vielfältiges Angebot an klinischen Studien			
Aufnahmekriterien:			
Zuweisung durch FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapie; Psychiatrisches Krankheitsbild, das nicht ausreichend im niedergelassenen Bereich behandelt werden kann.			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, Spezialambulanz für Essstörungen			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpsyap@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=258
Beschreibung der Zielgruppe:			
PatientInnen mit Anorexie, Bulimie			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Fachärztliche Information, Aufklärung, psychopharmakologische Einstellung, komatöse Störungen (Persönlichkeitsstörungen, Zwangserkrankung), Besprechung stationärer Aufnahme, PatientInnen, die in lebensbedrohlichem Zustand sind, entsprechend ohne Unterbringungsgesetz – Aufnahme auf der Station 04C; Weiterleitung an PsychotherapeutInnen bzw. Psychotherapieeinrichtungen			
Aufnahmekriterien:			
Zuweisung durch FachärztInnen oder HausärztInnen, Diabetesambulanz, Chirurgische Ambulanz, telefonische Voranmeldung			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, Forensische Spezialambulanz					
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20				
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpsyap@akhwien.at	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=258
Beschreibung der Zielgruppe:					
Die Zielgruppe definiert sich aus psychisch kranken PatientInnen, die bedingt aus der Haft entlassen worden sind.					
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:					
Gespräche, Änderungen der pharmakologischen Medikation (auch Depotmedikation), Networking					

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Aufnahmekriterien:
PatientInnen nach bedingter Haftentlassung, die eine Weisung durch das Gericht haben. Telefonische Voranmeldung
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:
Englisch
Barrierefreier Zugang möglich:
Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, Spezialambulanz Gedächtnisambulanz					
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20				
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpsyap@akhwien.at	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=258
Beschreibung der Zielgruppe:					
PatientInnen mit Gedächtnisproblemen bis hin zu den demenziellen Erkrankungen					
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:					
Diagnostische Abklärung kognitiver Störungen, Therapie von demenziellen Erkrankungen (Alzheimer-Demenz, vaskuläre Demenz u. a.)					
Aufnahmekriterien:					
Telefonische Voranmeldung					
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:					
Englisch					
Barrierefreier Zugang möglich:					
Ja					

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, Spezialambulanz für Genetische Beratung bei psychiatrischen Erkrankungen

Adresse: 1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon: 01 404 00 - 3547 **E-Mail:** postakhpsyap@akhwien.at
Fax: 01 404 00 - 3484 **Web:** www.akhwien.at/default.aspx?pid=258

Beschreibung der Zielgruppe:

PatientInnen mit psychiatrischen Erkrankungen und/oder deren Familienangehörige, über 18 Jahre alt

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Beratung und Aufklärung u. a. bei Fragen über mögliche familiäre Häufungen von psychiatrischen Erkrankungen, über individuelles Risiko an einer psychiatrischen Störung zu erkranken, bei Fragen betreffend Kinderwunsch bei Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen

Aufnahmekriterien:

- Zuweisung durch FachärztInnen
- Terminvereinbarung telefonisch oder persönlich mit OberärztIn der Spezialambulanz

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, Spezialambulanz für Herbst-Winter-Depressionen

Adresse: 1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon: 01 404 00 - 3547 **E-Mail:** postakhpsyap@akhwien.at
Fax: 01 404 00 - 3484 **Web:** www.akhwien.at/default.aspx?pid=258

Beschreibung der Zielgruppe:

PatientInnen mit saisonal abhängigen Depressionen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Diagnosestellung, Beratung, Therapieempfehlung, Teilnahme an wissenschaftlichen Untersuchungen möglich

Aufnahmekriterien:

Zuweisung durch FachärztInnen oder Hauptambulanz der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, telefonische Voranmeldung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Spezialambulanz für integrative Psychosebehandlung

Adresse: 1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon: 01 404 00 - 3546
E-Mail: michaela.amering@meduniwien.ac.at **Web:** www.akhwien.at/default.aspx?pid=258

Beschreibung der Zielgruppe:

Personen mit Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis mit komplexem Hilfebedarf und deren Familien und Freunde

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Abklärung und Beratung bezüglich integrativer Behandlung: Erarbeitung eines Krankheitskonzeptes, Zugang zu personenzentrierter phasenspezifischer Pharmakotherapie, störungsspezifische psychotherapeutische, rehabilitative und soziale Hilfen, Psychoedukation, Selbsthilfe und Angehörigenarbeit zur Optimierung der Arbeit der ambulanten, stationären und teilstationären Angebote

Aufnahmekriterien:

- Diagnose Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis und komplexer Hilfebedarf
- Telefonische Voranmeldung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch, Italienisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Spezialambulanz für Panikattacken

Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3545		
E-Mail:	postakhpseye@akhwien.at	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277

Beschreibung der Zielgruppe:
Personen, die an Panikattacken leiden.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:
Abklärung, ob eine Panikstörung besteht; Differenzialdiagnose zu anderen somatischen und psychischen Erkrankungen, insbesondere anderen Angststörungen; Psychoedukation und gegebenenfalls Einleitung einer medikamentösen Therapie, Abklärung, ob eine stationäre Therapie notwendig ist; Beratung bezüglich Psychotherapie

Aufnahmekriterien:
Frauen und Männer ab 18 Jahren, telefonische Voranmeldung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:
Nein

Barrierefreier Zugang möglich:
Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Spezialambulanz für Phasenprophylaxe

Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpseye@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277

Beschreibung der Zielgruppe:
PatientInnen mit bipolaren Erkrankungen (manisch-depressive Erkrankungen)

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Beratung von PatientInnen in Bezug auf eine medikamentöse Phasenprophylaxe und Rückfallprophylaxe bei affektiven, bipolaren Erkrankungen

Aufnahmekriterien:
Zuweisung durch FachärztInnen, telefonische Voranmeldung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:
Nein

Barrierefreier Zugang möglich:
Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Psychosomatische Spezialambulanz (externe Zuweisung)

Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpseye@akhwien.at
Fax:	01 40400 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277

Beschreibung der Zielgruppe:
Erwachsene, die an folgenden Störungen leiden: Ess-, Schmerz-, dissoziative Störungen, körperliche Erkrankungen verbunden mit psychischen Faktoren, die Entstehung oder Verlauf beeinflussen.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:
Diagnostische Abklärung, Planung und Empfehlung einer Therapie (stationär oder ambulant)

Aufnahmekriterien:

- Erwachsene ab 18 Jahren mit Zuweisung durch ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen oder anderen stationären Einrichtungen
- Telefonische Terminvereinbarung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:
Englisch, gemeinsam mit der Transkulturellen Ambulanz auch Kroatisch/Serbisch/Bosnisch

Barrierefreier Zugang möglich:
Ja

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Biologische Psychiatrie, Spezialambulanz Schlafambulanz			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3519	E-Mail:	postakhpsyap@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=258
Beschreibung der Zielgruppe:			
Nicht organische Schlafstörungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Behandlung von Schlafstörungen, bei Bedarf polysomnografische Abklärung im Schlaflabor			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none">• PatientInnen über 18 Jahre• Terminvereinbarung über Schlaflabor			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch, Französisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Spezialambulanz zur Früherkennung von Psychosen			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpsyse@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277
Beschreibung der Zielgruppe:			
PatientInnen, bei denen der Verdacht auf ein erhöhtes Risiko zur Entwicklung einer ersten psychotischen Episode besteht.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Diagnostische Abklärung der bestehenden Symptomatik im Hinblick auf einen Verdacht auf erhöhtes Psychoserisiko; Behandlungsangebote bei bestehendem erhöhtem Risiko.			
Aufnahmekriterien:			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

<ul style="list-style-type: none">• Erwachsene ab 18 Jahren mit Zuweisung durch behandelnde ÄrztInnen oder TherapeutInnen• SelbstkommerInnen nach Abklärung• Terminvereinbarung nach telefonischer Voranmeldung
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:
Englisch, Französisch, Spanisch und Farsi (nach Maßgabe der Personalressourcen)
Barrierefreier Zugang möglich:
Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Spezialambulanz für Transkulturelle Psychiatrie und migrationsbedingte psychische Störungen			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpsyse@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277
Beschreibung der Zielgruppe:			
PatientInnen mit transkulturellem Hintergrund			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Diagnostisches und therapeutisches Angebot für PatientInnen mit psychischen Störungen in Zusammenhang mit Migration oder einem transkulturellen Hintergrund			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none">• Erwachsene mit Zuweisung von BetreuerInnen unterschiedlicher Einrichtungen• Telefonische Voranmeldung (immer in Begleitung eines/r DolmetscherIn)			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch (ansonsten DolmetscherIn erforderlich)			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Spezialambulanz Verhaltensmedizinische Schmerzambulanz

Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpseye@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277

Beschreibung der Zielgruppe:

PatientInnen mit chronischen Schmerzen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Gestuftes Angebot von der Erstdiagnostik in Zusammenarbeit mit der Schmerzambulanz der Universitätsklinik für Anästhesie, individuelle psychiatrische Schmerztherapie, Schmerzbewältigungsgruppen und Screening für eine allfällige stationäre Therapie

Aufnahmekriterien:

- Erwachsene ab 18 Jahren; Zuweisung von Schmerzrichtungen, FachärztInnen, HausärztInnen und Krankenhausabteilungen
- Telefonische Voranmeldung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch, gemeinsam mit der Transkulturellen Ambulanz auch Kroatisch/Serbisch/Bosnisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Verhaltenstherapeutische Spezialambulanz

Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547	E-Mail:	postakhpseye@akhwien.at
Fax:	01 404 00 - 3484	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277

Beschreibung der Zielgruppe:

PatientInnen mit Angststörungen, Zwangsstörungen oder Depressionen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Diagnostische Abklärung in Bezug auf eine eventuelle stationäre Behandlung an der Verhaltenstherapie-Station oder eine ambulante Therapie

Aufnahmekriterien:

- Erwachsene ab 18 Jahren, wenn möglich Zuweisung durch ÄrztInnen oder TherapeutInnen
- Terminvereinbarung nach telefonischer Voranmeldung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch, Französisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie, Spezialambulanz für Zwangsstörungen

Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3547		
E-Mail:	postakhpseye@akhwien.at	Web:	www.akhwien.at/default.aspx?pid=277

Beschreibung der Zielgruppe:

PatientInnen, die an Zwangsgedanken bzw. Zwangshandlungen leiden.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Diagnose, Beratung, Therapie; bei Bedarf erweiterte diagnostische Maßnahmen wie CCT, NMR, SPECT, EEG etc. in Ergänzung zu der psychiatrischen und gegebenenfalls klinisch-psychologischen Diagnostik; gemäß den derzeit international geltenden wissenschaftlichen Behandlungsstandards entweder Behandlung in der Ambulanz oder Behandlungsvorschläge an die zuweisenden ÄrztInnen

Aufnahmekriterien:

- Telefonische Voranmeldung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Univ.Klinik f. Kinder- und Jugendpsychiatrie, Normalbettenstationen 06 und 07	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3014
E-Mail:	pkj@meduniwien.ac.at
Fax:	01 404 00 - 3041
Web:	www.meduniwien.ac.at/kjp/
Beschreibung der Zielgruppe:	
PatientInnen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen (ICD 10 F1 bis F9 ff, G43–44)	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Es werden PatientInnen aus dem gesamten Spektrum des ICD 10 F0 bis F9, G 43–44 und deren Comorbiditäten im Altersbereich von ca. 3 bis 18 Jahren diagnostiziert und behandelt. Ein multiprofessionelles Team aus zwölf Berufsgruppen tauscht sich in Visiten regelmäßig über die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen aus und plant Strategien zur weiteren Behandlung. Den PatientInnen wird eine multimodale Therapie aus kinder- und jugendpsychiatrischer Behandlung, Einzel- und Gruppenpsychotherapie, sozialpädagogischer Einzel- und Gruppenaktivität, Ernährungs- und Kochgruppe, Medikamentengruppe/ Medikamententraining, Ergo-, Logo-, Musik- und Physiotherapie angeboten. In der Heilstättenschule werden schulpflichtige Kinder und Jugendliche regelmäßig unterrichtet. Die primären Bezugspersonen sind durch regelmäßig stattfindende Gespräche und die 14-tägig stattfindende Angehörigengruppe in die Behandlung eingebunden.	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
24 Betten	
Aufnahmekriterien:	
<ul style="list-style-type: none">• Kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungen, die der stationären Behandlung bedürfen.• Die Indikation für die stationäre Aufnahme wird in der Allgemein- und in den Spezialambulanzen der Klinik erstellt.	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Unterbringungsbereich	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3014
E-Mail:	pkj@meduniwien.ac.at
Fax:	01 404 00 - 3041
Web:	www.meduniwien.ac.at/kjp/
Beschreibung der Zielgruppe:	
PatientInnen, die wegen akuter Selbst- oder Fremdgefährdung zur ihrem Schutz in die Regelung des Unterbringungsgesetzes aufgenommen werden. ICD 10 F1–F9 ff	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Die im Unterbringungsbereich stationär aufgenommenen PatientInnen sind nach dem Unterbringungsgesetz wegen akuter Selbst- oder Fremdgefährdung ohne Verlangen angehalten. In diesem Bereich können gemäß §33 ABS 3 des Ubg Schutzfixierungen mit dem Segufix-System zum Schutz der PatientInnen eingesetzt werden, weiters kommt fallweise medikamentöse Sedierung oder Tranquilisierung sowie Videoüberwachung zum Schutz der PatientInnen zum Einsatz.	
Anzahl der Plätze bzw. Betten:	
4 Unterbringungsbetten	
Aufnahmekriterien:	
Akute Selbst- und/oder Fremdgefährdung, Aufnahme nach dem UBG	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Tagesklinik/Rehabilitation	
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20
Telefon:	01 404 00 - 3014
E-Mail:	pkj@meduniwien.ac.at
Fax:	01 404 00 - 3041
Web:	www.meduniwien.ac.at/kjp/
Beschreibung der Zielgruppe:	
Kinder und Jugendliche (ICD10 F1 bis F9 ff) mit psychiatrischen Erkrankungen im Stadium der Rehabilitation	

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das Alter der an der Tagesklinik/Rehabilitation aufgenommenen PatientInnen umfasst die Altersgruppe der 10- bis 18-Jährigen. Betreuung finden PatientInnen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen, mit einem Schwerpunkt bei den Angsterkrankungen, affektiven Störungen, schizophrenen Psychosen und Persönlichkeitsstörungen.

Im Rahmen der stationären Vorbehandlung wird die Indikation zur tagesklinischen Weiterbetreuung gestellt und überprüft, ob die notwendige Compliance für eine therapieintensive tagesklinische Behandlung bei den Kindern und Jugendlichen und dem sozialen Umfeld gegeben ist.

Den PatientInnen wird eine multimodale Therapie aus kinder- und jugendpsychiatrischer Behandlung, Einzel- und Gruppenpsychotherapie, sozialpädagogischer Einzel- und Gruppenaktivität, Ernährungs- und Kochgruppe, Medikamentengruppe/Medikamententraining, Ergo-, Logo-, Musik- und Physiotherapie angeboten. Für viele PatientInnen stellt sich auch die Frage nach einer Neuorientierung ihrer Ausbildungssituation und auch hier werden Hilfestellungen bei der Anbahnung von Kursmaßnahmen zur beruflichen Neuorientierung angeboten.

Zu Beginn des Aufenthaltes wird ein individueller Therapieplan mit der Patientin oder dem Patienten erarbeitet und in Wochenplänen festgeschrieben. Im Rahmen der Rehabilitation wird PatientInnen mit schweren psychiatrischen Erkrankungen eine Tagesstruktur geboten, die es ihnen ermöglicht, neben weiterer psychischer Gesundung auch wieder Selbstvertrauen, Alltagssicherheit und soziale Kompetenz zu erlangen.

Die primären Bezugspersonen sind durch regelmäßig stattfindende Gespräche und die 14-tägig stattfindende Angehörigengruppe in die Behandlung eingebunden.

Ein multiprofessionelles Team aus zwölf Berufsgruppen tauscht sich in Visiten regelmäßig über die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen aus und plant Strategien zur weiteren Behandlung.

Anzahl der Plätze bzw. Betten:

8 Plätze

Aufnahmekriterien:

- PatientInnen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen im Rehabilitationsstadium
- Die Aufnahme erfolgt bei Bedarf im Anschluss an einen vollstationären Aufenthalt.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – Allgemeinambulanz

Adresse: 1090, Währinger Gürtel 18–20

Telefon: 01 404 00 - 3014

E-Mail: pkj@meduniwien.ac.at

Fax: 01 404 00 - 3041

Web: www.meduniwien.ac.at/kjp/

Beschreibung der Zielgruppe:

PatientInnen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen (ICD 10 F1–F9 ff)

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Die Allgemeinambulanz ist frei zugänglich und bedarf keiner fachärztlichen Zuweisung. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch, außer in akuten Notfällen, wo die Ambulanz im Rahmen der Regionalisierung von PatientInnen der Wohnbezirke 1–9; 16–18 und 21–22 jederzeit aufgesucht werden kann. Das Klientel umfasst PatientInnen von ca. dem 3. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr. Die Ambulanz bietet multimodale Diagnostik, Indikationsstellung für medikamentöse Therapie, Psychotherapie, Ergo- und Physiotherapie sowie Logopädie und sonder- und heilpädagogische Behandlung, langfristige medizinische Betreuung sowie kurzfristige Psychotherapien und weist PatientInnen den weiteren außerklinischen ambulanten Versorgungsbereich bzw. dem stationären kinder- und jugendpsychiatrischen Versorgungsbereich zu.

Aufnahmekriterien:

- Keine fachärztliche Zuweisung erforderlich
- Telefonische Terminvereinbarung außer in akuten Notfällen
- Regionalisierung nach Wohnbezirk ist zu beachten.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – Ambulanz für Essstörungen

Adresse: 1090, Währinger Gürtel 18–20

Telefon: 01 404 00 - 3014

E-Mail: pkj@meduniwien.ac.at

Fax: 01 404 00 - 3041

Web: www.meduniwien.ac.at/kjp/

Beschreibung der Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche, die an Essstörungen leiden.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Kinder und Jugendliche mit Essstörungen werden diagnostiziert und größtenteils langfristig medizinisch behandelt. Die Indikation zur individuellen Psychotherapie wird gestellt und Therapieplätze werden vermittelt. Bei Bedarf erfolgt die Zuweisung in den stationären Bereich. Das Klientel umspannt die Lebensalterphase vom Eintritt in die Pubertät, etwa ab dem 10. bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmekriterien:

- Telefonische Terminvergabe
- Frei zugänglich

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – Forensikambulanz

Adresse: 1090, Währinger Gürtel 18–20

Telefon: 01 404 00 - 3011

E-Mail: max.friedrich@meduniwien.ac.at

Fax: 01 404 00 - 2793

Web: www.meduniwien.ac.at/kjp/

Beschreibung der Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche mit forensischer Problematik vom 3. bis 18. Lebensjahr

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Die Forensikambulanz bietet Diagnostik von Kindern mit Missbrauchs- und Misshandlungserfahrungen, kriminellen Delikten und Scheidungsproblemen. Es erfolgt Beratung für betroffene Kinder und Jugendliche und deren Angehörige, Krisenintervention sowie bei Bedarf Prozessbegleitung und Zuweisung zur Psychotherapie.

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Aufnahmekriterien:

- Telefonische Terminvergabe
- Frei zugänglich

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinisch-Psychologische Ambulanz

Adresse: 1090, Währinger Gürtel 18–20

Telefon: 01 404 00 - 3014

E-Mail: pkj@meduniwien.ac.at

Fax: 01 404 00 - 3041

Web: www.meduniwien.ac.at/kjp/

Beschreibung der Zielgruppe:

Kinder- und jugendpsychiatrische Erkrankungen (ICD 10 F1–F9 ff, G43–44)

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Klinisch-Psychologische Ambulanz: Die Klinisch-Psychologische Ambulanz arbeitet in Ergänzung zur psychiatrisch-klinischen Diagnostik. Psychologische Testverfahren für den kognitiven Bereich und die Persönlichkeitstestung kommen zur Anwendung. Das Alterspektrum umfasst das Alter von ca. 3 bis 18 Jahren.

Aufnahmekriterien:

- Telefonische Terminvereinbarung
- Die Erstuntersuchung (Problemanalyse und Anamnese) sowie die Zuweisung zur Untersuchung erfolgt entweder von den klinischen PsychologInnen selbst oder den ÄrztInnen der Ambulanz, ebenso das Beratungsgespräch nach Abschluss der Untersuchungen.
- Behandlungsbedürftigkeit und Interventionsvorschläge werden gemeinsam mit den PatientInnen und deren Eltern (oder einem Elternteil) diskutiert.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie – Kopfschmerzambulanz			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3014	E-Mail:	pkj@meduniwien.ac.at
Fax:	01 404 00 - 3041	Web:	www.meduniwien.ac.at/kjp/
Beschreibung der Zielgruppe:			
Kinder und Jugendliche mit häufig wiederkehrenden Kopfschmerzen (ICD 10 G43–44)			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Diese Ambulanz versorgt PatientInnen mit Primärdiagnose Kopfschmerz (ICD 10 G43–G44) und nimmt auf alle biologischen und neurologischen sowie auf psychohygienische/psychosomatische Entstehungsbedingungen Bedacht. Das Klientel umfasst die Lebensalterspanne von ca. 3 bis 18 Jahren. Die Kinder und Jugendlichen werden multimodal diagnostiziert und sowohl medizinisch als auch bei Bedarf psycho- oder physiotherapeutisch behandelt.			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none">• Telefonische Terminvergabe• Frei zugänglich			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeutische Ambulanz			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3014	E-Mail:	pkj@meduniwien.ac.at
Fax:	01 404 00 - 3041	Web:	www.meduniwien.ac.at/kjp/
Beschreibung der Zielgruppe:			
PatientInnen, die nach kinder- und jugendpsychiatrischer Diagnosestellung einer psychotherapeutischen Behandlung bedürfen.			

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:
Die psychotherapeutische Ambulanz versteht sich in erster Linie als Indikationsambulanz. Anschließend an die medizinische Diagnostik nach ICD 10 wird die Indikation für die bestmögliche Psychotherapie je nach Persönlichkeitsstruktur, individuellen Erlebnissen, sozialem Umfeld und Krankheitsdiagnose der PatientInnen gestellt. Die PatientInnen werden teilweise in der Ambulanz selbst therapeutisch versorgt, größtenteils aber wird nach Indikationsstellung ein extramuraler Therapieplatz gesucht. Das überwiegende Klientel dieser Ambulanz sind PatientInnen mit posttraumatischen Belastungsstörungen. Für PatientInnen mit akuter Traumatisierung durch Verlust oder bevorstehenden Tod eines Elternteiles besteht das Angebot einer schnellstmöglichen Krisenintervention.
Aufnahmekriterien:
<ul style="list-style-type: none">• Zuweisung durch die Ambulanzen und Stationen der Klinik• Terminvereinbarung
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:
Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch
Barrierefreier Zugang möglich:
Ja

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sozialpsychiatrische Ambulanz			
Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3014	E-Mail:	pkj@meduniwien.ac.at
Fax:	01 404 00 - 3041	Web:	www.meduniwien.ac.at/kjp/
Beschreibung der Zielgruppe:			
PatientInnen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen (ICD 10 F1–9 ff)			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Sozialpsychiatrische Ambulanz: Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die über die MAG 11 an die Klinik kommen. Die sozialpsychiatrische Ambulanz steht als gemeindenaher Ambulanz vor allem kindlichen und jugendlichen PatientInnen aus der Jugendwohlfahrt zur Verfügung.			
Aufnahmekriterien:			
Terminvereinbarung. Die Zuweisung erfolgt direkt und ausschließlich über das Amt für Jugend und Familie (MAG 11).			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Serviceteil – Stationäre Einrichtungen und Spitalsambulanzen

Allgemeines Krankenhaus – AKH-Universitätskliniken

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ambulanz für Zwangserkrankungen

Adresse: 1090, Währinger Gürtel 18–20

Telefon: 01 404 00 - 3014

E-Mail: pkj@meduniwien.ac.at

Fax: 01 404 00 - 3041

Web: www.meduniwien.ac.at/kjp/

Beschreibung der Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche ICD 10 F1–F9 ff

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

In dieser Spezialambulanz werden PatientInnen, die an einer Zwangserkrankung bzw. an einer Tic-Störung (Tourette-Syndrom) leiden, behandelt.

Unter Zwangserkrankung versteht man immer wiederkehrende Zwangsgedanken oder/und Zwangshandlungen, die von PatientInnen in meist ritualisierter Weise getan werden müssen. Begleitet wird dies meist von einem enormen Leidensdruck der jeweils Betroffenen. Diagnostik (medizinisch, psychiatrisch, psychologisch, psychosozial), Indikationsstellung für die individuell passenden Therapien, medizinische Therapie, Kontrolluntersuchungen, Beratung, Konsultation; State-of-the-Art-Diagnostik und Therapie auf internationalem Niveau.

Unter Tic-Störung (Tourette-Syndrom) versteht man unwillkürliche, nicht von der/vom PatientIn selbst gewollte Bewegungsstörungen im Bewegungsapparat (motorische Tics) bzw. unwillkürliche, nicht absichtlich ausgeführte Lautäußerungen (vokale Tics).

Aufnahmekriterien:

Telefonische Terminvereinbarung, Zuweisung oder Krankenschein

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Deutsch, Englisch, Französisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil Ambulante Einrichtungen

Stationäre Einrichtungen
Ambulante Einrichtungen

Wohnen

Arbeit

Tagesstruktur

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Landstraße			
Adresse:	1030, Modecenterstraße 14/Block B/1. OG		
Telefon:	01 4000 532 20		
E-Mail:	spa3@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen ab 18 Jahren, in den Bezirken 3, 11 wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Erkrankungen, fachärztliche Begutachtung, medikamentöse und psychologische Behandlung, sozialarbeiterische Beratung, Betreuung durch ein multiprofessionelles Team. Therapeutische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Spezifische medizinische Rehabilitation im Therapeutischen Tageszentrum.			

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Josefstadt			
Adresse:	1080, Wickenburggasse 15 (Ab Herbst/Winter 2013: Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Mariahilf 1060 Wien, Mariahilfer Straße 77–79)		
Telefon:	01 406 16 32		
E-Mail:	spa8@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen ab 18 Jahren, in den Bezirken 1, 4–9 wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Erkrankungen, fachärztliche Begutachtung, medikamentöse und psychologische Behandlung, sozialarbeiterische Beratung, Betreuung durch ein multiprofessionelles Team. Therapeutische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Spezifische medizinische Rehabilitation im Therapeutischen Tageszentrum.			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Favoriten			
Adresse:	1100, Sahulkastraße 3–5/Stiege 9/Flachbau (Ab Herbst/Winter 2013: 1100 Wien, Laxenburger Straße 2)		
Telefon:	01 616 15 47		
E-Mail:	spa10@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen ab 18 Jahren, im 10. Bezirk wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Erkrankungen, fachärztliche Begutachtung, medikamentöse und psychologische Behandlung, sozialarbeiterische Beratung, Betreuung durch ein multiprofessionelles Team. Therapeutische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Spezifische medizinische Rehabilitation im Therapeutischen Tageszentrum.			

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Meidling			
Adresse:	1120, Bonygasse 40/4. OG		
Telefon:	01 4000 532 70		
E-Mail:	spa12@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen ab 18 Jahren, in den Bezirken 12, 13, 23 wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Erkrankungen, fachärztliche Begutachtung, medikamentöse und psychologische Behandlung, sozialarbeiterische Beratung, Betreuung durch ein multiprofessionelles Team. Therapeutische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Spezifische medizinische Rehabilitation im Therapeutischen Tageszentrum.			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Ottakring			
Adresse:	1160, Hasnerstraße 27 (Ab Herbst/Winter 2013: Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Penzing 1140 Wien, Linzer Straße 221–227)		
Telefon:	01 495 23 89		
E-Mail:	spa16@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen ab 18 Jahren, in den Bezirken 14, 15, 16 wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Erkrankungen, fachärztliche Begutachtung, medikamentöse und psychologische Behandlung, sozialarbeiterische Beratung, Betreuung durch ein multiprofessionelles Team. Therapeutische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Spezifische medizinische Rehabilitation im Therapeutischen Tageszentrum.			

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Hernals			
Adresse:	1170, Hernalser Hauptstraße 17		
Telefon:	01 408 25 84		
E-Mail:	spa17@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen ab 18 Jahren, in den Bezirken 17, 18, 19 wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Erkrankungen, fachärztliche Begutachtung, medikamentöse und psychologische Behandlung, sozialarbeiterische Beratung, Betreuung durch ein multiprofessionelles Team. Therapeutische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Spezifische medizinische Rehabilitation im Therapeutischen Tageszentrum.			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Floridsdorf			
Adresse:	1210, Schöpfleuthnergasse 20		
Telefon:	01 4000 533 70		
E-Mail:	spa21@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen ab 18 Jahren, in den Bezirken 20, 21 wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Erkrankungen, fachärztliche Begutachtung, medikamentöse und psychologische Behandlung, sozialarbeiterische Beratung, Betreuung durch ein multiprofessionelles Team. Therapeutische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Spezifische medizinische Rehabilitation im Therapeutischen Tageszentrum.			

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrisches Ambulatorium Donaustadt			
Adresse:	1220, Attemsgasse 7D		
Telefon:	01 202 52 51		
E-Mail:	spa22@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen ab 18 Jahren, in den Bezirken 2, 22 wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende medizinische Diagnostik und Behandlung psychiatrischer Erkrankungen, fachärztliche Begutachtung, medikamentöse und psychologische Behandlung, sozialarbeiterische Beratung, Betreuung durch ein multiprofessionelles Team. Therapeutische Unterstützung in den Bereichen Wohnen und Arbeit. Spezifische medizinische Rehabilitation im Therapeutischen Tageszentrum.			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Sozialpsychiatrischer Notdienst und mobiler psychiatrischer Krisendienst			
Adresse:	1060, Gumpendorfer Straße 157		
Telefon:	01 313 30		
E-Mail:	sndpost@psd-wien.at; mpkpost@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen in psychischen/psychiatrischen Krisen; die Soforthilfe ist täglich rund um die Uhr erreichbar.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Fachliche Beratung bei psychiatrischen Krisen, tägliche telefonische Erreichbarkeit rund um die Uhr und an Wochenenden und Feiertagen, bei Bedarf Hausbesuche und mobiler psychiatrischer Krisendienst			

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Ambulatorium mit Tagesklinik			
Adresse:	1230, Akaziengasse 44–46 (Ab Herbst/Winter 2013: 1030 Wien, Kölblgasse 8–10)		
Telefon:	01 699 23 19		
E-Mail:	kjapost@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Kinder und Jugendliche, in Wien wohnhaft, mit psychiatrischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Medizinische Behandlung von Kindern und Jugendlichen, klinische Diagnostik, Förderung der persönlichen, sozialen, schulischen bzw. beruflichen Entwicklung, Tagesklinik als Alternative zu einer stationären Aufnahme, Angebote im Bereich Tagesstruktur und Freizeit, Einzel- und Gruppentherapie, Angehörigenarbeit			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

GerontoPsychiatrisches Zentrum			
Adresse:	1060, Gumpendorfer Straße 157/3. OG		
Telefon:	01 4000 530 90		
E-Mail:	gpzpost@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Das GerontoPsychiatrische Zentrum ist eine ambulante Einrichtung für PatientInnen mit psychischen Störungen im höheren Lebensalter.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Umfassende Diagnostik und Beratung bei psychischen Erkrankungen im Alter, neuropsychologische Untersuchungen und Behandlungsempfehlungen, Information und Beratung für Angehörige, Memory Clinic			

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Übergangspflege – Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe – Otto-Wagner-Spital			
Adresse:	1145, Baumgartner Höhe 1/Pav. XIV/4		
Telefon:	01 910 60 - 214 88		
Web:	www.psd-wien.at		
Beschreibung der Zielgruppe:			
Ältere Menschen, die stationär aufgenommen sind/waren und die Hilfe beim Übergang vom Krankenhaus in die eigene Wohnung benötigen.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Pflegerische Unterstützung vor/bei/nach der Entlassung aus der psychiatrischen Abteilung, um einen reibungslosen Übergang zum Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen; Abklärungshausbesuche, Hilfe bei der Organisation sozialer Dienste			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

PsychoSoziale Information			
Adresse:	1060, Gumpendorfer Straße 157		
Telefon:	01 4000 530 60		
E-Mail:	psipost@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Für Menschen mit allgemeinen psychiatrischen und psychosozialen Fragestellungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Allgemeine Information und Beratung bei psychischen Störungen Auskünfte und Information über Behandlungsmöglichkeiten			

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Tageszentrum für psychiatrische Frührehabilitation			
Adresse:	1160, Lerchenfelder Gürtel 43/Top 2/1		
Telefon:	01 405 26 88		
E-Mail:	tafpost@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Junge Erwachsene, die am Beginn einer schweren psychischen Erkrankung stehen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Frühdagnostik bei Schizophrenie und wahnhafter Störung, psychiatrische, psychologische, ergotherapeutische und sozialarbeiterische Problemklärung, Beratung und psychologische Behandlung, Psychoedukation, Begleitung in schwierigen Lebensphasen, Angehörigenberatung			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Institut für Psychotherapie mit Tageszentrum für Borderlinestörung			
Adresse:	1020, Franzensbrückenstraße 5/4.OG/Top 4		
Telefon:	01 798 40 94		
E-Mail:	ipt@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Erwachsene mit psychiatrischer Erkrankung und psychotherapeutischem Behandlungsbedarf			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Klinisch-psychologische Diagnostik psychischer Störungen, spezifische psychotherapeutische Behandlung, Einzel- und Gruppentherapien, Psychoanalyse, systemische Therapie, Logotherapie, Gestalttherapie, Verhaltenstherapie, dialektisch-behaviorale Therapie, Skills-Training, Tageszentrum für Borderlinestörung mit Einzel- und Gruppentherapie sowie Kreativ- und Ergotherapie, Psychoedukation			

Kuratorium für Psychosoziale Dienste in Wien

Department für Behindertenpsychiatrie mit Autismuszentrum			
Adresse:	1120, Bonygasse 40/5. OG		
Telefon:	01 4000 532 95		
E-Mail:	spa12@psd-wien.at	Web:	www.psd-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Kinder und Jugendliche mit psychiatrischen Erkrankungen (insbesondere mit Autismusstörung) bzw. geistiger Behinderung			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Jugendpsychiatrische Beratung und Betreuung, klinische Diagnostik und Therapie, pädagogische Förderung, sozialarbeiterische Unterstützung und psychologische Behandlung, Angehörigengespräche			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

SOS Kinderdorf Wien

Ambulatorium für Kinder- und Jugendpsychiatrie			
Adresse:	1210, Anton-Bosch-Gasse 29		
Telefon:	01 271 03 40	E-Mail:	ambulatorium.floritz@sos-kinderdorf.at
Fax:	01 271 03 40 - 45	Web:	www.ambulatorium-floritz.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Kinder und Jugendliche mit komplexen psychischen Störungen, die psychiatrische, psychologische, psychotherapeutische, psychosoziale, intensivierende pädagogische und funktionell-therapeutische Behandlungen und Betreuungen benötigen.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fachärztliche Diagnostik und Behandlung • Klinisch-psychologische Diagnostik • Einzel-/Gruppenpsychotherapie • Eltern-/Angehörigenarbeit • Familien stützende Angebote • Sozialarbeit (nachgehend) • Vernetzungsarbeit • Sonder- und Heilpädagogik • Heilstättenklasse in Kooperation mit dem Stadtschulrat Wien • Logopädie • Ergotherapie • Physiotherapie (Einzel und Gruppen) • Berücksichtigung ganzheitlicher/mehrdimensionaler Aspekte in der Diagnostik und Therapieplanung bei psychiatrischen Störungsbildern des Kindes- und Jugendalters • Differenzierte Diagnostik im multiprofessionellen Team • Einbeziehung der Familie/Eltern/Angehörigen • Einbeziehung des psychosozialen Umfelds • Enge Kooperation mit anderen Einrichtungen: Schulen, Jugendwohlfahrt, Spitäler, ... • Standortbedingte regionale Versorgungs- und Vernetzungstätigkeit 			
Aufnahmekriterien:			
Kinder- und Jugendliche von 5–18 Jahren bei Verdacht auf zugrunde liegende psychiatrische Störungsbilder. Voranmeldung erbeten.			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch, Französisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Caritas Wien

Sozialpsychiatrisches Zentrum			
Adresse:	1050, Wiedner Hauptstraße 105		
Telefon:	01 544 44 79	E-Mail:	soz.psych@caritas-wien.at
Fax:	01 544 44 79 40	Web:	www.caritas-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Ausschließlich Personen mit einer psychotischen Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Psychiatrische Grundversorgung (Einzel- und Gruppengespräche, medikamentöse Therapie, Befundung, ...) • Sozialberatung/-betreuung in finanziellen, sozialen und rechtlichen Angelegenheiten • Hilfe zur Sicherung und Wiedererlangung von Einkommen, Wohnmöglichkeit, Arbeitsplatz, Tagesstruktur • Vertretung bei Ämtern und Behörden • Kreativgruppen • Freizeitgruppen • Tagesstrukturangebote • Clubbetrieb; diverse Projekte (PC-Projekt, psychoedukative Gruppen, Ernährungsberatung, Kunstgruppen, ...) 			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
ca. 200 Plätze			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Diagnose Schizophrenie • Telefonische Anmeldung für ein Erstgespräch • Fachärztliche Betreuung in der Beratungsstelle • Freiwilligkeit 			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Nein			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Individualpsychologisches Zentrum Verein „Die Boje“

Ambulatorium für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen „Die Boje“			
Adresse:	1170, Hernalser Hauptstraße 15 (im Hof)		
Telefon:	01 406 66 02	E-Mail:	ambulatorium@die-boje.at
Fax:	01 406 66 02 - 2201	Web:	www.die-boje.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Kinder und Jugendliche in Krisensituationen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Krisenintervention und fallweise Psychotherapie für Kinder und Jugendliche; Unterstützung von Familienangehörigen und mit der Erziehung betrauten Personen; Beratung und Schulung von Berufsgruppen und Menschen, die täglich mit betroffenen Kindern und Jugendlichen arbeiten.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
ca. 200 Plätze			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none">• Öffnungszeiten: Mo–Fr von 9.00–14.00 Uhr und nach Vereinbarung• Telefonische Anmeldung ist erforderlich.• Vertragsambulatorium folgender Kassen: WGKK, NÖGKK, BGKK, BVA, KFA, SVA, BVK, VAEB			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Nein			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Serviceteil

Ambulante Einrichtungen

Zentrum für seelische Gesundheit LEOpoldau

Zentrum für seelische Gesundheit LEOpoldau			
Adresse:	1210, Schererstraße 30		
Telefon:	01 257 19 48	E-Mail:	office@bbrz-med.at
Fax:	01 257 19 48 - 3545	Web:	www.bbrz-med.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Personen mit psychischer Beeinträchtigung, die im Arbeitsprozess stehen, bereits arbeitslos sind, sich im Langzeitkrankenstand befinden oder um Berufsunfähigkeits-/Invaliditätspension angesucht haben bzw. eine befristete Pension beziehen.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
6-wöchiges, ambulantes Rehabilitationsprogramm, welches psychotherapeutische Gruppen- und Einzeltherapie, ärztliche Betreuung, Bewegungstherapie, Kunst- und Gestaltungstherapie, Musiktherapie, sozialarbeiterische Betreuung sowie etliche spezifizierte Zusatzangebote beinhaltet.			
Anzahl der Plätze:			
82 Plätze			
Aufnahmekriterien:			
Rehaantrag mit der/dem FachärztIn oder HausärztIn beim Sozialversicherungsträger stellen			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Deutsch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Auftakt-GmbH

Teilbetreutes Wohnen:

Begleitung, Unterstützung und psychosoziale Betreuung von psychisch kranken und/oder geistig behinderten Menschen in eigenen Wohnungen

Adresse: 1030, Geusaugasse 47/2–3; Eingang Kübeckgasse

Telefon: 01 718 22 66

E-Mail: kunden@auftakt-gmbh.at

Fax: 01 718 22 66 - 13

Web: www.auftakt-gmbh.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an psychisch kranke und/oder geistig behinderte Menschen.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

- Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- Hilfestellung bei der Verwaltung der Finanzen
- Unterstützung bei Wohnungsangelegenheiten
- Anbahnung von Jobs, Beschäftigungstherapien und Freizeitgruppen
- Hilfestellung bei der Wahrnehmung medizinisch-psychiatrischer Versorgung
- Anbahnung und Aufbau von Freizeit-, Stakeholder- bzw. Selbsthilfegruppen
- Krisenbegleitung

Das Betreuungssetting:

- Die Betreuung durch die Auftakt-GmbH verläuft auf freiwilliger Basis.
- Ein- bis zweimal pro Woche werden Termine zeitlich und örtlich zwischen BetreuerInnen und KundInnen vereinbart.
- Im Normalfall findet die Betreuung im 1:1-Setting statt, in Sonderfällen ist auch ein duales Betreuungssystem möglich.
- Kontakte und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

Anzahl der Plätze:

57

Aufnahmekriterien:

Förderbewilligung für teilbetreutes Wohnen durch FSW

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Bandgesellschaft – Österreichisches Hilfswerk für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Teilbetreutes Wohnen

Adresse: 1100, Laxenburger Straße 123–125/2/1

Telefon: 01 602 78 32

E-Mail: office@band.at

Fax: 01 607 42 30

Web: www.band.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Menschen mit intellektueller Einschränkung und/oder psychischer Erkrankung

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Die Menschen mit Behinderung werden in ihren eigenen Wohnungen oder in Wohnungen der Bandgesellschaft unterstützt. Zielsetzung ist, dass die BewohnerInnen ihren Alltag möglichst selbstständig und selbstbestimmt gestalten und je nach individueller Notwendigkeit eine entsprechende Hilfestellung erhalten.

Anzahl der Plätze:

56

Aufnahmekriterien:

Bewilligung des FSW

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Bandgesellschaft – Österreichisches Hilfswerk für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Vollbetreutes Wohnen	
Adresse:	1100, Zur Spinnerin 42/2
Telefon:	01 603 00 43
E-Mail:	office@band.at
Fax:	01 641 02 96
Web:	www.band.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder intellektueller Einschränkung	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Vollbetreutes Wohnen für insgesamt zwölf BewohnerInnen in einer Kernwohngemeinschaft mit vier Einzelzimmern, zwei direkt an die Kern-WG angeschlossenen Kleinwohnungen und weiteren sechs Kleinwohnungen im selben Haus. Ziel ist, dass die BewohnerInnen in der Entwicklung ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung soweit unterstützt werden, dass sie, nach einer individuell unterschiedlichen Zeitspanne, in eine eigene Wohnung ziehen können.	
Anzahl der Plätze:	
12	
Aufnahmekriterien:	
Bewilligung des FSW	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Bandgesellschaft – Österreichisches Hilfswerk für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Vollbetreutes Wohnen	
Adresse:	1160, Römergasse 55/201
Telefon:	01 486 19 88
E-Mail:	office@band.at
Fax:	01 480 44 11
Web:	www.band.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit intellektueller Einschränkung und/oder psychischer Erkrankung	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Vollbetreutes Wohnen für insgesamt neun BewohnerInnen in einer im Erdgeschoß liegenden barrierefreien Wohneinrichtung. Die BewohnerInnen sind im Schnitt ältere Menschen mit Behinderung, die teilweise vor ihrem Einzug in die WG in psychiatrischen Krankenhäusern gelebt haben. Ziel ist, sie in ihrer persönlichen Entwicklung und ihren Fähigkeiten bestmöglich zu unterstützen und zu fördern.	
Anzahl der Plätze:	
9	
Aufnahmekriterien:	
Bewilligung des FSW	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Caritas Wien

FrauenWohnZentrum			
Adresse:	1020, Springergasse 5		
Telefon:	01 971 80 07	E-Mail:	frauenwohncentrum@caritas-wien.at
Fax:	01 971 80 07 - 50	Web:	www.caritas-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Das FrauenWohnZentrum steht für wohnungslose Frauen ab dem 18. Lebensjahr offen (auch psychisch kranke und/oder suchtkranke Frauen, Frauen mit Tieren)			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Übergangswohnplätze für erwachsene Frauen entsprechend dem WSHG			
Die Wohnrichtung ist rund um die Uhr betreut, der Zutritt für Männer ist nicht möglich. Oberstes Ziel des FrauenWohnZentrums ist es, wohnungslosen Frauen Schutzräume zum Wohnen anzubieten und ein Angebot zu entwickeln, das ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen entspricht und Stabilisierung und Integration ermöglicht. Dadurch soll die weitere Verschlimmerung der psychischen und physischen Situation verhindert werden.			
Anzahl der Plätze:			
32			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Wohnungslosigkeit • Prinzipiell Anspruchsberechtigte nach dem Wiener Sozialhilfe Gesetz, (zusätzlich zu den oberen Zielgruppen), Frauen ab dem 18. Lebensjahr (psychisch kranke u/o suchtkranke Frauen, Frauen mit Tieren) 			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Nein			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Die Heilsarmee

SalztorZentrum			
Adresse:	1020, Große Schiffgasse 3		
Telefon:	01 214 48 30	E-Mail:	salztorzentrum@swi.salvationarmy.org
Fax:	01 214 48 30 - 55	Web:	www.heilsarmee.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Erwachsene wohnungslose Männer mit legalem Aufenthaltsstatus mit und ohne psychische Erkrankungen			
Auffälligkeiten			
Zielgruppenwohnen für wohnungslose Männer mit und ohne psychische Erkrankungen. Das Ziel ist eine stabile Lebens- und Wohnsituation zu erreichen, möglichst in einer eigenen selbst verwalteten Wohnung. Grundsätzlich wird professionelle Sozialarbeit, fachärztliche Betreuung und persönliche Seelsorge angeboten. Weitere freiwillige Angebote sind: Bibelgesprächsrunden, soziales Lernen, Kochen, Freizeitaktivitäten, Malen, Töpfern, Laien-Theater			
Anzahl der Plätze:			
54 Betten			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Erwachsene wohnungslose Männer mit legalem Aufenthaltsstatus und Förderbewilligung durch den FSW • Zuweisung in der Regel durch den FSW 			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch, Französisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Wiener Hilfswerk

Sozial Betreutes Wohnhaus für Frauen mit Mehrfachproblematiken	
Adresse:	1060, Bürgerspitalgasse 4–6
Telefon:	01 596 09 42
Fax:	01 596 09 42 - 35
E-Mail:	bwh-06@wiener.hilfswerk.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Frauen mit Mehrfachproblematiken (psychische und/oder soziale Beeinträchtigungen)	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Dauerhafte Wohnversorgung, die mit einer individuellen psychosozialen Betreuung durch ein multiprofessionelles Team einhergeht.	
Anzahl der Plätze:	
34 vollmöblierte Einzelwohnungen	
Aufnahmekriterien:	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderbewilligung vom Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe (bzWo) • Frauen ab dem 18. Lebensjahr • Wohnfähigkeit (Fähigkeit zur Selbstversorgung) • Akzeptanz von Betreuung • Max. Pflegestufe 3 	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Volkshilfe Wien

INDIBET	
Adresse:	1100, Laxenburger Straße 49–51
Telefon:	01 360 64 - 918
E-Mail:	indibet@volkshilfe-wien.at
Fax:	01 360 64 - 977
Web:	www.volkshilfe-wien.at/online/page.php?P=100138
Beschreibung der Zielgruppe:	
<ul style="list-style-type: none"> • Volljährige, in Wien gemeldete Personen • Menschen, die bereits in psychiatrischer Betreuung waren oder immer noch sind • Krankheitsuneinsichtige und betreuungsablehnende Menschen • Menschen mit Hilfebedarf bei der Haushaltsführung und der Grundpflege • Menschen mit sozialen und/oder gerontopsychiatrischen Einschränkungen, die professioneller Unterstützung bedürfen 	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Betreuung durch HeimhelferInnen in der eigenen Wohnung	
Anzahl der Plätze:	
240	
Aufnahmekriterien:	
Nicht betreut werden Menschen mit: akuter Drogenproblematik (illegale Drogen); mit minderjährigen Kindern im gleichen Haushalt; die keine Wohnung haben.	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	

KOMIT GmbH

Wohngemeinschaft Libelle	
Kontakt- adresse:	1170, Wattgasse 48/25
Telefon:	01 369 24 12
E-Mail:	libelle@komit.at
Web:	www.komit.at/libelle.html
Beschreibung der Zielgruppe:	
Das Betreuungsangebot der Libelle richtet sich an Personen mit psychosozialen Schwierigkeiten und kognitiven Beeinträchtigungen.	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Die Wohngemeinschaft Libelle ist eine sozialtherapeutische Wohngemeinschaft, in der Menschen eigene persönliche Stabilisierung und Unterstützung bei der Entwicklung einer selbstständigen Lebensweise erreichen können. Die Betreuungsstruktur schafft Halt und Sicherheit und ermöglicht ein Umfeld, welches die Entwicklung in psychischer, kognitiver und sozialer Hinsicht fördert. Im Vordergrund stehen die eigenständige Lebensgestaltung sowie das Erlernen von Elementen wie Haushaltsführung, Körperpflege und Gesundheit. So kann die Wohngemeinschaft den begleiteten und strukturierten Übergang zum Leben in einer weniger intensiv betreuten Wohnform ermöglichen.	
Anzahl der Plätze:	
8 + 1 Kurzzeitunterbringungszimmer	
Aufnahmekriterien:	
Förderbewilligung für die Leistung Vollbetreutes Wohnen bzw. Kurzzeitunterbringung des FSW; Besuch einer Tagesstruktur	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

KOMIT GmbH

Teilbetreutes Wohnen	
Kontakt- adresse:	1170, Wattgasse 48/25
Telefon:	01 369 24 12
E-Mail:	office@komit.at
Web:	www.komit.at/teilbetreute-wohnplaetze.html
Beschreibung der Zielgruppe:	
Das Angebot des Teilbetreuten Wohnens richtet sich an Menschen mit psychischer Erkrankung sowie Menschen mit kognitiver oder mehrfacher Behinderung, die eigenständig leben und wohnen wollen.	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Im Teilbetreuten Wohnen stehen sozialarbeiterische Begleitung und psychosoziale Unterstützung in den unterschiedlichsten Belangen im Vordergrund. Voraussetzung ist die Fähigkeit, den Lebensalltag weitestgehend selbstständig zu bewältigen. KoMiT stellt bei Bedarf und Verfügbarkeit einen Platz in einer unserer Klein-Wohngemeinschaften mit stundenweiser Betreuung zur Verfügung oder bietet Unterstützung bei der Wohnungssuche.	
Anzahl der Plätze:	
49	
Aufnahmekriterien:	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderbewilligung des FSW für Teilbetreutes Wohnen • Mindestens 18 Jahre • Alltagskompetenzen, weitgehende Fähigkeiten in der täglichen Selbstversorgung und die Fähigkeit, selbst Hilfe zu organisieren • Selbstständige Medikamenteneinnahme 	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

KOMIT GmbH

Wohntrainingsgruppe mit angeschlossener Trainingswohnung

Kontakt- adresse:	1170, Wattgasse 48/25		
Telefon:	01 369 24 12		
E-Mail:	wohntraining@komit.at	Web:	www.komit.at/wohntraining.html

Beschreibung der Zielgruppe:

Menschen mit Cerebralparese und anderen körperlichen Einschränkungen sowie Menschen mit psycho-sozialer Beeinträchtigung.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

In unserer Wohntrainingsgemeinschaft leben Menschen, die auf vielfältige Weise individuelle Unterstützung erhalten, um ein eigenständiges Leben führen zu können.

Im Vordergrund steht dabei:

- eigene Vorstellungen entwickeln und erleben
- Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden
- Gemeinschaft und Auseinandersetzung
- Sicherheit, Konstanz mit viel Raum für Veränderung
- zu Hause sein

• hier wird man abgeholt, wo man ist, und nicht dort, wo man uns gerne haben will.

Die Trainingswohnung ist ein Angebot für Menschen, die erste Erfahrungen mit dem selbstständigen Wohnen machen möchten. Hier ist es möglich, alleine zu wohnen und dennoch bei Bedarf rasch auf Unterstützung zurückgreifen zu können. Die Betreuungszeiten werden nach individuellem Bedarf abgestimmt und für Unterstützung im Alltag, Planung der eigenen Zukunft oder Begleitung bei verschiedenen Vorhaben genutzt.

Anzahl der Plätze:

8 + 1 Trainingswohnung

Aufnahmekriterien:

Förderbewilligung für die Leistung Vollbetreutes Wohnen des FSW; Besuch einer Tagesstruktur

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

KOMIT GmbH

Wohnverbund 18

Kontakt- adresse:	1170, Wattgasse 48/25		
Telefon:	01 369 24 12		
E-Mail:	wohnverbund18@komit.at	Web:	www.komit.at/wohnverbund-18.html

Beschreibung der Zielgruppe:

Der Wohnverbund 18 bietet erwachsenen Personen mit Behinderung und Menschen mit psychischer Erkrankung eine Wohnform mit umfassender Betreuung.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Hier kann auf unterschiedliche Vorstellungen der individuellen Lebensgestaltung eingegangen werden: Es stehen Einzelwohnungen, eine Wohnung für zwei Personen und zwei Wohngemeinschaften zur Verfügung. Diese räumliche Vielfalt ermöglicht die Berücksichtigung unterschiedlicher Ansprüche im Hinblick auf Autonomie, individuelle Entfaltung, soziale Verankerung und bedarfsorientierte Unterstützung.

Anzahl der Plätze:

19

Aufnahmekriterien:

Förderbewilligung für die Leistung Vollbetreutes Wohnen des FSW; mind. Pflegestufe 4; Besuch einer Tagesstruktur

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Verein LOK – Leben ohne Krankenhaus

Vollbetreute Wohngemeinschaften und persönliche Betreuung in eigener Wohnung			
Adresse:	1050, Wehrgasse 26/2/11		
Telefon:	01 586 56 46	E-Mail:	lok@lok.at
Fax:	01 587 90 23	Web:	www.lok.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen mit psychischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Vollbetreutes Wohnen: In den vollbetreuten Wohngemeinschaften leben Menschen mit psychischer Erkrankung, die bei der Bewältigung ihres Alltags sehr viel Unterstützung benötigen. Die Wohngemeinschaften sind 24 Stunden am Tag besetzt. Persönliche Betreuung: Das Betreuungsangebot richtet sich an Menschen, die eine eigene Wohnung haben und stundenweise Unterstützung benötigen. Persönliche Betreuung intensiv: Ein Betreuungspunkt für Menschen, die eine intensive Unterstützung bei der alltäglichen Lebensführung in der eigenen Wohnung benötigen. Bei Krisen gibt es die Möglichkeit, am Betreuungspunkt zu übernachten (2 Krisenzimmer), wodurch Krankenhausaufenthalte reduziert werden können. Konkrete Zielsetzungen können sein: <ul style="list-style-type: none">• Prävention von Krankenhausaufenthalten• Stärken von Ressourcen zur selbstständigen Bewältigung des Alltags• Verbesserung der Lebensqualität			
Anzahl der Plätze:			
4 Vollbetreute Wohngemeinschaften mit 51 Plätzen 2 Betreuungspunkte mit 189 Plätzen 1 Betreuungspunkt intensiv mit 13 Plätzen			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none">• Förderbewilligung durch den Fonds Soziales Wien• Volljährigkeit			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Nein			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Manche Einrichtungen sind barrierefrei, andere nicht.			

MIK-OG

Mobile Individuelle Krankenpflege			
Adresse:	1100, Ferdinand-Löwe-Straße 21/1		
Telefon:	01 606 58 84, 0664 431 46 69	E-Mail:	carebase@mik-og.at
Fax:	01 606 58 84	Web:	www.mik-og.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Psychisch und somatisch erkrankte sowie behinderte Menschen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Psychiatrische und somatische Hauskrankenpflege mit allen individuellen Tätigkeiten zur Förderung der Selbstständigkeit der KlientInnen			
Anzahl der Plätze:			
Ambulante Betreuung jederzeit			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none">• Ab 16 Jahren• Jederzeit			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Slowenisch, Kroatisch, Serbisch			

Vereinigung zur Schaffung von sozialtherapeutischen Wohnheimen – VSW

Pension Bettina	
Adresse:	1190, Hardtgasse 32/8
Telefon:	01 368 67 24
Fax:	01 368 59 71
E-Mail:	pension.bettina@utanet.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
PatientInnen im Alter von 18 bis ca. 35 Jahren mit einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis, die in engem Kontakt mit ihren Angehörigen leben.	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Unter Einbindung der Angehörigen wird für 17 Monate (Sonntag Abend bis Freitag Nachmittag) ein strukturiertes Lernprogramm folgenden Inhaltes durchgeführt: Erlernen von Alltagsfertigkeiten, Bearbeitung der innerfamiliären Kommunikation, Training kognitiver und sozialer Fertigkeiten, Psychoedukation, Erfahrungsaustausch, wöchentliche Angehörigenrunde, Entwicklung realistischer Zukunftsperspektiven. Die Wochenenden verbringen die PatientInnen im Kreis ihrer Familien.	
Anzahl der Plätze:	
10	
Aufnahmekriterien:	
<ul style="list-style-type: none"> • Psychose aus dem schizophrenen Formenkreis • Alter von 18 bis ca. 35 Jahren • Selbstbehalt 	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Nein	

pro mente Wien

Wohnungsgemeinschaften und Betreuung in der eigenen Wohnung			
Adresse:	1040, Grüngasse 1a		
Telefon:	01 513 15 30	E-Mail:	office@promente-wien.at
Fax:	01 513 15 30 - 350	Web:	www.promente-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Erwachsene mit psychischen Erkrankungen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Teilbetreute Wohngemeinschaften: Betreuung in Form von klinischem Case Management, aufsuchend, begleitend und in den Räumlichkeiten der pro mente Wien, zusätzlich regelmäßige Gruppengespräche in den Wohngemeinschaften. Ziel: Vergrößerung der Selbstständigkeit. • Betreutes Einzelwohnen: Betreuung in der eigenen Wohnung des/der Klienten/Klientin. In Form von klinischem Case Management, aufsuchend, begleitend und in den Räumlichkeiten der pro mente Wien. Ziel: Erhalt der Wohnung, Vergrößerung der Selbstständigkeit. • Übergangshaus: teilbetreutes Wohnen intensiv: Mo–Fr. 8.00–20.00 Uhr, Wochenende je 4 Stunden. Aufenthalt ist befristet auf max. 18 Monate. Betreuung erfolgt einzeln und in Gruppen. Ziel: Stabilisierung, Training von Alltagsfertigkeiten, Erarbeitung der künftig geeigneten Wohnform. • Vollbetreutes Wohnen: Betreuung steht rund um die Uhr zur Verfügung. Betreuung erfolgt einzeln und in Gruppen. • SMS – selbstständig mit sozialem Netz: teilbetreutes Wohnen mit niedriger Betreuungsfrequenz (1–2 Mal pro Monat) aufsuchend und in den Räumlichkeiten der pro mente Wien. Ziel: Erhalt der erworbenen Selbstständigkeit 			
Anzahl der Plätze: 124			
<ul style="list-style-type: none"> • Teilbetreute Wohngemeinschaften: 38 Plätze • Teilbetreutes Einzelwohnen: 51 Plätze • Übergangshaus: 17 Plätze • Vollbetreutes Wohnen: 6 Plätze • SMS-Betreuung: 24 Plätze 			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldeformular von pro mente Wien • Erstgespräch • Befund eines FA für Psychiatrie oder PKH • Förderzusage des FSW 			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Nein			

Jugend am Werk

Begleitetes Wohnen mit Rufbereitschaft – Am Alserbach

Adresse:	1090, Sobieskigasse 31/EG		
Telefon:	01 907 22 33	E-Mail:	office.amalserbachbewo@jaw.at
Fax:	01 907 22 33 44	Web:	www.jaw.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Zielgruppe sind Personen mit psychischer Erkrankung,

- die eine Wohnmöglichkeit mit etwas mehr Unterstützung und Nähe zum BetreuerInnen-Stützpunkt brauchen, jedoch die alltägliche Grundversorgung selbst bestreiten können
- die bei Freunden, Bekannten, Familie oder in einer eigenen Wohnung leben bzw. in eine eigene Wohnung wechseln möchten und in der Nacht keine ständige Unterstützung benötigen.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Betreuungszeiten sind grundsätzlich von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 19.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen (überwiegend Freizeitaktivitäten) von 10.00 bis 18.00 Uhr und über Nacht steht eine Rufbereitschaft zur Verfügung, zur Anforderung von Hilfe und Unterstützung in Krisensituationen. In erster Linie zielt die individuelle Begleitung, Betreuung und Förderung darauf ab, eine dem Wunsch und Bedarf der Betroffenen entsprechende, optimale Lebensqualität zu ermöglichen. Grundprinzipien hierbei sind: Normalisierung, Inklusion, Selbstbestimmung und Individualität – die Hilfe zur Selbsthilfe (Empowerment) steht im Vordergrund. Beispiele für Unterstützung und Begleitung bei: der Lösung von persönlichen Problemen bzw. dem Auffinden dafür geeigneter Stellen; der Haushaltsführung; Amtswege/Einkäufe/ÄrztInnenbesuche etc.; der Geldverwaltung; der Wohnungssuche und Wohnungseinrichtung; Terminplanung; Auffinden geeigneter Stellen und Hilfestellungen; der Organisation, Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten (Ausflüge, diverse kulturelle Veranstaltungen) etc.

Anzahl der Plätze:

JaW-Wohnungen „Ayrenhoffgasse“: 9 Plätze
Betreuung in „eigenen“ Wohnungen: für 14 Personen

Aufnahmekriterien:

Eine gültige Bewilligung des Antrages auf Förderung der Leistung „Teilbetreutes Wohnen“ nach § 12 Abs. 3 CGW oder eine Verfügung/Bewilligung eines anderen Kostenträgers. Persönliche/s Gespräch/e mit dem Betreuungsteam zum Kennenlernen und zur Abklärung betreffend Betreuungsbedarf, individuelle Wünsche, Umgang mit Grundversorgung etc.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Deutsch

Starthilfe – Verein für psychosoziale Begleitung

Ambulante Wohnbetreuung

Adresse:	1060, Hornbostelgasse 3/L2		
Telefon:	0699 165 333 32	E-Mail:	office@vereinstarhilfe.at
Fax:	01 966 15 52	Web:	www.vereinstarhilfe.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Personen mit einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Ambulante Wohnbetreuung in WG und Einzelwohnungen, gemeinsame Unternehmungen

Anzahl der Plätze:

19

Aufnahmekriterien:

- Förderbewilligung durch FSW
- Relative Selbstständigkeit
- Gruppenfähigkeit

Windhorse-Gesellschaft

Ambulante Betreuung

Adresse:	1050, Schönbrunnerstraße 45/4		
Telefon:	01 408 07 06		
E-Mail:	info@windhorse.at	Web:	www.windhorse.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Menschen in und nach schweren psychischen Krisen (Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis, schizoaffektive Störungen, Persönlichkeitsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen)

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Windhorse bietet für Menschen in schweren psychischen Lebenskrisen eine ambulante Betreuung an. Diese besteht aus Begleitungen in der eigenen Wohnung der KlientInnen, Psychotherapie, psychiatrischen Gesprächen und gemeinsamen Besprechungen aller Beteiligten. Ziel der Windhorse-Betreuung ist die Entwicklung und Vertiefung von psychischer Gesundheit. Man geht davon aus, dass in jedem Menschen, auch in schweren Krisen, gesunde Potenziale da sind, die sich in der entsprechenden Umgebung zeigen. In der Betreuung zu Hause (= Basisbetreuung) besteht die Möglichkeit, respektvoll menschliche Beziehungen aufzubauen und gemeinsam an konkreten Zielen zu arbeiten.

Anzahl der Plätze:

15 geförderte Plätze vom Fonds Soziales Wien

Aufnahmekriterien:

- Motivation der KlientInnen
- Erreichbarkeit (Wien oder Wien-Umgebung)
- Paktfähigkeit/Konsensfähigkeit, prinzipiell das Betreuungssetting betreffend, aber auch ein ausreichendes kooperierendes Verständnis für Medikamenteneinnahme und eine zustimmende Haltung bei auftretenden akuten Krisen, stationäre psychiatrische Hilfe in Anspruch zu nehmen.
- Finanzierbarkeit (Selbstbehalt)

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch

Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH

Mobile Betreuung

Adresse: 1140, Gusenleithnergasse 27/12/II

Telefon: 01 981 21 - 3520 **E-Mail:** wohnen@wiso.or.at

Fax: 01 981 21 - 93520 **Web:** www.wienersozialdienste.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Mobil betreute Klientinnen und Klienten wohnen in eigenen Wohnungen oder in Prekariumswohnungen. Prekariumswohnungen sind Wohnungen des Vereins Wiener Sozialdienste, die Klientinnen und Klienten über eine Benutzungsvereinbarung für einen begrenzten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Konkret bietet die Mobile Betreuung eine individuell festzulegende Anzahl von Kontakten, die üblicherweise wochentags zwischen 7.00 und 20.00 Uhr stattfinden. Diese Termine werden den Bedürfnissen der betroffenen Personen entsprechend gestaltet und vereinbart. Darüber hinaus sind wir in Absprache mit den Klientinnen und Klienten in Kontakt mit wesentlichen Umwelten – wie zum Beispiel dem Arbeitsplatz oder wichtigen Bezugspersonen. Die Vernetzung mit anderen Institutionen ist fester Bestandteil der Begleitung durch die Mobile Betreuung.

Anzahl der Plätze:

120 Kontingentplätze plus 5 „Punktbetreuungsplätze“

Aufnahmekriterien:

Bewilligung des FSW für Teilbetreutes Wohnen und Tagesstruktur

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH

Verhaltenstherapeutische Wohngemeinschaft Maria-Rekker-Gasse (teilbetreut)

Adresse: 1140, Gusenleithnergasse 27/12/II

Telefon: 01 981 21 - 3520 **E-Mail:** wohnen@wiso.or.at

Fax: 01 981 21 - 93520 **Web:** www.wienersozialdienste.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Das Angebot der Wohngemeinschaft Maria-Rekker-Gasse richtet sich an junge Erwachsene im Alter zwischen 18 und 35 Jahren mit neurotischen Störungen (z. B. Angst- und Zwangsstörungen, neurotischen Depressionen oder Persönlichkeits- und Essstörungen) nach bereits erfolgter Stabilisierungsphase.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Durch eine gut begleitete und gesunde Ablösung von zu Hause sollen die Klientinnen und Klienten mehr Selbstständigkeit erlangen. Ein erweitertes Handlungsrepertoire und die Stabilisierung der persönlichen Situation sind weitere Ziele während der maximalen Verbleibedauer von zwei Jahren. In der Wohngemeinschaft greifen psychiatrische, sozialarbeiterische und psychotherapeutische Angebote eng ineinander. Die Begleitung erfolgt größtenteils in der Wohngemeinschaft sowie zu vereinbarten Zeiten an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie.

Anzahl der Plätze:

10

Aufnahmekriterien:

Bewilligung des FSW für Teilbetreutes Wohnen, diagnostische Abklärung durch einen Facharzt/ eine Fachärztin für Psychiatrie mit schriftlichem Befundbericht

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Französisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH

Wohngemeinschaft Heinrich-Collin-Straße (vollbetreut)	
Adresse:	1140, Gusenleithnergasse 27/12/II
Telefon:	01 981 21 - 3520
E-Mail:	wohnen@wiso.or.at
Fax:	01 981 21 - 93520
Web:	www.wienersozialdienste.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Die Betreuung in der Wohngemeinschaft erfolgt Montag bis Donnerstag zwischen 14.00 und 9.00 Uhr; an Wochenenden und Feiertagen ist eine durchgängige Betreuung gewährleistet. Werktags zwischen 9.00 und 14.00 Uhr ist die Wohngemeinschaft unbesetzt. Daher ist in diesem Zeitraum für die Bewohnerinnen und Bewohner der Besuch einer tagesstrukturierenden Einrichtung vorgesehen. Die Wohngemeinschaft versteht sich als Förder-, Trainings- bzw. sozialintegrative Wohngemeinschaft und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Verselbstständigung der Klientinnen und Klienten. Gezielte Vorbereitung und entsprechende Begleitung ermöglichen je nach individuellem Selbstständigkeitsgrad und persönlichem Wunsch den Wechsel in eine selbstständigere Wohnform.	
Anzahl der Plätze:	
12 Personen – 7 davon in der WG und 5 in den angeschlossenen Trainingswohnungen	
Aufnahmekriterien:	
Bewilligung des FSW für Vollbetreutes Wohnen und Tagesstruktur	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

ÖHTB

Garconnierenverbund Kaiserebersdorf	
Adresse:	1100, Humboldtplatz 6
Telefon:	01 602 08 12 - 15
E-Mail:	klientinnenberatung@zentrale.oehbt.at
Fax:	01 602 08 12 - 37
Web:	www.oehbt.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
<ul style="list-style-type: none"> • Frauen und Männer mit psychiatrischer Erkrankung und/oder Lernbehinderung bzw. Sinnesbehinderung • Gehörlose Frauen und Männer mit psychischer Erkrankung und/oder Lernbehinderung • Betroffene, die sich freiwillig für einen Aufenthalt im Garconnierenverbund Kaiserebersdorf entscheiden und aktiv an der Umsetzung zur Erreichung der individuellen Ziele mitarbeiten. 	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Betreuung, Begleitung und Beratung durch ein multiprofessionelles Team zur	
<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierung und/oder Verbesserung der materiellen, sozialen, gesundheitlichen und psychischen Situation • Stärkung des eigenverantwortlichen Umganges mit der psychiatrischen Grundproblematik in Kooperation mit den behandelnden ProfessionalistInnen • Entwicklung von Bewältigungsstrategien in Krisenfällen • weitestmöglichen eigenverantwortlichen Befähigung bezüglich der sozialen und beruflichen Lebensgestaltung • Perspektivenentwicklung auf eine minder betreuungsintensive zukünftige Lebensform hin 	
Betreuungssetting:	
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit auf vertraglich vereinbarter Basis • Dialogische Erarbeitung der individuellen Zielsetzungen • Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Diensten 	
Anzahl der Plätze:	
9 Wohnplätze in Form von Garconnieren	
Aufnahmekriterien:	
Förderbewilligung für die Leistung Vollbetreutes Wohnen vom FSW Besuch einer Tagesstruktur	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein bzw. in Gebärdensprache	
Barrierefreier Zugang möglich:	
3 Garconnieren barrierefrei via Liftzugang	

ÖHTB

Wohngemeinschaft Kaiserebersdorf			
Adresse:	1100, Humboldtplatz 6		
Telefon:	01 602 08 12 - 15	E-Mail:	klientinnenberatung@zentrale.oehbt.at
Fax:	01 602 08 12 - 37	Web:	www.oehbt.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Frauen und Männer mit Mehrfachbehinderung und psychiatrischer Erkrankung			
<ul style="list-style-type: none"> • Sowohl Personen mit der Möglichkeit des Besuches einer externen Tagesstruktureinrichtung als auch solche mit einem ganztägigen Betreuungsbedarf in der Wohngemeinschaft • Sowohl Personen mit einem voraussichtlichen Daueraufenthalt in der Einrichtung als auch solche mit einer Perspektive auf minder intensive Betreuungsformen 			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Pflege, Betreuung und Begleitung durch ein qualifiziertes Betreuungsteam zur Erhaltung und Entwicklung der subjektiven Lebensqualität mittels:			
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung pädagogischer, sozialer und gesundheitlicher Zielsetzungen • Regelmäßiger Visitation durch eine/n Konsularärztin • Einsatz und Entwicklung alternativer Kommunikationsmethoden • Größtmöglicher Einbindung in die Gestaltung des persönlichen Lebensraumes • Nutzung des Gartens der Einrichtung • Individuell abgestimmter Freizeitangebote • Vernetzung und Kontaktpflege mit dem persönlichen Umfeld der Frauen und Männer mit Behinderung bzw. deren gesetzlichen Vertretungen • Erweiterung der sozialen Kontakte durch Einbindung freiwillig Engagierter • Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Diensten 			
Anzahl der Plätze:			
9 Wohnplätze in Form von 7 Einzelzimmern und 2 Garconnieren 4 Plätze in einer internen Tagesstruktur			
Aufnahmekriterien:			
Förderbewilligung für die Leistung Vollbetreutes Wohnen vom FSW			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Nein			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Barrierefreiheit via Liftzugang			

ÖHTB

Teilbetreutes Wohnen: Einzelbetreuung in der eigenen Wohnung oder auf dem Weg zur eigenen Wohnung			
Adresse:	1100, Humboldtplatz 6		
Telefon:	01 602 08 12 - 15	E-Mail:	klientinnenberatung@zentrale.oehbt.at
Fax:	01 602 08 12 - 37	Web:	www.oehbt.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Frauen und Männer mit psychischer Erkrankung und/oder Lernbehinderung			
Gehörlose Frauen und Männer mit psychischer Erkrankung und/oder Lernbehinderung			
Taubblinde und höresehbehinderte Frauen und Männer mit psychischer Erkrankung und/oder Lernbehinderung			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Bedarfsorientierte, punktuelle Unterstützung in der Alltagsbewältigung, zur individuellen Lebensführung Unterstützung in:			
<ul style="list-style-type: none"> • Wohnungsangelegenheiten • Finanziellen Angelegenheiten/Kontakten zu Behörden, Ämtern, Institutionen und Sachwaltern • Gesundheitlichen Belangen • Belangen von Tagesstruktur/Arbeit • Der Gestaltung sozialer Beziehungen und der Freizeit 			
Betreuungssetting:			
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit auf vertraglich vereinbarter Basis • Regelmäßiger Kontakt zu individuell festgelegten Zeiten • Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Diensten 			
Anzahl der Plätze:			
146 Kontingentplätze an fünf Stützpunkten in den Bezirken 2, 5, 10, 11			
Aufnahmekriterien:			
Förderbewilligung für die Leistung Teilbetreutes Wohnen vom FSW			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
In Gebärdensprache an zwei Stützpunkten: 10. Bezirk/ 5. Bezirk			
Barrierefreier Zugang möglich:			
An drei Stützpunkten: 5. Bezirk (Treppenlift), 10. Bezirk, 11. Bezirk			

Serviceteil

Arbeit



BBRZ – Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum

Service Arbeit und Gesundheit/SAG

Adresse: 1110, Simmeringer Hauptstraße 47–49

Telefon: 01 740 22 - 2657

E-Mail: office-regionost@bbrz.at **Web:** www.bbrz.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Menschen, die aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung ihren erlernten Beruf nicht mehr ausüben können.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Körperliche und psychische Erkrankungen bedeuten für die Betroffenen eine Änderungen ihrer Lebensplanung. Neue Ziele, Perspektiven und Wege müssen erarbeitet werden. Das BBRZ Wien begleitet seit mehr als 25 Jahren Betroffene zurück in den Arbeitsmarkt. Der Weg erfolgt über verschiedene Stationen:

- Mit der Reha-Planung erfolgt zumeist der Einstieg in die berufliche Rehabilitation. Perspektivenentwicklung und Ausloten des Potenzials und der Ressourcen stehen hier im Vordergrund.
- Für Personen mit psychischer Hintergrundproblematik bietet das BBRZ darüber hinaus auch spezielle Kurse an, die der psychischen Stabilisierung besonderen Raum geben, wie z. B. die „Individualisierte Maßnahme zur Berufsorientierung und Stabilisierung“ (IMBUS) und ein langsames Heranführen an die Anforderungen des Arbeitsalltags im „Arbeitstraining“.
- Sofern eine berufliche Neuorientierung empfohlen ist, bietet das BBRZ auch eine Reihe von Standard-Berufsausbildungen im kaufmännischen, technischen und im IT-Bereich sowie maßgeschneiderte arbeitsplatznahe Ausbildungen. In allen Ausbildungen werden Theorie und Praxis von Beginn an verbunden und die Anforderungen der Betroffenen sowie des regionalen Arbeitsmarktes berücksichtigt.
- Ziel der beruflichen Rehabilitation ist immer die nachhaltige Wiedereingliederung der Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen in Arbeitsmarkt und Gesellschaft.

Aufnahmekriterien:

Zuweisung durch AMS, PVA, AUVA und andere Sozialversicherungsträger

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Verein Bildungs- und Kulturtreff für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen

BIKU-Treff

Adresse: 1170, Ottakringer Straße 54/1

Telefon: 01 402 29 75

E-Mail: biku@bikutreff.at

Fax: 01 402 29 75 - 13

Web: www.bikutreff.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Sozialtherapeutisches Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene zur sozialen und beruflichen Integration

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung/Problematik werden durch Fachpersonal (PsychologInnen, PsychotherapeutInnen) im Gruppensetting sozialtherapeutisch unterstützt. Ambulantes 30-Wochenstundenangebot, Verweildauer ist ein Jahr. SozialarbeiterInnen unterstützen bei alltagsrelevanten Hindernissen und begleiten vorgesehene Berufspraktika. Ziel des Angebotes ist die soziale und berufliche Integration.

Anzahl der Plätze:

30

Aufnahmekriterien:

- Erstgespräch im BIKU-Treff nach telefonischer Voranmeldung
- Befürwortung durch das Bundessozialamt, Zubuchung AMS

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Verein für berufliche Ausbildung und soziale Integration (Basis) – Bürowerkstatt

Bürowerkstatt			
Adresse:	1150, Schwendergasse 41		
Telefon:	01 813 48 41	E-Mail:	office@buerowerkstatt.or.at
Fax:	01 813 48 41 - 40	Web:	www.buerowerkstatt.or.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Erwachsene Frauen und Männer mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen, chronischen Erkrankungen nach Rehabilitation, z. B. nach Unfall			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Qualifizierung und beruflicher Erst- oder Wiedereinstieg in den kaufmännischen Bereich (Sekretariat, Verwaltung, Buchhaltung u. Ä.), EDV-Training (ECDL-Core, ECDL-advanced), kaufmännischer Schriftverkehr, Neue Rechtschreibung, Grammatik, Büroorganisation, ÖNORM, 10-Finger-PC-Tastaturschreiben, Buchhaltung, soziales Kompetenztraining, Firmenpraktikum, Bewerbungstraining, Coaching und Begleitung bei der Jobsuche			
Anzahl der Plätze:			
12 TeilnehmerInnen, laufender Einstieg möglich			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Zuweisung durch das AMS und/oder GdB (Grad der Behinderung) ab 50vH (Bewilligung durch Bundessozialamt) • Erwachsene Frauen und Männer ohne Altersbeschränkung • Kaufmännische Ausbildung oder kaufmännische Berufserfahrung • Aufnahmegespräch 			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Nein			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Institut für Frauen- und Männergesundheit

FEM Süd FRAUENASSISTENZ			
Adresse:	1120, Niederhofstraße 26, 1. Stock		
Telefon:	01 813 18 10	E-Mail:	office@frauenassistenz.at
Fax:	01 813 18 10 - 20	Web:	www.frauenassistenz.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Arbeitslose Mädchen und Frauen mit Behinderung (Grad der Behinderung 30 %) und/oder chronischer Krankheit – der Schwerpunkt liegt auf jüngeren Frauen ab 15 bis ca. 35 Jahren, Migrantinnen und/oder Schulabgängerinnen.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die FRAUENASSISTENZ unterstützt, berät und begleitet arbeitslose Frauen mit Behinderung und/oder chronischer Krankheit auf dem Weg in den Arbeitsmarkt. Hauptaufgabe ist, Frauen der Zielgruppe für Maßnahmen der Selbstwertstärkung und des Empowerments zu erreichen. Angebot: Unterstützung bei der Jobsuche, psychosoziale Beratung und Selbstwertstärkung, diverse Kurse (Deutschkurs, EDV, Stressmanagement, ...)			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Ab 15 Jahren, alle Arten von Behinderung und chronischer Krankheit (GdB 30 %), • Arbeitslosigkeit 			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch, Englisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Psychosoziale Zentren GmbH (PSZ GmbH)

Institut zur beruflichen Integration (ibi)	
Adresse:	1010, Akademiestraße 2/4
Telefon:	01 512 65 22
E-Mail:	ibi.1010@psz.co.at
Fax:	01 512 65 22 - 11
Web:	www.arbeitsassistentz-ibi.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Problemen, psychiatrischen oder neurologischen Erkrankungen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Das Institut zur beruflichen Integration (ibi) bietet Arbeitsassistentz und Jobcoaching. Es bietet Unterstützung für Arbeitssuchende bei der beruflichen (Wieder-)Integration in den Regelarbeitsmarkt sowie für DienstnehmerInnen, wenn diese aufgrund ihrer Erkrankung Probleme am Arbeitsplatz haben. DienstgeberInnen können die Beratung des ibi nutzen, wenn sie MitarbeiterInnen mit einer psychischen oder neurologischen Erkrankung beschäftigen oder beschäftigen möchten.	
Aufnahmekriterien:	
Psychiatrische oder neurologische Diagnose	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Englisch, Spanisch, Russisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja, im Institut zur beruflichen Integration Wien 11, Hauffgasse 3–5/4. Stock	

Psychosoziale Zentren GmbH (PSZ GmbH)

Institut zur beruflichen Integration (ibi)	
Adresse:	1110, Hauffgasse 3–5/4. Stock
Telefon:	01 729 95 45
E-Mail:	ibi.1110@psz.co.at
Fax:	01 729 95 45 - 15
Web:	www.arbeitsassistentz-ibi.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Problemen, psychiatrischen oder neurologischen Erkrankungen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Das Institut zur beruflichen Integration (ibi) bietet Arbeitsassistentz und Jobcoaching. Es bietet Unterstützung für Arbeitssuchende bei der beruflichen (Wieder-)Integration in den Regelarbeitsmarkt sowie für DienstnehmerInnen, wenn diese aufgrund ihrer Erkrankung Probleme am Arbeitsplatz haben. DienstgeberInnen können die Beratung des ibi nutzen, wenn sie MitarbeiterInnen mit einer psychischen oder neurologischen Erkrankung beschäftigen oder beschäftigen möchten.	
Aufnahmekriterien:	
Psychiatrische oder neurologische Diagnose	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Englisch, Spanisch, Russisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

ITS Wien Laube GmbH

ITS Wien Laube GmbH			
Adresse:	1070, Siebensterngasse 31/7		
Telefon:	01 513 60 34	E-Mail:	office.vie@sozialdata.at
Fax:	01 513 60 34 - 20	Web:	www.wien-guide.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen mit psychischen Erkrankungen, welche Qualifizierung und Integration in den ersten Arbeitsmarkt anstreben.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
30 Wochenstunden Schulungen und Trainings:			
<ul style="list-style-type: none"> • ECDL; Business English • Vermessungen von Objekten hinsichtlich ihrer Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Personen (Wienguide) • Social Skills • Berufsorientierung; externe Praktika • Outplacement; Ziel ist (Re-)Integration in den ersten Arbeitsmarkt 			
Anzahl der Plätze:			
12 Plätze			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Motivation zur Qualifizierung und Arbeitsintegration • Pflichtschulabschluss oder Maturaniveau; psychiatrische Befunde (kein Feststellbescheid nötig) • Interesse an den Themen Datenerfassung und Mobilitätseinschränkung 			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Nein			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Nein			

Jugend am Werk

Integrationsfachdienst – Jobwärts			
Adresse:	1020, Obere Donaustraße 21/3/1.0G		
Telefon:	01 271 44 57- 42	E-Mail:	bernhard.ludvicek@jaw.at
Fax:	01 271 44 57- 10	Web:	www.jaw.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Dieses Projekt richtet sich an Personen, die eine Bewilligung des Fonds Soziales Wien haben.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Gemeinsam werden die Interessen und Wünsche der TeilnehmerInnen berücksichtigt, individuelle Lösungen erarbeitet und die Ressourcen des Umfeldes (Eltern, FreundInnen etc.) miteinbezogen. Die Fachkräfte des Projekts Integrationsfachdienst – Jobwärts unterstützen dabei, mögliche Arbeitsfelder zu finden und stellen Kontakte zu Volontariats- oder Arbeitsplätzen her. Außerdem informieren die MitarbeiterInnen über relevante arbeitsrechtliche und finanzielle Belange und beachten die konkreten Anforderungen des Arbeitsmarktes. Im Rahmen von Volontariaten können alle beteiligten Personen erkennen, ob die erprobte Tätigkeit den Wünschen und Fähigkeiten der KundInnen entspricht. Durch den gezielten Einsatz von „MentorInnen“ im Betrieb werden die Arbeitsplätze von Menschen mit Behinderung zusätzlich stabilisiert. Treten Schwierigkeiten auf, können sich sowohl KundInnen als auch die Firmen/Betriebe an die Fachkräfte des Projekts Integrationsfachdienst – Jobwärts wenden, die bei der Erlangung und Erhaltung von Arbeitsplätzen eine langjährige Erfahrung mit vielen Erfolgen vorweisen können.			
Anzahl der Plätze:			
Laufende Aufnahme möglich			
Aufnahmekriterien:			
Gutachten bzw. Befunde über die Erkrankung			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Deutsch und Englisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Jugend am Werk

JobCoaching			
Adresse:	1020, Obere Donaustraße 21/3/1.0G		
Telefon:	01 271 44 57 - 42	E-Mail:	bernhard.ludvick@jaw.at
Fax:	01 271 44 57 - 10	Web:	www.jaw.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder körperlicher, geistiger und mehrfacher Behinderung, die in einem aufrechten Dienstverhältnis beschäftigt sind.			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die MitarbeiterInnen des Job Coaching von Jugend am Werk unterstützen Personen mit psychischen Erkrankungen, die bereits ein reguläres Arbeitsverhältnis erlangt haben. Ziel ist es, die berufliche Integration auf Dauer sicherzustellen. Darüber hinaus beraten die Job Coaches aber auch die ArbeitgeberInnen bei Förderangelegenheiten, Beschaffung diverser Arbeitsbehelfe sowie bei der Arbeitsplatzanalyse und stehen auch nach dem Abschluss der Zusammenarbeit bei Fragen und Problemen weiter als Ansprechpersonen zur Verfügung.			
Die Job Coaches unterstützen ArbeitnehmerInnen mit psychischen Erkrankungen neben dem kontinuierlichen Training und der Auffrischung der beruflichen Fähigkeiten auch bei sozialen Kontakten am Arbeitsplatz und vermitteln in Konfliktsituationen. Auch außerhalb der Arbeit beraten und begleiten die MitarbeiterInnen des Job Coaching und helfen bei jenen Belangen des Alltags, welche sich auf das Berufsleben auswirken.			
Das Job Coaching von Jugend am Werk können alle ArbeitnehmerInnen mit psychischer Erkrankung und ArbeitgeberInnen, die Menschen mit psychischen Erkrankungen beschäftigen sowie alle Arbeitsassistentenprojekte und Einrichtungen der beruflichen Integration im Raum Wien in Anspruch nehmen.			
Anzahl der Plätze:			
Keine Beschränkung. Eine Aufnahme ist jederzeit möglich.			
Aufnahmekriterien:			
Gutachten bzw. Befunde über die Erkrankung und ein aufrechtes Dienstverhältnis			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Deutsch, Englisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Jugend am Werk

Jugendarbeitsassistentenz			
Adresse:	1020, Obere Donaustraße 21/3/1.0G		
Telefon:	01 271 44 57 - 42	E-Mail:	bernhard.ludvick@jaw.at
Fax:	01 271 44 57 - 10	Web:	www.jaw.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen mit einer körperlichen, geistigen, psychischen und/oder einer mehrfachen Beeinträchtigung			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die Jugendarbeitsassistentenz der „Jugend am Werk Begleitung von Menschen mit Behinderung GmbH“ bietet Personen mit körperlicher, geistiger, psychischer und mehrfacher Beeinträchtigung gezielte Unterstützung, um ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zu erlangen und zu erhalten. Sie berücksichtigt dabei die Interessen, Neigungen und Wünsche der Arbeitssuchenden und berät bezüglich der Berufswahl. Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf der Arbeit mit Jugendlichen.			
Bei der Suche nach einem geeigneten Arbeitsplatz beachtet die Arbeitsassistentenz die konkreten Anforderungen der Betriebe. Im Rahmen von zeitlich befristeten Volontariaten können die zukünftigen MitarbeiterInnen selbst überprüfen, ob die in Frage kommende Stelle auch wirklich die richtige ist. Darüber hinaus informiert die Arbeitsassistentenz die arbeitssuchenden Personen als auch Erziehungsberechtigte, Sachwalter, ArbeitgeberInnen etc. über finanzielle Belange der beruflichen Integration.			
Anzahl der Plätze:			
Laufende Anmeldung möglich			
Aufnahmekriterien:			
Gutachten bzw. Befunde über die Erkrankung			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Deutsch und Englisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Verein LOK – Leben ohne Krankenhaus

Beschäftigungsprojekte	
Adresse:	1050, Wehrgasse 26/2/11
Telefon:	01 586 56 46
E-Mail:	lok@lok.at
Fax:	01 587 90 23
Web:	www.lok.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
<p>Erwachsene Menschen mit chronischen psychischen Erkrankungen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Bedürfnis nach Arbeit als sinnstiftendes Element im Leben haben • die durch die Arbeit ihren Alltag besser strukturieren können und soziale Kontakte pflegen möchten • eine regelmäßige stundenweise Beschäftigung als wichtig und stabilisierend ansehen • immer wieder Phasen psychischer Instabilität erleben 	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
<p>Die drei Beschäftigungseinrichtungen des Vereins LOK sind als Geschäfte konzipiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • LOK Couture 2nd hand mode, 1150 Wien, Mariahilfer Straße 187 • Das LOKal café + alte medien, 1070 Wien, Richterergasse 6 • unverblümt LOK blumen und accessoires 1050 Wien, Krongasse, 19 <p>Die Projekte bieten ein breites Spektrum an Arbeitsmöglichkeiten, die den sehr unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten der betreuten MitarbeiterInnen genügen. Es ist einerseits möglich, sehr differenzierte Tätigkeiten (z. B. KundInnenbetreuung, Kassenabrechnungen) auszuüben, andererseits aber auch einfache und weniger anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen (z. B. Begleitungen bei Spendenabholungen). Die Einrichtungen des Vereins LOK sind integrative Projekte und im umliegenden „Grätzel“ verankert.</p>	
Anzahl der Plätze:	
Insgesamt 100	
Aufnahmekriterien:	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderbewilligung durch den Fonds Soziales Wien • Volljährigkeit 	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

pro mente Wien

KOMM 24 PatientInnencafé	
Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1, Otto-Wagner-Spital/Pav. 24
Telefon:	01 910 60 - 143 29
E-Mail:	komm24@promente-wien.at
Web:	www.promente-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit psychischen Erkrankungen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einjähriges Training von Arbeitsfertigkeiten • Unterstützung bei der Arbeitssuche 	
Anzahl der Plätze:	
13	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Nein	

pro mente Wien

Catering MAX	
Adresse:	1020, Handelskai 348
Telefon:	01 512 47 13
E-Mail:	office@catering-max.at
Web:	www.restaurant-max.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Langzeitbeschäftigungslose Menschen mit psychischen Erkrankungen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstraining • Transitarbeitsplätze mit befristetem Dienstvertrag • Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt 	
Anzahl der Plätze:	
26	
Aufnahmekriterien:	
Zuweisung durch eine regionale Geschäftsstelle des AMS Wien	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

pro mente

Betroffene beraten Betroffene			
Adresse:	1040, Grüngasse 1A		
Telefon:	01 513 15 30	E-Mail:	office@promente-wien.at
Fax:	01 513 15 30 - 350	Web:	www.promente-wien.at www.peerberatung-mentoring.at/selbsthilfe.htm
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen mit psychischen Erkrankungen auf Arbeitssuche oder mit Schwierigkeiten am Arbeitsplatz			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Peercoaching, Mentoring und Selbsthilfegruppen rund um das Thema Arbeit für Menschen mit psychischer Erkrankung. Ziel der Peercoachings ist Entlastung, Klärung und Orientierungshilfe. Mentoring ist eine längerfristige (max. zehn Monate) persönliche Eins-zu-Eins-Begleitung. Weiters gibt es diagnosespezifische Selbsthilfegruppen zu arbeitsplatzrelevanten Fragestellungen.			
Anzahl der Plätze:			
65			
Aufnahmekriterien:			
Begünstigt oder begünstigbar nach dem Behinderteneinstellungsgesetz			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

REINTEGRA – Berufliche Reintegration psychisch kranker Menschen gemeinnützige GmbH

Erwerbsorientierte Tagesstruktur nach § 9 des Wiener Chancengleichheitsgesetz sowie Berufliche Rehabilitation nach § 10 des Wiener Chancengleichheitsgesetz			
Adresse:	1210, Autokaderstraße 9		
Telefon:	01 4000 535 02	E-Mail:	office@reintegra.at
Fax:	01 4000 535 04	Web:	www.reintegra.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Psychisch erkrankte Menschen, EU-Bürgerinnen und -Bürger bzw. Personen mit einer gültigen Aufenthaltsgenehmigung			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Psychisch erkrankte Menschen erhalten, sehr individuell, in diversen handwerklichen Dienstleistungen die Möglichkeit einer beruflichen Rehabilitation nach § 10 des Wiener Chancengleichheitsgesetz und Unterstützung bei einer Integration auf dem regulären Arbeitsmarkt sowie arbeitsähnliche Tagesstruktur nach § 9 des Wiener Chancengleichheitsgesetz.			
Anzahl der Plätze:			
250			
Aufnahmekriterien:			
Vorliegen einer psychiatrischen relevanten Erkrankung nach ICD 10, Sicherstellung einer fachärztlichen-psychiatrischen nachhaltigen Behandlung, Bewilligung durch den Fonds Soziales Wien nach Wiener Chancengleichheitsgesetz			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Kroatisch, Polnisch, Serbisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

WUK – Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser

WUK CoachingPlus Jugendcoaching für Jugendliche mit psychischer Erkrankung

Adresse:	1070, Kaiserstraße 45/Stg. 2/3.Stock		
Telefon:	01 236 72 74 - 11 od. 33	E-Mail:	coachingplus@wuk.at
Fax:	01 236 72 74 - 99	Web:	www.coachingplus.wuk.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 24 Jahren mit psychischer Erkrankung auf der Suche nach neuen Wegen (z. B. Ausbildung, Beruf)

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

WUK CoachingPlus bietet Jugendlichen mit psychischer Erkrankung am Übergang Schule – Beruf/weiterführende Ausbildung individuelle Beratung und Begleitung an.

Unterstützungsangebote des Jugendcoachings gliedern sich in drei Phasen.

Stufe 1 umfasst Erstgespräche im Ausmaß von rund drei Leistungsstunden, ein Einbezug der Eltern in diese „Basisberatung“ ist möglich, und die Beratung kann direkt an der Schule stattfinden.

Stufe 2 beinhaltet Beratung nach dem Case Management-Ansatz und umfasst rund acht Leistungsstunden bzw. eine Beratungsdauer von max. drei Monaten.

Stufe 3 meint Begleitung im Sinne eines Case Managements und bietet den Jugendlichen individuelle Begleitung im Ausmaß von rund 30 Leistungsstunden bzw. über einen Zeitraum von max. einem Jahr.

Zusätzlich zum Jugendcoaching werden für Jugendliche mit psychischer Erkrankung angeboten:

- Kleingruppen (Kommunikation- u. Medienkompetenz, Soziale Kompetenz/Psychoedukation und Kreatives/Manuelles Gestalten)
- Sozialarbeiterische und/oder kurzfristige therapeutische Unterstützung
- Spezielle Unterstützung und Module für Jugendliche mit AD(H)S

Kontakt: **Direkte telefonische Kontaktaufnahme** und Anmeldung für ein Erstgespräch unter 01 236 72 74 Dw 11 oder Dw 33
Nähere Informationen zum Jugendcoaching finden Sie auch auf www.neba.at
NEBA ist eine Initiative des Bundessozialamtes. Gefördert durch das Bundessozialamt.

Anzahl der Plätze:

Insgesamt 175 Plätze

Aufnahmekriterien:

Befunde, Gutachten (nach Möglichkeit nach ICD 10)
Altersgruppe: 14 bis 25 Jahre
Meldeadresse: Wien

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil

Tagesstruktur



Serviceteil

Tagesstruktur

Bandgesellschaft – Österreichisches Hilfswerk für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Werkstätte der Beschäftigungstherapie	
Adresse:	1150, Witzelsberggasse 26–28/2a
Telefon:	01 492 10 84
E-Mail:	office@band.at
Web:	www.band.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit intellektueller Einschränkung und/oder psychischer Erkrankung	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Förderung, Unterstützung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Durchführung arbeitsmarkt-naher Tätigkeiten wie z. B. Verpackungsarbeiten, Halbfertigungs- und Fertigungsarbeiten	
Anzahl der Plätze:	
60	
Aufnahmekriterien:	
Bewilligung des FSW	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Serviceteil

Tagesstruktur

Bandgesellschaft – Österreichisches Hilfswerk für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Werkstätte der Beschäftigungstherapie	
Adresse:	1150, Winckelmannstraße 22
Telefon:	01 892 39 14
E-Mail:	office@band.at
Fax:	01 892 39 14 - 20
Web:	www.band.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit intellektueller Einschränkung und/oder psychischer Erkrankung	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Förderung, Unterstützung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Durchführung arbeitsmarkt-naher Tätigkeiten wie z. B. Verpackungsarbeiten, Halbfertigungs- und Fertigungsarbeiten	
Anzahl der Plätze:	
30	
Aufnahmekriterien:	
Bewilligung des FSW	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Bandgesellschaft – Österreichisches Hilfswerk für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Werkstätte der Beschäftigungstherapie	
Adresse:	1150, Witzelsberggasse 26–28/3
Telefon:	01 492 10 84
E-Mail:	office@band.at
Web:	www.band.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit intellektueller Einschränkung und/oder psychischer Erkrankung	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Förderung, Unterstützung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung, Durchführung von kreativen Tätigkeiten wie z. B. Bastelarbeiten, Film- und Fototätigkeiten	
Anzahl der Plätze:	
25	
Aufnahmekriterien:	
Bewilligung des FSW	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

KOMIT GmbH

Labor für soziale Fantasie	
Adresse:	1170, Kalvarienberggasse 25
Telefon:	0676 344 76 97
E-Mail:	labor@komit.at
Web:	www.komit.at/labor-fuer-soziale-fantasie.html
Beschreibung der Zielgruppe:	
Erwachsene mit psychischer Erkrankung oder psychosozialen Beeinträchtigungen, die sich schwer in größeren Gruppen begleiten lassen.	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeitsschwerpunkte in den Bereichen Computergrafik und -design • Entwicklung von Logos und Gestaltung von Postkarten und Buttons • Gestaltung des Arbeitsprozesses unter Berücksichtigung der individuellen Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit der einzelnen KlientInnen • Botengänge • Kundenkontakt im Verkaufslokal [sofa]shop <p>Im Vordergrund stehen die gemeinsame Verantwortung für die Ergebnisse des Arbeitsprozesses sowie die Mitgestaltung und Mitbestimmung der KlientInnen in allen sie betreffenden Belangen.</p>	
Anzahl der Plätze:	
10	
Aufnahmekriterien:	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderbewilligung Tagesstruktur des FSW • Ab 18 Jahren 	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja (eine Stufe beim Eingang mit vorhandener Rampe überbrückbar)	

Serviceteil Tagesstruktur

KOMIT GmbH

Pappel – Das soziokulturelle Beisl (vormals Kolar)
Öffnungszeiten Beisl: Di–Sa von 9:30–21 Uhr, So von 14:30–21 Uhr

Adresse: 1170, Parhamerplatz 11

Telefon: Beisl: 01 489 25 55, Büro: 01 480 46 51

E-Mail: pappel@komit.at **Web:** www.komit.at/pappel.html

Beschreibung der Zielgruppe:

Im Pappel finden Menschen mit psychischer Erkrankung einen Ort, welcher die Elemente Arbeit, strukturierte Tages- und Wochengestaltung und (Wieder-)Erlangung von psychischer Stabilität verbindet. Hier ist es möglich, individuelle und soziale Krisen zu überbrücken und persönliche Sicherheit im Arbeitsalltag wiederzuerlangen. Eigen- und Fremdverantwortung stehen dabei im Vordergrund.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

- Arbeitsnahe Beschäftigungstherapie mit Tätigkeitsschwerpunkt Gastronomie
- Die KlientInnen im Beisl arbeiten im öffentlichen Raum und haben Kontakt zu den Gästen.
- Rückzugsmöglichkeit in der angrenzenden „Kantn“, dort gibt es auch Arbeits- und Übungsfelder im geschützten Rahmen (Küche, Waschküche, PC, Lagerverwaltung und Bestellwesen, Reinigung, Projekte).
- Das Verantwortungsgefühl der KlientInnen für den Gesamtbetrieb, ihr Anteil daran und ihre Mitwirkung an der Gestaltung stehen im Mittelpunkt. Ziel ist die Entwicklung einer stabilen, tagesstrukturierenden Arbeitssituation unter Berücksichtigung des sozialen Umgangs mit den verschiedenen beteiligten Personen. Unterstützung bei der Organisation von Betriebspraktika zur Vorbereitung auf eine eventuelle Rehabilitation am Arbeitsmarkt möglich.

Anzahl der Plätze:

28

Aufnahmekriterien:

- Förderbewilligung FSW
- Ab 18 Jahren
- Bereitschaft zu Schichtdiensten und mindestens einen Wochenenddienst im Monat

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil Tagesstruktur

KOMIT GmbH

Sozialtherapeutische Tagesstruktur

Adresse: 1170, Taubergasse 28

Telefon: 01 406 59 21 **E-Mail:** tagesstruktur@komit.at

Web: www.komit.at/sozialtherapeutische-tagesstruktur.html

Beschreibung der Zielgruppe:

Erwachsene mit kognitiver und psychosozialer Behinderung, bei denen die kognitive Behinderung nicht im Vordergrund steht und die aufgrund ihrer schweren psychischen Störung in arbeitsnahen Beschäftigungstherapie-Einrichtungen nicht betreut werden können.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

- Straffe räumliche, zeitliche und personelle Struktur, um Orientierung und Sicherheit für die KlientInnen zu schaffen
- Konkrete aktivierende Aufgaben in den Bereichen Keramik und Küche, Hof- und Gartenarbeit sowie Kleintierpflege

Ziel ist eine weitgehende psychische Stabilisierung, um langfristig in eine weniger intensiv betreute Beschäftigungstherapie (BT) zu wechseln. Möglichkeit zu vermehrten Kontakten nach außen durch das offene Atelier mit Verkauf 1x pro Woche (eckART keramik).

Anzahl der Plätze:

12

Aufnahmekriterien:

- Förderbewilligung Tagesstruktur des FSW
- Ab 18 Jahren
- Psychiatrische Diagnose

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

VAB – Verein zur Schaffung alternativer Beschäftigungsmöglichkeiten für psychisch Kranke

Werkstätte OPUS			
Adresse:	1070, Neubaugasse 33/1/6		
Telefon:	01 526 06 99	E-Mail:	opus@gmx.at
Fax:	01 526 06 99	Web:	www.werkstaette-opus.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Erwachsene, die an Schizophrenie oder manisch-depressiven Erkrankungen leiden (ohne zusätzliche Problematik wie Alkohol, Drogen, Delikte)			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Kompetenzorientierte Tagesstruktur, überwiegend im handwerklichen Bereich (Papierwerkstätten, Herstellung von edlen Kartonagen), vereinzelte Plätze im Bereich Büro, Verkauf, Reinigung und Botendienste; Training von grundlegenden Arbeitsfertigkeiten und sozialen Kompetenzen mit dem Ziel, Lebensqualität zu verbessern, Rückfälle zu vermeiden, und berufliche (Re)Integration zu initiieren.			
Anzahl der Plätze:			
60 Halbtagsplätze			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige psychiatrische Behandlung • Krankheitseinsicht • Freiwilligkeit • Keine Selbst- oder Fremdgefährdung • Bewilligung der Beschäftigungstherapie durch FSW 			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Nein			

pro mente Wien

Freizeitgruppen			
Adresse:	1040, Grüngasse 1A		
Telefon:	01 513 15 30	E-Mail:	office@promente-wien.at
Fax:	01 513 15 30 - 350	Web:	www.promente-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Psychisch kranke Erwachsene			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Gemeinsame Freizeitgestaltung in 18 Gruppen zu verschiedensten Themen			
Anzahl der Plätze:			
160			
Aufnahmekriterien:			
Keine			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Teilweise			

Serviceteil

Tagesstruktur

pro mente Wien

KunstRaum Sonnensegel			
Adresse:	1040, Pressgasse 28, Eckeingang zur Mühlgasse		
Telefon:	0664 811 91 91	E-Mail:	E-art@promente-wien.at
Fax:	01 513 15 30 - 350	Web:	www.kunstraumsonnensegel.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
KünstlerInnen mit psychischen Problemen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Der KunstRaum Sonnensegel bietet künstlerisch fachliche Anleitung zur Professionalisierung des eigenen künstlerischen Werdegangs in Gruppen und Einzelangeboten auf der Basis eines Gemeinschaftsateliers.			
Anzahl der Plätze:			
20			
Aufnahmekriterien:			
Telefonische Terminvereinbarung; danach folgt ein persönliches Vorgespräch mit der künstlerischen Leitung unter Mitnahme einer Werkmappe.			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

pro mente Wien

Sozialbegleitung und Trainingshilfe			
Adresse:	1040, Grüngasse 1A		
Telefon:	01 513 15 30	E-Mail:	office@promente-wien.at
Fax:	01 513 15 30 - 350	Web:	www.promente-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Psychisch kranke Erwachsene			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Einzelbegleitung			
Anzahl der Plätze:			
130			

Serviceteil

Tagesstruktur

Aufnahmekriterien:
Keine
Barrierefreier Zugang möglich:
Ja

Verein Regenbogen – Verein zur gegenseitigen Hilfe

Psychosoziales Tageszentrum Regenbogen			
Adresse:	1140, Hadikgasse 50		
Telefon:	01 894 62 47		
E-Mail:	office@regenbogenhaus.at	Web:	www.regenbogenhaus.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Erwachsene mit psychischen und/oder sozialen Problematiken			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Angenommen werden, Gemeinschaft erleben, gegenseitige Achtung und Hilfe, Vertrauen, Beratung, zuhören, mitmachen und mithelfen ... Gruppen- und Einzelgespräche, gemeinsames Kochen und Essen, Jause, Imbissstube, Englisch-, Ethik-, Frauen-, Männer- und Gesprächsrunde, Holz-, Keramik- und Kunstwerkstätte, Chor, Theatergruppe, ärztliche Gesundheitsberatung, Mitarbeit an eigener Zeitung, Musik, Spiele, Ausflüge, Tischtennis, ...			
Anzahl der Plätze:			
Keine fixe Platzanzahl			
Aufnahmekriterien:			
Personen ab 18 Jahren			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Wiener Sozialdienste Förderung & Begleitung GmbH

HandWerk

Adresse: 1160, Kirchstetterngasse 6

Telefon: 01 981 21 - 3420

E-Mail: handwerk@wiso.or.at

Fax: 01 981 21 - 93430

Web: www.wienersozialdienste.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Erwachsene Personen mit kognitiver und mehrfacher Behinderung bzw. psychiatrischer Erkrankung oder psychosozialer Beeinträchtigung

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das HandWerk bietet kreative, künstlerische Beschäftigung in unterschiedlichen Bereichen (Filz, Holz, Keramik, Papier, Dienstleistung und Verkauf). Der Empowerment-Gedanken im Sinne einer (Wieder-) Herstellung von Selbstbestimmung der eigenen Lebensumstände unserer KlientInnen ist dabei Grundprinzip und Leitlinie unserer Arbeit. Im Alltag der Werkstätte gilt es, das So-Sein und die Entwicklung der KlientInnen in ihrer Vielschichtigkeit zu verstehen und in der Gestaltung des Werkstättenalltags aktiv darauf einzugehen.

Dieser Zugang ist vor allem auch vor dem Hintergrund der UN-Menschenrechtskonvention „Rechte von Menschen mit Behinderung“, die von den Grundprinzipien der Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit, des selbstbestimmten Lebens und der vollen Teilhabe von Menschen mit Behinderung ausgeht, zu sehen. Der kontinuierliche Abbau der Praxis der fremdbestimmten Förderung hin zu größtmöglicher Selbst- bzw. Mitbestimmung der Menschen mit Behinderung bei der Gestaltung ihrer Lebenswirklichkeit ist somit ein wesentliches Ziel im HandWerk.

Anzahl der Plätze:

50

Aufnahmekriterien:

- Förderbewilligung durch den FSW
- Beendigung der Schulpflicht (ab 16 Jahren)
- Keine akute Selbst- und/oder Fremdgefährdung
- Kein akuter Alkohol- oder Substanzenmissbrauch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Serviceteil

Beratung

Stützstellen Einrichtungen
Ambulante Einrichtungen

Wohnen

Arbeit

Tagesstruktur

Caritas Wien

Betreuungszentrum Gruft

Adresse:	1060, Barnabitengasse 14		
Telefon:	01 587 87 54 30	E-Mail:	gruft@caritas-wien.at
Fax:	01 587 87 54 - 33	Web:	www.caritas-wien.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Die Gruft steht für wohnungslose inländische Frauen und Männer ab dem 18. Lebensjahr offen.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

24-Stunden-Aufenthalt- und Schlafmöglichkeit, Frühstück, Mittag- und Abendessen, frische Kleidung, Duschmöglichkeit, sozialarbeiterische Betreuung sowie medizinische und therapeutische Hilfestellung, Beratung und Betreuung

Anzahl der Plätze:

Ca. 100 Schlafplätze

Aufnahmekriterien:

Keine – niederschwelliger Zugang

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Nein

ESRA (Psychosoziales Zentrum Wien)

ESRA (Psychosoziales Zentrum Wien)

Adresse:	1020, Tempelgasse 5		
Telefon:	01 214 90 14	E-Mail:	office@esra.at
Fax:	01 214 90 14 - 30	Web:	www.esra.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Überlebende der NS-Verfolgung und deren Nachkommen, jüdische MigrantInnen, jüdische Bevölkerung Wiens, schwer traumatisierte Menschen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Psychiatrisch/neurologische Behandlung und Beratung, Traumabehandlung, Psychodiagnostik, Psychotherapie, allgemeinmedizinische Begutachtung und Behandlung, Schmerztherapie, Kinder- und Jugendberatung, Eltern-Kind-Beratung, Palliativpflege, Memory Clinic, Supervision, Sozialberatung, sozialraumorientierte Gruppenangebote, ehrenamtlicher Besuchsdienst etc.

Aufnahmekriterien:

Siehe Zielgruppen

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch, Russisch, Hebräisch, Italienisch, Spanisch u. a.

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Institut für Frauen- und Männergesundheit

Frauengesundheitszentrum FEM

Adresse:	1180, Bastiengasse 36–38		
Telefon:	01 476 15 - 5771	E-Mail:	fem@aon.at
Fax:	01 476 15 - 5779	Web:	www.fem.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Frauen und Mädchen jeden Alters und jeder kulturellen Zugehörigkeit, die sich zu Fragen ihrer Gesundheit informieren und beraten lassen möchten.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

FEM bietet als Servicestelle rasche, kompetente, kritische und frauenspezifische Gesundheitsinformation und Beratung sowie Orientierungshilfe im Medizinsystem. Je nach Bedarf werden auch muttersprachliche Gesundheitsangebote durchgeführt.

Leistungen: Ganztägiges Servicetelefon, E-Mail-Beratung, Persönliche Einzel- und Paarberatungen (Lebenskrisen, Essstörungen, Angststörungen, Paarbeziehung, Schwangerschaft(-skonflikt), Gewalt-erfahrungen etc., Psychotherapien (Essstörungen, Angststörungen etc.), Kurse, Infoabende (Geburtsvorbereitung, Entspannung, Bewegung, Ernährung etc.), Schulworkshops (Verhütung, erste Liebe, Essstörungen, Besuch bei der Gynäkologin etc.), Erstellung von Informationsbroschüren (Wechseljahre, Schönheitsoperationen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rauchen und Alkohol in der Schwangerschaft etc.), **Öffentlichkeitsarbeit:** Informationsveranstaltungen und Gesundheitsaktionen zu aktuellen Themen der Frauengesundheit

Ziele: Prävention, Empowerment, Abbau von sozialen Barrieren, Frauenorientierung im Gesundheitswesen; Als ein Gesundheitszentrum im kurativen System übernimmt FEM eine Schnittstellenfunktion zwischen Krankenhaus, niedergelassenen ÄrztInnen sowie anderen im Gesundheitswesen Tätigen und den Frauen im Raum Wien.

Aufnahmekriterien:

Keine

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch, Türkisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Institut für Frauen- und Männergesundheit

Frauengesundheitszentrum FEM Süd

Adresse: 1100, Kundratstraße 3, Kaiser-Franz-Josef-Spital

Telefon: 01 601 91 - 5201

E-Mail: femsued.post@wienkav.at

Fax: 01 601 91 - 5209

Web: www.fem.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Mädchen ab ca. 14 Jahren und Frauen mit deutscher, türkischer, bosnischer/kroatischer/serbischer Muttersprache und arabische und afrikanische Frauen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das FEM Süd bietet rasche, kompetente, kritische und geschlechtsspezifische Gesundheitsinformation und Beratung sowie Orientierungshilfe im Medizinsystem.

Es finden folgende Gesundheitsangebote statt:

- Ganztägiges Servicetelefon
- E-Mail-Beratung
- Psychologische Beratung und Behandlung
- Psychotherapie
- Kurse
- Infoabende
- Schulworkshops
- Erstellung von Informationsbroschüren
- Öffentlichkeitsarbeit: Informationsveranstaltungen und Gesundheitsaktionen zu aktuellen Themen der Frauengesundheit

Aufnahmekriterien:

Terminvereinbarung per Telefon ist erwünscht, ansonsten sind keine Kriterien zu beachten. Mit einer Wartezeit von mindestens drei Wochen ist bei psychologischer Beratung und Psychotherapie zu rechnen. Zum Thema Schwangerschaftskonflikt finden Beratungen auch ohne Terminvereinbarung bzw. innerhalb weniger Tage statt.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Muttersprachlich: Türkisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Arabisch
Als Fremdsprache: Englisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Nein

Institut für Frauen- und Männergesundheit

FEM-Elternambulanz im Wilhelminenspital

Adresse: 1160, Montleartstraße 37

Telefon: 0650 546 30 66

E-Mail: franziska.pruckner@extern.wienkav.at

Web: www.fem.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Angesprochen sind Frauen (und Eltern), Mütter und Familien mit psychischen Krisen in der Zeit der Schwangerschaft und der ersten Zeit mit dem Baby.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das Angebot der FEM-Elternambulanz richtet sich an:

- Frauen, die während der Schwangerschaft psychische Krisen aufweisen
 - Schwangere mit einer psychiatrischen Anamnese
 - Frauen, die aufgrund erhobener diagnostischer Indikatoren gefährdet sind, während oder nach der Schwangerschaft psychisch instabil zu werden.
 - Mütter/Eltern nach der Geburt
 - MigrantInnen
 - Elternsprechstunde immer Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr deutschsprachig und Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr türkischsprachig, kostenlos und ohne Voranmeldung
- Es finden Orientierungsgespräche, Krisenintervention, Entlastungsgespräche und Kurzzeitbegleitung im ambulanten Rahmen statt.

Aufnahmekriterien:

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung mit MitarbeiterInnen der FEM-Elternambulanz

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Türkischsprachige Beratung: Mittwoch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Institut für Frauen- und Männergesundheit

MEN Männergesundheitszentrum

Adresse:	1100, Kundratstraße 3		
Telefon:	01 601 91 - 5454	E-Mail:	kfj.men@wienkav.at
Fax:	01 601 91 - 5459	Web:	www.men-center.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Wiener Männer und Burschen von 12–99 Jahre

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das MEN bietet persönliche Beratung für Männer an und führt vielfältige gesundheitsfördernde Projekte für männliche Zielgruppen durch. Ein besonderes Augenmerk wird auf sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen und Migranten gerichtet. Aufgabe ist es, gesundheitsbewusste Lebensstile von Männern zu unterstützen und die Eigeninitiative hinsichtlich des psychischen und physischen Wohlbefindens zu fördern. Dabei werden die Maßnahmen vor dem Hintergrund genderrelevanter Gesichtspunkte geplant und umgesetzt.

Anzahl der Plätze:

Je nach Andrang kann es insbesondere im nicht-deutschsprachigen Bereich zu längeren Wartezeiten bei Beratungen kommen.

Aufnahmekriterien:

Kostenlose Erstberatung, danach ein geringer freiwilliger Selbstbehalt; Maximal zehn persönliche Beratungen möglich, anschließende Weiterleitung an kostengünstiges psychotherapeutisches Angebot möglich.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Türkisch, Kurdisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Armenisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

MA 15

Wiener Programm für Frauengesundheit

Adresse:	1030, Thomas-Kleist-Platz 8/2		
Telefon:	01 4000 871 62	E-Mail:	frauengesundheit@ma15.wien.gv.at
Fax:	01 4000 99 871 68	Web:	www.frauengesundheit-wien.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Wiener Frauen, die sich zu Frauengesundheitsthemen informieren wollen.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das Wiener Programm für Frauengesundheit bietet Informationsmaterialien zu folgenden Themen: Essstörungen und Körperunzufriedenheit, Schönheitsoperationen, Depressionen nach der Geburt eines Kindes, Sexualpädagogik und Verhütung, gynäkologische Information für Frauen mit Behinderung, pflegende Angehörige, Harninkontinenz, Wechseljahre, Brustkrebsfrüherkennung, weibliche Genitalverstümmelung

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Broschüren in Türkisch, Bosnisch-Serbisch-Kroatisch, Englisch erhältlich. Es wird keine persönliche Beratung angeboten.

Caritas Wien

Tageszentrum FrauenWohnZimmer

Adresse:	1020, Springergasse 5		
Telefon:	01 971 80 07	E-Mail:	frauenwohnzimmer@caritas-wien.at
Fax:	01 971 80 07 - 50	Web:	www.caritas-wien.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Das FrauenWohnZimmer steht für wohnungslose Frauen ab dem 18. Lebensjahr offen (auch psychisch kranke und/oder suchtkranke Frauen, Frauen mit Tieren)

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das FrauenWohnZimmer richtet sich an Frauen in schwierigen Lebenssituationen. Mit dem Verlust ihrer Wohnung verlieren Frauen oft ihren Schutzraum, oft nehmen sie Gewalt und sexuelle Ausbeutung auf sich. Im FrauenWohnZimmer haben Frauen dreimal in der Woche ihren eigenen Raum. Das FrauenWohnZimmer berät und unterstützt Frauen und informiert über Angebote zur Veränderung ihrer Lebens- und Wohnsituation.

Anzahl der Plätze:

25

Aufnahmekriterien:

Keine – niederschwelliger Zugang

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Nein

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

HEMAYAT

Betreuungszentrum für Folter- und Kriegsüberlebende

Adresse:	1090, Sechsschimmelgasse 21, Straßenlokal		
Telefon:	01 216 43 06	E-Mail:	office@hemayat.org
Fax:	01 216 43 06	Web:	www.hemayat.org

Beschreibung der Zielgruppe:

Zielgruppe der Arbeit sind alle Menschen, die durch Folter oder Krieg extreme Traumatisierungen erlitten haben.

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das Wort „Hemayat“ stammt aus dem arabischen Sprachraum und bedeutet „Betreuung“ und „Schutz“. Krieg und Folter wirken weit über die Dauer des unmittelbar lebensbedrohlichen Ereignisses hinaus. Das Betreuungszentrum Hemayat hat sich seit seiner Gründung 1994 in Wien als Zentrum für medizinische, psychologische und psychotherapeutische Betreuung von Folter- und Kriegsüberlebenden etabliert. Aufgrund der großen Nachfrage ist von langen Wartezeiten auszugehen.

Anzahl der Plätze:

Im Jahr 2012 wurden 692 Menschen aus 46 Ländern betreut.

Aufnahmekriterien:

Telefonische Anmeldung erbeten.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Albanisch, Arabisch, Aramäisch, Armenisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Chinesisch, Dari, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Georgisch, Hindi, Kurmandschi, Mongolisch, Pashtu, Russisch, Somalisch, Sorani, Spanisch, Tschetschenisch, Türkisch, Ukrainisch, Urdu

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

HPE Hilfe für Angehörige und Freunde psychisch Erkrankter

HPE Hilfe für Angehörige und Freunde psychisch Erkrankter

Adresse:	1070, Bernardgasse 36/14		
Telefon:	01 526 42 02	E-Mail:	office@hpe.at
Fax:	01 526 42 02 - 20	Web:	www.hpe.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Angehörige und Freunde psychisch erkrankter Menschen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Persönliche Beratung: Einzel-, Paar- und/oder Familiengespräche (Informationen über psychische Erkrankungen, Behandlungsmöglichkeiten, Hilfseinrichtungen, besseren Umgang mit Betroffenen usw.)

Online-Beratung: Anonyme Informations- und Beratungsmöglichkeit im Internet (www.hpe.at)

Sozialrechtliche Beratung: Info zu Fragen der finanziellen Absicherung

Beratung durch PsychiaterInnen: Info bezüglich Diagnose, Krankheitsbild und medikamentöser Behandlung

Beratung durch FamilientherapeutInnen: Anstoß zu neuen Lösungen in festgefahrenen Familiensituationen

Seminare: Umfassende Info über psychische Erkrankungen, Behandlung und Bewältigungsstrategien für Angehörige

Aufnahmekriterien:

Keine, die Beratung ist kostenlos; Es besteht die Möglichkeit von Spenden an den Verein HPE.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Nein (eine Stufe im Eingangsbereich)

pro mente Plus GmbH

FTZW – Forensisch Therapeutisches Zentrum Wien

Adresse:	1020, Franzensbrückenstraße 5/6. OG		
Telefon:	01 214 19 43	E-Mail:	office@ftzw.at
Fax:	01 214 19 43 - 24	Web:	www.ftzw.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Personen mit gerichtlicher Weisung zur psychiatrischen und/oder psychotherapeutischen Behandlung
Personen, die auf dem Hintergrund einer psychischen Erkrankung oder Störung gefährdet sind, eine Straftat zu begehen.

Serviceteil Beratung

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Psychiatrisch:

- Psychiatrische Erstuntersuchung
- Psychiatrische Notfallbehandlung im Krisenfall
- Sozialpsychiatrische Betreuung
- Medikamentenverordnung und Anpassung
- Ärztliche Kontrolle von Abstinenzauflagen

Psychotherapeutisch:

- Psychotherapeutische Abklärung
- Einzelpsychotherapie
- Gruppenpsychotherapie
- Zielsetzung der psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlungsmaßnahmen ist die Prävention von Straftaten

Anzahl der Plätze:

300 Behandlungsplätze

Aufnahmekriterien:

- Telefonische Terminvereinbarung
- Sozialversicherungsrechtlicher Anspruch
- Eine Entscheidung über die Behandlung in der Einrichtung wird nach dem Erstkontakt getroffen und setzt einen Behandlungsvertrag mit der/dem PatientIn voraus.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Österreichische Gesellschaft für Psychische Hygiene/Wien

Institut für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic) – 5 Standorte in Wien

Adresse: 1190, Heiligenstädter Straße 82/14

Telefon: 01 368 12 35

E-Mail: institut19@erziehungshilfe.org **Web:** www.erziehungshilfe.org

Beschreibung der Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und Familien

Serviceteil Beratung

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten, psychischen und psychosomatischen Symptomen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten usw. In die Behandlung sind die Eltern immer miteinbezogen.

Aufnahmekriterien:

Nach der persönlichen telefonischen Anmeldung erfolgt eine individuelle psychologische Diagnostik. Die Diagnostik und die Behandlung kann mit der Krankenkasse verrechnet werden.

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

Verein intakt

intakt Therapiezentrum für Menschen mit Essstörungen

Adresse: 1090, Grundlgasse 5 /Tür 8

Telefon: 01 228 87 70

E-Mail: office@intakt.at

Fax: 01 228 87 70 - 20

Web: www.intakt.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren und erwachsene Menschen, die an Essstörungen erkrankt sind (Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge Eating Disorder und Adipositas). Angehörige und Eltern von Menschen mit Essstörungen, Interessierte (wie Schulen, LehrerInnen, SchülerInnen).

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

- Medizinische, psychologische, psychotherapeutische, therapeutische Behandlung – alles unter einem Dach – durch ein interdisziplinäres Team. Eltern- und Angehörigenberatung sowie regelmäßige monatliche Eltern- & Angehörigenabende
- Prävention an Schulen mittels themenspezifischer Workshops sowie Vorträgen
- Webforum

Anzahl der Plätze:

Keine Wartezeiten

Aufnahmekriterien:

Prinzipiell keine; wenn KlientInnen bei der KFA versichert sind, brauchen sie eine Überweisung durch eine/n FachärztIn für Allgemeinmedizin

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Nein

Verein Kriseninterventionszentrum

Kriseninterventionszentrum	
Adresse:	1090, Lazarettgasse 14A
Telefon:	01 406 95 95
Fax:	01 406 95 95 - 14
Web:	www.kriseninterventionszentrum.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Erwachsene in akuten Krisen und mit akuten Traumatisierungen mit unmittelbarem Anlass	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Akut-Interventionen in Lebenskrisen und nach akuter Traumatisierung • Schwerpunktberatung in Krisen mit suizidaler Entwicklung • Nicht-chronische Problematiken • Familienberatung in akuten Krisen 	
Anzahl der Plätze:	
Keine Wartezeiten	
Aufnahmekriterien:	
Keine. Bei Zuweisungen ist eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme erwünscht.	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nach Rücksprache Englisch und Französisch	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Verein LOK – Leben ohne Krankenhaus

Persönliche Betreuung und Begleitung im Alltag	
Adresse:	1050, Zeuggasse 1/1
Telefon:	01 601 41 - 487
E-Mail:	lok@lok.at
Fax:	01 601 41 - 524
Web:	www.lok.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder Lernbeeinträchtigung	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Der Verein LOK bietet erwachsenen Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder Lernbeeinträchtigung, die in eigenen Wohnungen leben, Betreuung und Begleitung im Alltag an. Die Unterstützung kann viele Bereiche umfassen, wie Gespräche, Unterstützung in der Wohnung, bei gesundheitlichen Fragen, in Geldangelegenheiten etc. Konkrete Zielsetzungen können sein: Vermeidung von Krankenhausaufenthalten, Stärken von Ressourcen zur selbstständigen Bewältigung des Alltags, Verbesserung der Lebensqualität.	
Anzahl der Plätze:	
41	
Aufnahmekriterien:	
Förderbewilligung durch den Fonds Soziales Wien, erwachsene Männer und Frauen (ab 18 Jahren); qualifizierte Pflegeleistungen können nicht erbracht werden.	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Verein LOK – Leben ohne Krankenhaus

Persönliche Betreuung und Begleitung im Alltag	
Adresse:	1060, Gumpendorfer Straße 63
Telefon:	01 585 42 10
E-Mail:	lok@lok.at
Fax:	01 585 42 10 - 30
Web:	www.lok.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit psychischen Erkrankungen und/oder Lernbeeinträchtigung	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Der Verein LOK bietet erwachsenen Menschen mit psychischer Erkrankung und/oder Lernbeeinträchtigung, die in eigenen Wohnungen leben, Betreuung und Begleitung im Alltag an. Die Unterstützung kann viele Bereiche umfassen, wie Gespräche, Unterstützung in der Wohnung, bei gesundheitlichen Fragen, in Geldangelegenheiten etc. Konkrete Zielsetzungen können sein: Vermeidung von Krankenhausaufenthalten, Stärken von Ressourcen zur selbstständigen Bewältigung des Alltags, Verbesserung der Lebensqualität.	
Anzahl der Plätze:	
106	
Aufnahmekriterien:	
Förderbewilligung durch den Fonds Soziales Wien, erwachsene Männer und Frauen (ab 18 Jahren); qualifizierte Pflegeleistungen können nicht erbracht werden.	
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:	
Nein	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Barrierefreie Räumlichkeiten stehen für Besprechungen bei Bedarf zur Verfügung.	

pro mente Wien

Beratungsstelle	
Adresse:	1040, Grüngasse 1A
Telefon:	01 513 15 30
E-Mail:	office@promente-wien.at
Fax:	01 513 15 30 - 350
Web:	www.promente-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit psychischen Erkrankungen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Kurzfristige Beratung, Akutbegleitung	
Aufnahmekriterien:	
Keine	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

pro mente Wien

Peerberatung	
Adresse:	1040, Grüngasse 1A
Telefon:	01 513 15 30
E-Mail:	office@promente-wien.at
Fax:	01 513 15 30 - 350
Web:	www.promente-wien.at
Beschreibung der Zielgruppe:	
Menschen mit psychischen Erkrankungen	
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:	
Die Peerberatung ist eine Beratung durch geschulte, ehemals Betroffene, die die Problemlagen aus eigener Anschauung kennen. Die PeerberaterInnen haben Erfahrungen im Umgang mit Angst, Depression, bipolaren Störungen, Panikattacken, Schizophrenie, Stimmenhören, Burn-out etc.	
Anzahl der Plätze:	
100	
Aufnahmekriterien:	
Keine	
Barrierefreier Zugang möglich:	
Ja	

Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

Psychotherapeutische Ambulanz			
Adresse:	1030, Schnirchgasse 9a		
Telefon:	01 798 94 00	E-Mail:	ambulanz@sfu.ac.at
Fax:	01 798 95 00	Web:	www.sfu.ac.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Menschen mit psychischen Beschwerden Gruppentherapie mit SeniorInnen (ab 60 Jahren), Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen, Probleme am Arbeitsplatz und Burn-out, Psychoonkologie, Messie-Syndrom, PatientInnen und deren Angehörige vor und nach Organtransplantationen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die Ambulanz bietet mehrere Formen der Psychotherapie an:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einzelpsychotherapie • Gruppenpsychotherapie • Paar- und Familientherapie • Kurz- und Langzeittherapie • ExpertInnen gestützte Selbsthilfegruppen • Angehörigengruppe 			
Die PsychotherapeutInnen der Ambulanz sind erfahrene Fachleute, die verschiedene Schulen der Psychotherapie vertreten. Mit folgenden Krankheitsbildern und Themen befassen wir uns unter anderem in der Ambulanz: Ängste, Depressionen, psychosomatische Beschwerden, Süchte, Zwänge, Aggressionen, Sexualität, Entfremdungsgefühle, Sinnkrisen, Selbstfindung, PartnerInnenkonflikte, Familienkonflikte, Schulangst, Erziehungsfragen, Probleme mit den Eltern, Älterwerden.			
Anzahl der Plätze:			
Keine Limitation, aber Wartezeiten			
Aufnahmekriterien:			
Keine Ausschlusskriterien			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Albanisch, Arabisch, Bemba (Afrikanisch), Bosnisch, Bulgarisch, Chichewa, Chinesisch, Tschechisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Italienisch, Japanisch, Lettisch, Malaylam, Nyanja, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbokroatisch, Slowakisch, Slowenisch, Spanisch, Swahili, Telegu, Türkisch, Ugandan, Ukrainisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche			
Adresse:	1070, Andreasgasse 3		
Telefon:	01 601 22 - 4116	E-Mail:	kinder@andreasgasse.at
Web:	www.wgkk.at/portal27/portal/wgkkportal/channel_content/cmsWindow?action=2&p_menuid=72919&p_tabid=6		
Beschreibung der Zielgruppe:			
Die Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, die Hilfe in Anspruch nehmen wollen/müssen, bezüglich psychischer Leidenszustände, wie z. B.			
<ul style="list-style-type: none"> • Sozial unsicheres/auffälliges Verhalten • Mobbing • Entwicklungsverzögerung • Pubertätskrise • Ängste • Depressionen • Zwänge • Psychosomatische Beschwerden • Aggressionen • Essstörungen • Süchte • Trauerarbeit nach Verlusten 			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
Die Einrichtung Psychotherapie für Kinder und Jugendliche bietet eine kassenfinanzierte Einzel- oder Gruppentherapie an sowie begleitende Elterngespräche und Elterngruppen. Ziel ist es, innerhalb der gegebenen 30 Einheiten, eine langwirkende Verbesserung des psychischen Wohlbefindens zu erreichen.			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
Keine Limitation, aber Wartezeiten			
Aufnahmekriterien:			
Für die Aufnahme ist es relevant, dass das Kind noch nicht das 18. Lebensjahr erreicht hat. Ebenso darf keine andere Therapie auf Krankenschein parallel zu der hier laufenden in Anspruch genommen werden. Erforderliche Dokumente, die eine Voraussetzung für den Therapiebeginn hier sind: Bestätigung für die Inanspruchnahme einer Psychotherapie, eine Überweisung für psychologische Diagnostik (falls noch kein Befund vorhanden ist, der nicht älter als sechs Monate ist) sowie 35 Euro Kautions.			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch, Rumänisch, Serbisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche Ambulanz der Sigmund Freud PrivatUniversität – Verein Kinderhilfswerk

Adresse:	1220, Stadlauer Straße 46 (Eingang Varnhagengasse 1)		
Telefon:	01 810 13 06	E-Mail:	wien@kinderhilfswerk.at
Fax:	01 810 13 06 - 18	Web:	www.sfu.ac.at/index.php?page=1&article=76 www.kinderhilfswerk.at/index.php/unser-team?id=90

Beschreibung der Zielgruppe:

Ein interdisziplinäres Team bietet Kindern, Jugendlichen und ihren Bezugspersonen ein individuelles und umfassendes Angebot an Psychotherapie, klinisch-psychologischer Diagnostik und Beratung an. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung folgender psychischer Leidenszustände:

- Verhaltensprobleme
- Sozial unsicheres/auffälliges Verhalten
- Mobbing
- Ängste
- Entwicklungsverzögerung
- Pubertätskrise
- Schulschwierigkeiten, Schulangst, Schulversagen, Prüfungsangst
- Depression
- Zwänge
- Psychosomatische Beschwerden
- Aggression
- Essstörung
- Sucht
- Trauerarbeit nach Verlusten
- Aufmerksamkeitsstörungen
- Verarbeitung von Trennungserlebnissen
- Erziehungsprobleme

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen in belastenden Lebenssituationen eine rasche und kompetente Hilfe zu bieten, um eine langwirkende Verbesserung des psychischen Wohlbefindens zu erreichen.

Geboten werden Psychotherapien in verschiedenen Methoden, Klinisch-psychologische Diagnostik, Spieltherapie, Lerntherapie, Einzel- und Gruppentherapie, Erziehungsberatung, Vernetzungsarbeit, Helferkonferenzen, Beratung bei Essstörungen (Einzel- und Gruppentherapien), „First Love Ambulanz“ (Pärchen- und Einzeltherapie).

Die Abrechnung der Psychotherapie ist auf Kostenzuschuss mit allen Krankenkassen möglich. Dabei sind 55,- €/Sitzung zu bezahlen, wobei 21,80 €/Sitzung von der Krankenkasse rückerstattet werden.

Für KlientInnen, die in finanziell schwierigen Verhältnissen leben, suchen wir in einem persönlichen Gespräch eine gangbare Lösung. Für sozial schwächere Personen bietet unser Team aus PsychotherapeutenInnen in Ausbildung unter Supervision niedrigere Therapiesätze an.

Es können nur sehr wenige vollfinanzierte Kassenplätze angeboten werden.

Anzahl der Plätze bzw. Betten:

Keine Limitation, kurze Wartezeiten

Aufnahmekriterien:

Für die Aufnahme ist es relevant, dass das Kind noch nicht das 18. Lebensjahr erreicht hat. Voraussetzung für den Therapiebeginn sind:

- Telefonische Terminvereinbarung
- Ärztliche Bestätigung/Überweisung für die Inanspruchnahme einer Psychotherapie
- 25,- Euro als einmalige Hinterlegung (symbolischer Wert für die Einhaltung von Terminen)
- Falls vorhanden: klinisch-psychologische Vorbefunde

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch, Spanisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Lift ist nicht vorhanden (Einrichtung befindet sich im 1. Stockwerk)
Barrierefreier Zugang ist nicht möglich

Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche Ambulanz der Sigmund Freud PrivatUniversität – Verein Kinderhilfswerk

Adresse:	1230, Grawatschgasse 4/4		
Telefon:	01 810 13 06	E-Mail:	wien@kinderhilfswerk.at
Fax:	01 810 13 06 - 18	Web:	www.kinderhilfswerk.at/index.php/unser-team?id=90

Beschreibung der Zielgruppe:

Ein interdisziplinäres Team bietet Kindern, Jugendlichen und ihren Bezugspersonen ein individuelles und umfassendes Angebot an Psychotherapie, klinisch-psychologischer Diagnostik und Beratung an. Der Schwerpunkt liegt auf der Behandlung folgender psychischer Leidenszustände:

- Verhaltensprobleme
- Sozial unsicheres/auffälliges Verhalten
- Mobbing
- Ängste
- Entwicklungsverzögerung
- Pubertätskrise
- Schulschwierigkeiten, Schulangst, Schulversagen, Prüfungsangst
- Depression
- Zwänge
- Psychosomatische Beschwerden
- Aggression
- Essstörung
- Sucht
- Trauerarbeit nach Verlusten
- Aufmerksamkeitsstörungen
- Verarbeitung von Trennungserlebnissen
- Erziehungsprobleme

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen in belastenden Lebenssituationen eine rasche und kompetente Hilfe zu bieten, um eine langwirkende Verbesserung des psychischen Wohlbefindens zu erreichen. Geboten werden Psychotherapien in verschiedenen Methoden, Klinisch-psychologische Diagnostik, Spieltherapie, Lerntherapie, Einzel- und Gruppentherapie, Erziehungsberatung, Vernetzungsarbeit, Helferkonferenzen. Die Abrechnung der Psychotherapie ist auf Kostenzuschuss mit allen Krankenkassen möglich. Dabei sind 55,- €/Sitzung zu bezahlen, wobei 21,80 €/Sitzung von der Krankenkasse rückerstattet werden. Für KlientInnen, die in finanziell schwierigen Verhältnissen leben, suchen wir in einem persönlichen Gespräch eine gangbare Lösung. Für sozial schwächere Personen bietet unser Team aus PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision niedrigere Therapiesätze an. Es können nur sehr wenige vollfinanzierte Kassenplätze angeboten werden.

Anzahl der Plätze bzw. Betten:

Keine Limitation, kurze Wartezeiten

Aufnahmekriterien:

Für die Aufnahme ist es relevant, dass das Kind noch nicht das 18. Lebensjahr erreicht hat. Voraussetzung für den Therapiebeginn sind:

- Telefonische Terminvereinbarung
- Ärztliche Bestätigung/Überweisung für die Inanspruchnahme einer Psychotherapie
- 25,- Euro als einmalige Hinterlegung (symbolischer Wert für die Einhaltung von Terminen)
- Falls vorhanden: klinisch-psychologische Vorbefunde

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja, Lift ist vorhanden.

Wiener Psychoanalytisches Ambulatorium der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung

Adresse:	1010 Wien, Salzgries 16/3		
Telefon:	01 533 07 66	E-Mail:	ambulatorium@wpv.at
Fax:	01 533 07 67	Web:	www.wpv.at/ambulatorium

Beschreibung der Zielgruppe:

Erwachsene, Babys, Kinder und Jugendliche

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Das Wiener Psychoanalytische Ambulatorium bietet unentgeltliche psychoanalytische Beratungen und Behandlungen an, ermöglicht in den üblicherweise 2–3 Erstgesprächen eine unmittelbare Erfahrung mit der psychoanalytischen Behandlungsmethode, lässt mit einem institutionellen Setting und einem hochqualifizierten Team von PsychoanalytikerInnen auch spezifische Behandlungskonzepte zur Anwendung kommen, wie sie sich z. B. für PatientInnen mit Persönlichkeitsstörungen bewährt haben. Das Kinderambulatorium der WPV bietet die Möglichkeit zur Beratung und Erstuntersuchung von Babys, Kindern und Jugendlichen mit psychischen Problemen. Dabei wird diagnostisch geklärt, ob eine psychoanalytische Therapie indiziert ist. In der Folge wird versucht, geeignete Therapieplätze ausfindig zu machen. Fallweise können sowohl Psychotherapien für Kinder, Jugendliche und Eltern als auch Eltern-Kind-Therapien innerhalb des Kinderambulatoriums angeboten werden.

Aufnahmekriterien:

Terminvereinbarung für ein Erstgespräch:
Jeden Mittwoch zwischen 17.30 und 20.00 Uhr unter +43 (0) 1 533 07 66
Terminvereinbarung Kinderambulatorium:
Jeden Mittwoch zwischen 17.30 und 20.00 Uhr unter +43 (0) 1 533 07 66

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch, Spanisch, Französisch und alle andere Sprachen auf Anfrage

Barrierefreier Zugang möglich:

Der Zugang zum Ambulatorium ist nur eingeschränkt barrierefrei. Der Lift ist über drei Stufen zu erreichen.

Verein sowhat – Institut für Menschen mit Essstörungen

Institut für Menschen mit Essstörungen			
Adresse:	1150, Gerstnerstraße 3		
Telefon:	01 406 57 17	E-Mail:	wien@sowhat.at
Fax:	01 892 22 37 - 10	Web:	www.sowhat.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene mit Essstörungen und Angehörige und Interessierte (Schulklassen, LehrerInnen etc.)			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Telefon-, E-Mail- und persönliche Beratung • Individuelle Ernährungsberatung • Gruppenangebote wie z. B. Angehörigen-Selbsthilfegruppe • Informationsveranstaltungen, Workshops und Fortbildungen • Klinisch-psychologische Diagnostik Behandlungsprogramm: Beratungs- und Informationsgespräch, diagnostisches Erstgespräch, allgemeinmedizinische und psychiatrische Betreuung, Psychotherapie (Einzel- und Gruppenpsychotherapie), klinisch-psychologische Diagnostik, Familientherapie, Paartherapie, Skillsgruppen, begleitende Angehörigengespräche, Abschlussgespräch. Bei PatientInnen der WGKK, NÖGKK, KFA, aller anderen Bundesländerkassen, VAEB, SVB und einiger kleinerer Betriebskassen (u. a. Wr. Verkehrsbetriebe, österr. Staatsdruckerei, Austria Tabak) werden nur bei eindeutiger Essstörungsdiagnose die gesamten Behandlungskosten begrenzt auf höchstens 1–2 Jahre von den Krankenkassen übernommen. Für alle übrigen KlientInnen gibt es Möglichkeiten der Teilrefundierung durch die jeweiligen Gebietskrankenkassen.			
Anzahl der Plätze:			
Keine Wartezeiten			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Essstörungsdiagnose • Ab 10 Jahren • Körperliche und psychische Verfassung, die eine ambulante Behandlung ermöglicht (Wahrnehmen der regelmäßigen Psychotherapie- und ÄrztInnentermine). • Gewichtsgrenzen: 10–18 Jahre: Abklärung durch die/den FachärztIn für Kinder- und Jugendheilkunde oder die/den InternistIn (BMI > 3. Perzentile+ klinischer Gesamtzustand) in Zusammenarbeit mit einschlägigen klinischen Abteilungen. Ab 18 Jahren: Bei der Aufnahme BMI >= 15. • Voraussetzung ist, dass die Rahmenbedingungen (schriftliche Behandlungsinformation) der ambulanten interdisziplinären Behandlung eingehalten werden können. 			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch, Serbisch, Bosnisch, Kroatisch, Türkisch, Italienisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

ibos – Institut für Burnout und Stressmanagement

Ein Institut der origo Gesundheitszentren GmbH			
Adresse:	1150, Gerstnerstraße 3		
Telefon:	01 406 57 16	E-Mail:	info@ibos.co.at
Fax:	01 89 222 37 - 10	Web:	www.ibos.co.at
Beschreibung der Zielgruppe:			
Erwachsene mit Burn-out und Stressbelastung Unternehmen, die Begleitung in der Prävention, Gesundheitsförderung und Reintegration erkrankter MitarbeiterInnen suchen			
Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Angebot für Einzelpersonen: Diagnostisches Erstgespräch, allgemeinmedizinische Begleitung, psychiatrische Begleitung, Psychotherapie (Einzel- und Gruppensetting), klinisch-psychologische Diagnostik, Coaching, Arbeitspsychologie, Entspannungstraining, körpertherapeutische Maßnahmen, kombinierte Behandlungspakete, STAP – Staff Assistance Program für Unternehmen • Angebote für Unternehmen: Sensibilisierung und Prävention zu den Themen Stress/Burn-out und den damit verbundenen Risiken, Etablieren einer gesundheitsfördernden Kultur durch geeignete Maßnahmen und damit nachhaltiges Heben von Job-Engagement und Leistungsfähigkeit, professionelle, effektive und nachhaltige Hilfe in Form von Akutmaßnahmen in einem STAP – Staff Assistance Program • Gemeinsam mit seinem Kompetenzpartner ESBC (European Systemic Business Competences) bietet ibos Leadership-Competence Programs zu den Themen Burn-out & Stress-Awareness, positive Stressbewältigung, Genug ist nicht genug, Life-Balance, Salutogenes Management (Gesundheits- und werteorientiertes Leadership), Gesundes Führen und Food@works • Bei PatientInnen der KFA werden erst nach Bewilligung die gesamten Behandlungskosten begrenzt auf höchstens 1–2 Jahre von der Krankenversicherung der KFA übernommen. Für alle übrigen KlientInnen gibt es Möglichkeiten der Teilrefundierung durch die jeweiligen Gebietskrankenkassen, wenn diese bewilligt werden. 			
Anzahl der Plätze bzw. Betten:			
Keine Wartezeiten			
Aufnahmekriterien:			
<ul style="list-style-type: none"> • Schwerwiegende organische Komplikationen bzw. akut bedrohlicher körperlicher Zustand schließen eine ambulante Behandlung aus. • Schwerwiegende psychiatrische Komplikationen wie akute Selbst- und Fremdgefährdung (Suidizidalität) schließen die Aufnahme einer ambulanten Behandlung aus bzw. erfordern bei laufender Therapie eine zeitweilige Unterbrechung durch einen stationären Aufenthalt. • Kontraktfähigkeit: Die Klientin bzw. der Klient ist psychisch und physisch in der Lage, die vereinbarten Rahmenbedingungen einer ambulanten Behandlung einzuhalten. • Therapiemotivation: Ein Minimum an Veränderungsbereitschaft ist ersichtlich. 			
Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:			
Englisch, Serbisch, Bosnisch, Kroatisch, Türkisch, Italienisch			
Barrierefreier Zugang möglich:			
Ja			

salvia– Institut für Psychotherapie und Ganzheitsmedizin

Ein Institut der origo Gesundheitszentren GmbH

Adresse:	1150, Gerstnerstraße 3		
Telefon:	01 89 222 37 - 10		
E-Mail:	info@salvia.at	Web:	www.salvia.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren sowie Erwachsene und Angehörige, die an Depressionen, Angststörungen, akuten Belastungsreaktionen (nach Unfall, Tod, traumatischem Erlebnis), posttraumatischen Belastungsstörungen, Zwangsstörungen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, psychosomatischen Erkrankungen, anhaltenden somatoformen Schmerzstörungen, ADHS, Tics, Stottern oder Beziehungsproblemen leiden

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

- Telefon-, E-Mail- und persönliche Beratung
- Gruppenangebote wie z. B. Angehörigen, Selbsthilfegruppe,
- Informationsveranstaltungen, Workshops und Fortbildungen
- klinisch-psychologische Diagnostik

Behandlungsprogramm: Beratungs- und Informationsgespräch, diagnostisches Erstgespräch, allgemeinmedizinische und psychiatrische Betreuung, Psychotherapie (Einzel- und Gruppenpsychotherapie), klinisch-psychologische Diagnostik, Familientherapie, Paartherapie, Skillsgruppen, begleitende Angehörigengespräche, Abschlussgespräch

Bei PatientInnen der KFA werden erst nach Bewilligung die gesamten Behandlungskosten begrenzt auf höchstens 1–2 Jahre von der Krankenversicherung der KFA übernommen. Für alle übrigen KlientInnen gibt es Möglichkeiten der Teilrefundierung durch die jeweiligen Gebietskrankenkassen, wenn diese bewilligt werden.

Anzahl der Plätze bzw. Betten:

Keine Wartezeiten

Aufnahmekriterien:

- Ab 10 Jahren
- Schwerwiegende organische Komplikationen bzw. akut bedrohlicher körperlicher Zustand schließen eine ambulante Behandlung aus.
- Schwerwiegende psychiatrische Komplikationen wie akute Selbst- und Fremdgefährdung (Suidzidalität) schließen die Aufnahme einer ambulanten Behandlung aus bzw. erfordern bei laufender Therapie eine zeitweilige Unterbrechung durch einen stationären Aufenthalt.
- Kontraktfähigkeit: Die Klientin bzw. der Klient ist psychisch und physisch in der Lage, die vereinbarten Rahmenbedingungen einer ambulanten Behandlung einzuhalten.
- Therapiemotivation: Ein Minimum an Veränderungsbereitschaft ist ersichtlich.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich:

Englisch, Serbisch, Bosnisch, Kroatisch, Türkisch, Italienisch

Barrierefreier Zugang möglich:

Ja

VertretungsNetz – Sachwalterschaft, Patientenadvokatur, Bewohnervertretung

Patientenadvokatur

Standort: AKH – Universitätsklinik für Psychiatrie

Adresse:	1090, Währinger Gürtel 18–20		
Telefon:	01 404 00 - 3058	E-Mail:	wien-akh@patientenanwalt.at
Fax:	01 404 00 - 3080	Web:	www.vertretungsnetz.at

Standort: Sozialmedizinisches Zentrum Süd – Kaiser-Franz-Josef-Spital, Psychiatrische Abteilung

Adresse:	1100, Kundratstraße 3		
Telefon:	0676 833 08 21 12	E-Mail:	wien-kfj@patientenanwalt.at
Fax:	01 606 87 74	Web:	www.vertretungsnetz.at

Standort: Neurologisches Zentrum Rosenhügel Neuropsychiatrische Abteilung für Kinder und Jugendliche mit Behindertenzentrum

Adresse:	1130, Riedlgasse 5		
Telefon:	0676 833 08 21 11		
E-Mail:	wien-rosenhuegel@patientenanwalt.at	Web:	www.vertretungsnetz.at

Standort: SMZ Otto-Wagner-Spital

Adresse:	1140, Baumgartner Höhe 1		
Telefon:	01 914 28 03	E-Mail:	wien-ows@patientenanwalt.at
Fax:	01 914 28 03 - 5	Web:	www.vertretungsnetz.at

Standort: SMZ Ost, Donauspital, Psychiatrische Abteilung

Adresse:	1220, Langobardenstrasse 122		
Telefon:	01 288 02 3022	E-Mail:	wien-smz_ost@patientenanwalt.at
Fax:	01 288 02 3024	Web:	www.vertretungsnetz.at

Beschreibung der Zielgruppe:

PatientInnen an allgemeinpsychiatrischen Abteilungen, Angehörige, VertreterInnen

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Die PatientenadvokätInnen vertreten und beraten PatientInnen, die ohne ihren Wunsch bzw. zwangsweise an einer psychiatrischen Abteilung untergebracht sind. Die Vertretung erfolgt sowohl im gerichtlichen Unterbringungsverfahren als auch gegenüber dem Krankenhaus. Weiters informieren die PatientenadvokätInnen alle PatientInnen auf ihr Ersuchen über PatientInnenrechte in der Psychiatrie und unterstützen bei Bedarf deren Durchsetzung. Anderen Personen werden allgemeine Auskünfte über die Unterbringung oder den Aufenthalt in einer psychiatrischen Abteilung erteilt.

Muttersprachliche Betreuung, Beratung möglich: Barrierefreier Zugang möglich:

Ja (nach Rücksprache)

Ja

VertretungsNetz – Sachwalterschaft, Patientenanwaltschaft, Bewohnervertretung

Sachwalterschaft

Standort für die Bezirke 1070 bis 1090 und 1160 bis 1190

Adresse:	1010, Teinfaltstraße 1		
Telefon:	01 535 16 11 - 0	E-Mail:	wien-teinfaltstr@sachwalter.at
Fax:	01 535 16 11 - 20	Web:	www.vertretungsnetz.at

Standort für die Bezirke 1020, 1200 und 1220

Adresse:	1020, Taborstraße 46a/6		
Telefon:	01 216 69 11 - 0	E-Mail:	wien-taborstr@sachwalter.at
Fax:	01 216 60 11 - 22	Web:	www.vertretungsnetz.at

Standort für die Bezirke 1010, 1030 bis 1060 und 1110

Adresse:	1050, Ziegelofengasse 33/4+5		
Telefon:	01 586 08 95 - 0	E-Mail:	wien-ziegelofeng@sachwalter.at
Fax:	01 586 08 95 - 32	Web:	www.vertretungsnetz.at

Standort für die Bezirke 1100, 1120 und 1230

Adresse:	1120, Wilhelmstraße 43/1+2		
Telefon:	01 813 59 86 - 0	E-Mail:	wien-wilhelmstr@sachwalter.at
Fax:	01 813 59 86 - 31	Web:	www.vertretungsnetz.at

Standort für die Bezirke 1130, 1140, 1150 und 1210

Adresse:	1150, Pfeiffergasse 4/St. D/1/1		
Telefon:	01 892 26 42 - 0	E-Mail:	wien-pfeiffergasse@sachwalter.at
Fax:	01 892 26 42 - 40	Web:	www.vertretungsnetz.at

Beschreibung der Zielgruppe:

Menschen mit psychischer oder intellektueller Beeinträchtigung

Beschreibung des Angebotes inkl. Zielsetzungen:

Die MitarbeiterInnen vertreten Menschen mit psychischer oder intellektueller Beeinträchtigung, wenn sie bestimmte Rechte nicht selbst wahrnehmen, bestimmte Angelegenheiten nicht selbst erledigen können.

Barrierefreier Zugang möglich:

teilweise

Serviceteil Selbsthilfe



260 Selbsthilfegruppen gibt es in Wien – zu 150 verschiedenen Themen. Rund 40.000 Wienerinnen und Wiener tauschen im Rahmen dieser Gruppen Erfahrungen aus und unterstützen einander mit Informationen und praktischen Tipps. Das Verständnis, der Zusammenhalt in der Gruppe und das Wissen, nicht allein zu sein, bedeuten für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine große Entlastung in schwierigen Lebenssituationen.

Die Selbsthilfe-Unterstützungsstelle SUS Wien bietet – als themenübergreifende Kontaktstelle – Information und Beratung für alle Fragestellungen rund um die Selbsthilfe in Wien. Sie gibt Auskunft über bestehende Gruppen, informiert über die Arbeitsweise von Selbsthilfegruppen und dient als kommunikative Drehscheibe. SUS Wien berät bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe, unterstützt bei der Organisation und begleitet auf Wunsch die ersten Gruppentreffen. Auch in schwierigen Gruppensituationen und bei organisatorischen Problemen in der Gruppe steht die Selbsthilfe-Unterstützungsstelle beratend zur Seite. Die SUS Wien hat zum Ziel, das wichtige Engagement von Selbsthilfegruppen zu fördern, Synergien zwischen Akteurinnen und Akteuren zu nützen und voranzutreiben sowie zu einem lebendigen Miteinander anzuregen.

Kontaktmöglichkeiten für die Suche nach passender Selbsthilfegruppe:

Selbsthilfe-Unterstützungsstelle SUS Wien
in der Wiener Gesundheitsförderung
Treustraße 35–43/Stg. 6/1. Stock
A-1200 Wien
Telefon: +43 1 4000 769 44
Fax: +43 1 4000 99 769 44
E-Mail: selbsthilfe@wig.or.at
Website: www.wig.or.at

Wiener Selbsthilfegruppen-Verzeichnis
Kostenlos bestellen unter:
Telefon: +43 1 4000 769 24
E-Mail: broschueren@wig.or.at
Herunterladen von www.wig.or.at

Online-Verzeichnis auf der Website der Stadt Wien
www.wien.gv.at/sozialinfo unter dem Leitthema Gesundheit

pro mente

Selbsthilfegruppen

- Selbsthilfegruppe für Menschen mit Angstzuständen und Depressionen – A&D
- Selbsthilfegruppe für Menschen, die Stimmen hören bzw. von einer Erkrankung aus dem schizophrenen Formenkreis betroffen ist
- Selbsthilfegruppe für Menschen mit Sozialphobie
- Selbsthilfegruppe für manisch-depressive Sturzflieger

Ansprechpersonen

Name:	Mag. ^a Petra Kirchhammer		
Telefon:	01 513 15 30 - 107	E-Mail:	petra.kirchhammer@promente-wien.at
Name:	Michaela Hopfgartner		
Telefon:	01 513 15 30 - 107	E-Mail:	michaela.hopfgartner@promente-wien.at
Web:	www.promente-wien.at		

Selbsthilfegruppen

- Junge Leute in Ausbildung/im Studium
- Selbsthilfegruppe für Menschen mit Burn-out

Ansprechperson

Name:	Silvia Ballauf		
Telefon:	01 513 15 30 - 333	E-Mail:	silvia.ballauf@promente-wien.at
Web:	www.promente-wien.at		

Angehörigengruppen bei HPE (Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter)

Selbsthilfegruppen

- von Angehörigen von Menschen mit schizophrenen Störungen/Psychosen
- für Angehörige von Menschen mit Angstzuständen und/oder Zwangserkrankungen
- von Angehörigen von Menschen mit Depressionen
- für Angehörige von Menschen mit Persönlichkeitsstörungen/Borderline
- für Angehörige nach Suizid
- für Angehörige von Menschen mit bipolaren Störungen/manisch depressive Erkrankungen
- für Geschwister von psychisch erkrankten Menschen
- von Angehörigen eines erkrankten Partners oder einer erkrankten Partnerin
- für Eltern von psychisch erkrankten Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- wenn Eltern psychisch krank sind ...
- für junge Erwachsene, deren Vater oder Mutter psychisch erkrankt ist

Kontakt

Telefon:	01 526 42 02	E-Mail:	office@hpe.at
Web:	www.hpe.at		

Erreichbarkeit und Informationen

Mo, Mi, Do 10.00–15.00 Uhr, Di 12.00–15.00 Uhr, Fr 10.00–12.00 Uhr

Sonstige Selbsthilfegruppen

Angst und Depression

Gemeinsam Angst-Depressionen-Selbsthilfe

Ansprechperson

Name: Christine Makowitsch
Telefon: 0676 316 31 35 **E-Mail:** info@angst-depression-selbsthilfe.at
Web: www.angst-depression-selbsthilfe.at

Erreichbarkeit und Informationen

Telefonische Erreichbarkeit: Montag–Samstag 8–18 Uhr
 Gruppentreffen Dienstag und Donnerstag 18.30–20.30 Uhr

Burn-out

Selbsthilfegruppe burn out VIOLETTE WING*STARS

Ansprechpersonen

Name: Manuela Mayer **Telefon:** 0676 551 83 19
E-Mail: vws@gmx.at

Erreichbarkeit und Informationen

Adresse: 1120, Am Schöpfwerk 31/3 (Nachbarschaftszentrum 12)
 Telefonische Erreichbarkeit: Montag–Samstag 8–18 Uhr
 Gruppentreffen Dienstag und Donnerstag 18.30–20.30 Uhr, jeweils den 1. Montag im Monat. Anmeldung erwünscht

Bipolare Störung

Bi-Happy

Ansprechpersonen

Name: Frau Stephanie
Telefon: 0664 190 18 28 **E-Mail:** selbsthilfe.wien@gmail.com
Name: Mag. Helmut R. Braumandl **E-Mail:** Helmut.Braumandl@gmx.at
Web: www.bi-happy.at

Erreichbarkeit und Informationen

Adresse: NBZ 1150, Kardinal-Rauscher-Platz 4
 Telefonische Erreichbarkeit: täglich 8–20 Uhr
 Treffen Mittwoch um 18.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen, telefonische Anmeldung erbeten

Bipolare Störung

„SHG Wellenreiter“

Kontakt

Telefon: 0664 392 10 45 **E-Mail:** office@shg-bipolar.at
Web: www.shg-bipolar.at

Erreichbarkeit und Informationen

Regelmäßige Gruppentreffen, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Information und Beratung – Gruppentreffen können auf der Webseite eingesehen werden.

Depersonalisation und Derealisation

Selbsthilfegruppe für Depersonalisation und Derealisation

Ansprechperson

Name: Frau Nicole
Telefon: 0681 209 261 81 **E-Mail:** dp.selbsthilfe@gmx.at
Web: http://dp-selbsthilfe.webnode.at

Postpartale Depression

Mutterglück?! SHG Postpartale Depression

Ansprechperson

Name: Dr.ⁱⁿ Gerda Kosnar-Dauz
Telefon: 0664 130 56 64 **E-Mail:** mutterglueck@gmx.at

Erreichbarkeit und Informationen

Adresse: 1070, Zollergasse 37 – Zentrum Nanaya
 Telefonische Erreichbarkeit: ganztägig
 Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr (Ausnahmen während der Schulferien)

Themenübergreifendes Angebot

Psycho-Pannenhilfe

Ansprechperson

Name:	Vera Frömel	Telefon:	0699 118 78 702
Name:	Erich Foltyn	Telefon:	01 402 78 38
Web:	pph.wuk.at	E-Mail:	pph@wuk.at

Erreichbarkeit und Informationen

Telefonische Erreichbarkeit: Dienstag, Freitag 16–21 Uhr
Treffen Dienstag, Freitag 16–20 Uhr, Jause, Gespräche, Tarockspiel, zusammenkommen und füreinander da sein

Themenübergreifendes Angebot

SPADE – Selbsthilfegruppen für psychische Erkrankungen

Ansprechperson

Name:	Mag.ª Cassandra Cicero		
Telefon:	0650 897 25 87	E-Mail:	kontakt@spade.at
Web:	www.spade.at		

Erreichbarkeit und Informationen

Adresse: Vivenotgasse 30/Stiege2/E.1

Telefonische Erreichbarkeit: Montag–Freitag 8–20 Uhr
Gruppentreffen einmal wöchentlich, Do von 18:30–20:30 Uhr, Anmeldung erforderlich!

Hinweis: Auch Selbsthilfegruppen, die sich der Thematik Sucht widmen (z. B. Alkohol, Drogenmissbrauch oder Essstörungen) liegt oft psychisches Leiden zugrunde. Entsprechende Gruppen können bei SUS Wien angefragt werden.

Hinweise zum niedergelassenen Bereich

Ärztliche Hilfe

Der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin kann frei gewählt werden. Ärztliche Hilfe kann bei freiberuflichen VertragsärztInnen, ÄrztInnen in Vertrags-Gruppenpraxen, ÄrztInnen in eigenen Einrichtungen der Krankenversicherungsträger (Ambulatorien), ÄrztInnen in Vertragseinrichtungen (z. B. Krankenhausambulanzen) oder bei WahlärztInnen in Anspruch genommen werden. Derzeit (Stand: Jänner 2013) gibt es in Wien 374 niedergelassene PsychiaterInnen, davon haben 29 Verträge mit allen Krankenkassen.

Ärztelkammer Wien

Suchmaschine für FachärztInnen unter: Praxisplan

Adresse: 1010, Weihburggasse 10–12

Telefon: 01 515 01

Website: www.aekwien.at

Psychologische Hilfe

Mit dem Berufsverband Österreichischer PsychologInnen wurde vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger ein Gesamtvertrag zur klinischen Diagnostik abgeschlossen. Für die Kostenerstattung benötigt man neben einer detaillierten, saldierten Originalhonorarnote eine vor der Untersuchung ausgestellte Zuweisung des Hausarztes/der Hausärztin, eines Facharztes oder einer Fachärztin für Neurologie und/oder Psychiatrie, für Innere Medizin, für Kinderheilkunde oder eines freiberuflichen Psychotherapeuten/einer freiberuflichen Psychotherapeutin. Die Zuweisung hat eine präzise Fragestellung und eine Verdachtsdiagnose zu enthalten.

Berufsverband österreichischer PsychologInnen (BÖP)

Helpline: erste telefonische Beratung durch PsychologInnen, Unterstützung bei der Suche nach weiterführender psychologischer Beratung, Terminvereinbarungen in der ersten klinisch-psychologischen Ambulanz des Berufsverbandes

Adresse: 1040, Möllwaldplatz 4, 4. Stock/39

Telefon: 01 504 80 00

Website: www.boep.or.at

Notfallpsychologischer Dienst Österreich

0–24 Uhr Notfallpsychologische Unterstützung, Beratung und Behandlung für Menschen in und nach traumatischen Ereignissen

Telefon: 0699 18 85 54 00

Website: www.notfallpsychologie.at

Psychotherapie

Es gibt keinen Gesamtvertrag des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger mit dem Berufsverband der PsychotherapeutInnen. Bei jenen PsychotherapeutInnen, die VertragspartnerInnen der Wiener Gesellschaft für psychotherapeutische Versorgung (WGPV) bzw. des Vereins für ambulante Psychotherapie (VaP) sind, gibt es die Möglichkeit der vollen Kostenübernahme durch die Krankenversicherung (= „Psychotherapie auf Krankenschein“). Es ist keine Zahlung zu leisten, die Verrechnung erfolgt direkt über die Krankenkasse. In allen anderen Fällen leistet die Wiener Gebietskrankenkasse Kostenzuschuss, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind: Das Vorliegen einer psychischen Störung, die als Krankheit im sozialversicherungsrechtlichen Sinn anzusehen ist (keine Kosten werden z. B. bei bloßer Beratung in Schul-, Familien- und Berufsproblemen übernommen) und der schriftliche Nachweis, dass spätestens vor

der zweiten psychotherapeutischen Behandlung im gleichen Abrechnungszeitraum (= Kalendervierteljahr) eine ärztliche Untersuchung durchgeführt wurde. Sind mehr als zehn Behandlungen notwendig, ist eine Bewilligung erforderlich. Vor der elften Sitzung ist also unbedingt ein Bewilligungsantrag zu stellen. Wird die psychotherapeutische Behandlung bei einer Fachärztin oder einem Facharzt für Psychiatrie und Neurologie (bzw. Psychotherapie) in Anspruch genommen, ist keine ärztliche Bestätigung erforderlich; der Antrag auf Bewilligung muss jeweils vor Beginn des Quartals, in dem die Sitzungen stattfinden sollen, eingeholt werden.

Österreichischer Bundesverband für Psychotherapie (ÖBVP)

Information für Mitglieder und KlientInnen,
Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit
Adresse: 1030, Löwengasse 3/5/Top 6
Telefon: 01 512 70 90/0
Website: www.psychotherapie.at

Wiener Landesverband für Psychotherapie

Kostenlose Beratung, Einsichtnahme in
TherapeutInnenliste
Adresse: 1030, Löwengasse 3/5/Top 6
Telefon: 01 512 71 02
Website: www.psychotherapie.at/wlp

Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Ökids)

Beratung und Psychotherapie für Kinder,
Jugendliche und ihre Eltern; Elternakademie
Adresse: 1090, Wilhelm-Exner-Gasse 30/10
Telefon: 01 958 12 40
Website: www.oekids.at

PsyOnline

Internet-Portal für Psychotherapie und psychosoziale
Dienstleistungen
Vollständige Liste aller eingetragenen PsychotherapeutInnen,
Österreichs Veranstaltungskalender, Fachliteratur-Datenbank
Website: www.psyonline.at

Vereinigung Österreichischer PsychotherapeutInnen und Psychotherapeuten (VÖPP)

Führen einer Beschwerdestelle, Hilfe bei der Klärung und Beilegung
von Konflikten und Beschwerden
Website: www.voep.at

Verein für Psychotherapie

Fördert den schnellen Zugang zu einem Therapieplatz zu festgelegten
sozialen Honoraren, Psychotherapeutischer Bereitschaftsdienst
Wien (Mo, Mi, Do 15:00–18:00)
Adresse: 1170, Steinergerasse 15/15
Telefon: 01 367 22 22
Website: www.ptbd.at

Musiktherapie

Es gibt keinen Gesamtvertrag des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger mit den MusiktherapeutInnen, beim Berufsverband können aber Informationen über Fördermöglichkeiten eingeholt werden.

Österreichischer Berufsverband der MusiktherapeutInnen

Liste der freiberuflich tätigen MusiktherapeutInnen
Adresse: 1060, Meravigliagasse 1/25
Telefon: 0699 10 65 47 41
Website: www.oebm.org

Ergotherapie

Es gibt bundesweite Verträge mit der BVA, SVA, SVB und VAEB sowie Poolverträge mit der WGKK und der BGKK. Vor Inanspruchnahme der Behandlungen muss der behandelnde Arzt oder die Ärztin (ÄrztIn für Allgemeinmedizin oder allgemeine(r) FachärztIn) eine auf die Art und Anzahl der durchzuführenden Behandlungen lautende Verordnung ausstellen. Bei WahltherapeutInnen ist eine Genehmigung vor Beginn der Therapie entweder vom medizinischen Dienst der Kasse oder von den BezirksstellenärztInnen einzuholen, bei KassentherapeutInnen erledigt das die/der zuständige ErgotherapeutIn.

Bundesverband der ErgotherapeutInnen Österreichs

Liste der freiberuflichen ErgotherapeutInnen nach Fachgebieten

Adresse: 1090, Sobieskigasse 42/5

Telefon: 01 895 54 76

Mobil: 0664 8851 4844

Website: www.ergotherapie.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernimmt trotz sorgfältiger Überprüfung die Magistratsabteilung 24 keine Gewähr. Die Informationen zu den einzelnen Einrichtungen wurden uns von den jeweiligen Stellen zur Verfügung gestellt. Die Magistratsabteilung 24 dankt den MitarbeiterInnen der beschriebenen Einrichtungen für ihre Kooperationsbereitschaft.

Es wurde auf geschlechtergerechte Formulierung geachtet.

Herausgeberin:

Magistratsabteilung 24 – Gesundheits- und Sozialplanung
A-1080 Wien, Buchfeldgasse 6

Für den Inhalt verantwortlich:

Magistratsabteilung 24

Projektleitung der MA 24:

Mag.^a Martina Böhsner

Redaktionsteam:

DSA Anita Bauer, FSW, Prim.^a DDr.ⁱⁿ Christine Butterfield-Meissl, KAV, Mag.^a Andrea Danmayr, KAV, Mag.^a Dorothea Gschöpf, VertretungsNetz, Mag. Edwin Ladinser, HPE, Barbara Markowitsch, KAV, Oberin Monika Pinaz, FSW, Chefarzt Dr. Georg Psota, PSD, Mag. Bernhard Rappert, VertretungsNetz, Anton Schmalhofer, Dachverband Wiener Sozialeinrichtungen, Dr. Friedrich Schmidl, PSD, Mag.^a Martina Wagner, VertretungsNetz, Univ.-Prof. Dr. Johannes Wancata, AKH, Assoc. Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Edda Winkler-Pjerek, AKH, Prim.^a Dr.ⁱⁿ Margit Wrobel, KAV

Druckdatum: Juli 2013

Datenstand: Mai 2013

Fotos: istockphoto

Layout & Grafik: Fonds Soziales Wien

Lektorat: medien & mehr Kommunikationsagentur

Druck: Holzhausen Druck GmbH

Copyright:

Magistratsabteilung 24. Alle Rechte vorbehalten.

Bezugsadresse:

Magistratsabteilung 24 – Gesundheits- und Sozialplanung
A-1080 Wien, Buchfeldgasse 6

E-Mail: post@ma24.wien.gv.at

Web: <http://www.wien.gv.at/gesundheit/einrichtungen/planung/index.html>

Gedruckt auf ökologischem Papier gemäß der Mustermappe der Stadt Wien.

Wichtige Telefonnummern

Sozialpsychiatrischer Notdienst des PSD

täglich 0–24 Uhr

01 313 30

Akutambulanz des AKH Wien

Sa, So, Feiertag 0–24 Uhr; sonst 0–8 Uhr und 14–24 Uhr

01 404 00 - 3547

Kriseninterventionszentrum

Mo–Fr von 10–17 Uhr

01 406 95 95

Fonds Soziales Wien – KundInnenservice

täglich 8–20 Uhr

01 24 5 24

Notfallpsychologischer Dienst

täglich 0–24 Uhr

0699 18 85 54 00

24-Stunden-Frauennotruf der Stadt Wien

täglich 0–24 Uhr

01 71 71 9

Telefonseelsorge

täglich 0–24 Uhr

142 (gebührenfrei)

147 – Rat auf Draht

(ohne Vorwahl gebührenfrei aus ganz Österreich)

täglich 0–24 Uhr. Telefonhilfe, Notruf und psychologische Beratung für Kinder und Jugendliche

147

Hotline für Essstörungen

der Wiener Gesundheitsförderung
an Werktagen Mo–Do von 12–17 Uhr

0800 20 11 20



GESUNDHEITS 
SOZIALPLANUNG

Stadt  Wien
Wien ist anders.